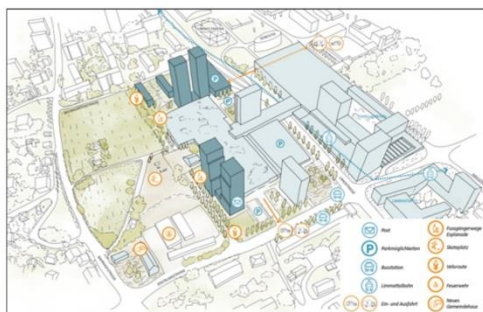




Spreitenbach



Rechenschaftsbericht 2019

RECHENSCHAFTSBERICHT 2019



Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Rechenschaftsbericht 2019 der Einwohnergemeinde und der Gemeindewerke Spreitenbach überreichen zu können. Dieser Bericht kann auch auf www.spreitenbach.ch als PDF-Datei herunter geladen werden.

Für ergänzende Auskünfte stehen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

GEMEINDERAT SPREITENBACH

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Valentin Schmid

Jürg Müller

Gemeindeverwaltung

Poststrasse 13
8957 Spreitenbach
Tel. 056 418 85 11
Fax 056 418 85 79
info@spreitenbach.ch
www.spreitenbach.ch

Gemeindewerke

Zentrumsstrasse 11
8957 Spreitenbach
Tel. 056 418 86 10

info@spreitenbach.ch
www.spreitenbach.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Gemeindewerke

Montag 08.30 - 11.30 Uhr
13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag - 08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 16.00 Uhr

Freitag 08.30 - 15.00 Uhr



SPREITENBACH ONLINE

Suchen

[Aktuelles](#) [Bildung](#) [Freizeit](#) [Gewerbe](#) [Leben](#) [Online-Schalter](#) [Politik](#) [Portrait](#) [Umwelt / Verkehr](#) [Verwaltung](#)

Aktuelles

 [Mitwirkung in der Kulturkommission](#)

 [Eidg. Volksabstimmung / Bezirksrichterwahl vom 10.02.2019](#)

 [Altpapier- und Kartonsammlung](#)

 [Mitarbeiter/in Schulzahn-pflege](#)

[Alle Nachrichten](#)

Amtliche Publikationen

Amtliches Publikationsorgan sind die Limmatwelle und das Amtsblatt des Kantons Aargau. Die entsprechenden Publikationen erfolgen aber auch auf dieser Website.

[Infos hier klicken](#)




Gemeinderatsnachrichten

Der Gemeinderat informiert in der Regel wöchentlich über relevante Sachgeschäfte in den Gemeinderatsnachrichten.

[Infos hier klicken](#)



 [Kontakt/Öffnungszeiten](#)

 [Notfälle](#)

 [Häufige Fragen](#)

 [Sicherheit](#)

 [Tageskarten SBB](#)

 [Vermietungen](#)

 [eUmzug](#)

 [Login](#)



Inhaltsverzeichnis

1. BEHÖRDEN / ALLGEMEINE VERWALTUNG 5 - 23

- Gemeindeversammlung.....	6
- Gemeinderat.....	7
- Verwaltung.....	10
• Gemeindeganzlei	12
• Zivilstandswesen	13
• Bestattungsamt	14
• Einwohnerkontrolle.....	14
• Steueramt.....	17
• Finanzverwaltung	19
• Betreibungsamt	20
• Friedensrichteramt	22
• Unentgeltliche Rechtsauskunft.....	22
• Wahlbüro.....	23

2. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT 24 - 30

- <i>regionalpolizei wettingen-limmattal</i>	25
- Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen.....	27
- Zivilschutz.....	29

3. ERZIEHUNG / BILDUNG / KULTUR 31 - 46

- Schulpflege / Schulleitung	32
- Aufgabenhilfe.....	34
- Musikschule.....	35
- Kulturkommission	37
- Gemeindebibliothek.....	39
- Kunst in der Gemeindehausgalerie	41
- Partnergemeinde / Ausschuss BRA	46



Inhaltsverzeichnis

4. SOZIALWESEN

47 - 60

- Soziale Dienste..... 48
- Arbeitsamt 52
- Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt..... 53
- Krankenkassenprämienverbilligung..... 53
- Bevorschussung von Kinderalimenten 53
- Beratungszentrum Bezirk Baden 54
- Schulsozialarbeit 55
- Jugendarbeit..... 57
- Jugendkommission..... 59
- Mütter- / Väterberatung Bezirk Baden 60

5. ABFALL- / ABWASSERENTSORGUNG NATUR/ UMWELT

61 - 66

- Abfall- / Abwasserbeseitigung 62
- Abwasserverband Killwangen / Spreitenbach / Würenlos 63
- Tiefbau..... 64
- Natur- / Umweltkommission..... 66
- Brandschutz / Kaminfeger / Feuerungskontrolle... 66

6. RAUMPLANUNG / VERKEHR / UMWELT

67 - 74

- Planung 68
- Baden Regio..... 72
- Hochbau 72
- Verkehrskommission 76

7. GEMEINDEWERKE

77 - 89

- Wasserversorgung 78
- Elektrizitätsversorgung 84
- KommunikationsNetz..... 89



1. Behörden / Allgemeine Verwaltung

Inhaltsverzeichnis

- Gemeindeversammlung.....	6
- Gemeinderat.....	7
- Verwaltung.....	10
• Gemeindekanzlei.....	12
• Zivilstandswesen.....	13
• Bestattungsamt.....	14
• Einwohnerkontrolle.....	14
• Steueramt.....	17
• Finanzverwaltung.....	19
• Betreibungsamt.....	20
• Friedensrichteramt.....	22
• Unentgeltliche Rechtsauskunft.....	22
- Wahlbüro.....	23



1. GEMEINDEVERSAMMLUNG

1.1 Statistisches	2017	2018	2019
Anzahl Versammlungen	2	2	2
Beteiligung Sommer-GV	(1.84 %) 85	(3.82 %) 179	(2.18 %) 104
Winter-GV	(4.85 %) 227	(3.76 %) 176	(14.63 %) 693*
behandelte Traktanden	23	22	9

1.2 Wichtigste Sachgeschäfte

- Gemeindeversammlungsprotokoll vom 27. November 2018
- Rechenschaftsbericht 2018
- Jahresrechnung 2018 von Einwohnergemeinde und Gemeindebetrieben
- Kreditabrechnungen
 - Feuerwehr, Ersatzanschaffung Atemschutzfahrzeug
 - Schulhäuser Hasel / Buechbühl, Sanierung / Neubau
 - Öffentliche Kinderspielplätze
- Schulhaus Boostock, Anbau, Kreditantrag über CHF 1,5 Mio.
- Kindes- und Erwachsenenschutz, Beitritt zu Gemeindeverband Kindes- und Erwachsenenschutzdienst des Bezirks Baden
- Limmattalbahnhof, Anpassung und Erneuerung gemeindeeigener Anlagen, Kreditantrag über CHF 2,058 Mio.
- Sport- und Erholungszentrum Tägerhard, Wettingen, Kreditantrag über CHF 237'507

1.3 Protokolle GV	2017	2018	2019
Seitenumfang	96	96	35*

* Die Winter-Gemeindeversammlung musste aufgrund zu vieler Besucher kurzfristig abgesagt werden.

1.4 Referenden / Initiativen / Beschwerden

Referenden	Initiativen	Beschwerden
keine	keine	keine



2. GEMEINDERAT

2.1 Zusammensetzung 2019

Gemeindepräsident	Schmid Valentin, FDP (seit 2012)
Vizepräsident	Mötteli Markus, CVP (seit 2014)
Mitglieder	Schmid Doris, FDP (seit 2010)
	Mohr Roger, SVP (seit 2018)
	Lang Marcel, parteilos (seit 2018)

2.2 Organisatorisches

Die Sitzungen des Gemeinderates finden in der Regel wöchentlich statt, jeweils montags ab 17.00 Uhr.

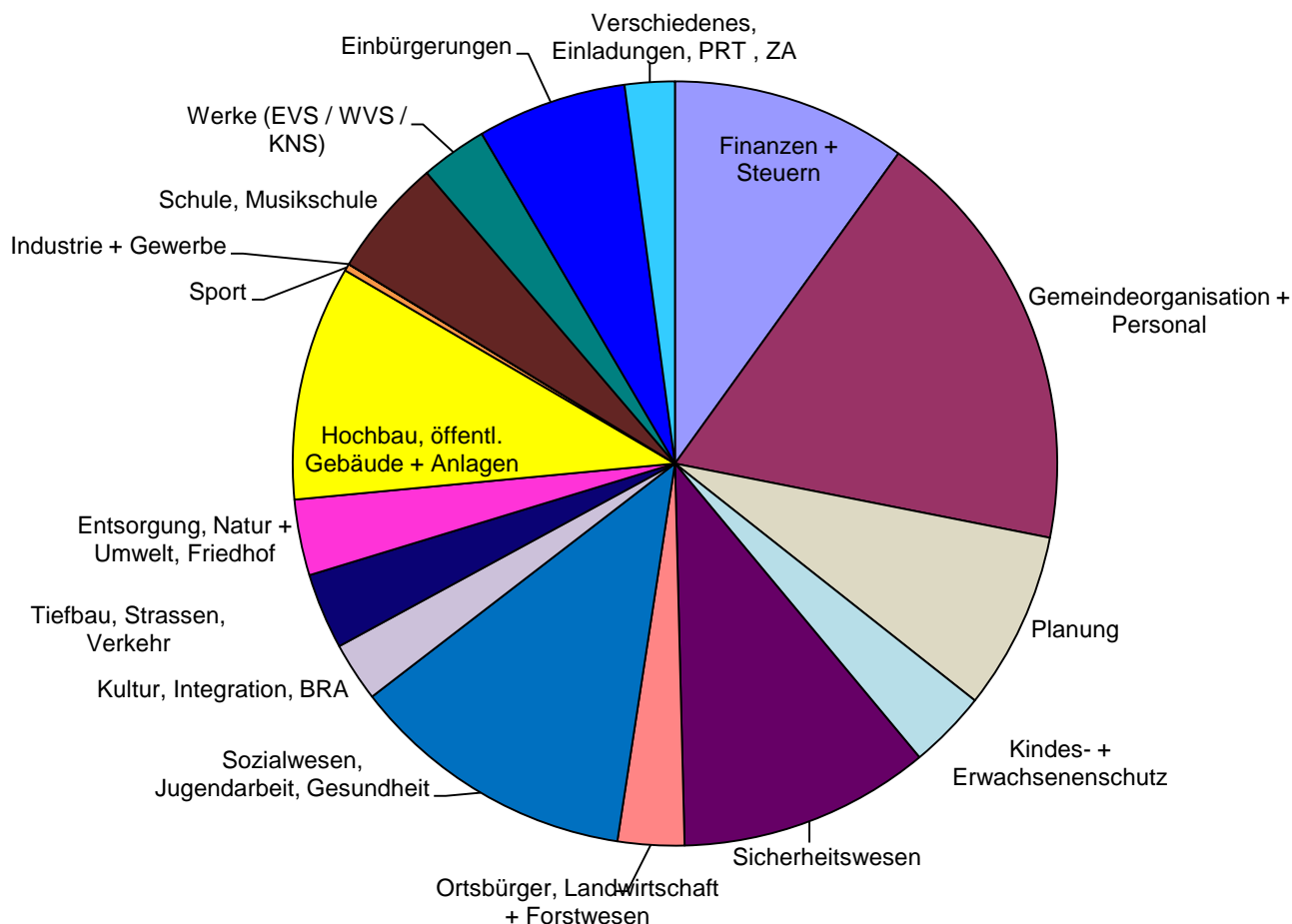
2.3 Statistisches

Sitzungen	2017	2018	2019
Anzahl	50	50	52
behandelte Geschäfte	877	879	988
Anzahl A4-Seiten aller behandelten Geschäfte	2'056	2'053	2'462

behandelte Geschäfte nach Sachgebieten	2018	2019	in %
Finanzen / Steuern	73	98	9.9
Gemeindeorganisation / Personal	210	179	18.1
Planung	38	74	7.5
Kindes- / Erwachsenenschutz	30	33	3.3
Sicherheitswesen (<i>regionalpolizei wettingen-limmattal / Militär / Feuerwehr / Zivilschutz</i>)	87	105	10.6
Ortsbürger / Landwirtschaft / Forstwesen	23	28	2.8
Sozialwesen / Jugendarbeit / Gesundheit	121	120	12.1
Kultur / Integration / BRA	18	25	2.5
Tiefbau / Strassen / Verkehr	42	32	3.2
Entsorgung / Natur / Umwelt / Friedhof	16	32	3.2
Hochbau / öffentliche Gebäude / Anlagen	76	98	9.9
Sport	1	3	0.3
Industrie / Gewerbe	5	0	0
Schule / Musikschule	37	50	5.0
Werke (EVS / WVS / KNS)	24	28	2.8
Bürgerrechtswesen	58	62	6.3
Verschiedenes / Einladungen / PRT / ZA	20	21	2.1



Graphische Darstellung der vom Gemeinderat behandelten Sachgeschäftsarten 2019



2.4 Landkäufe / -verkäufe / Dienstbarkeiten / Übernahme von Strassen

Landkäufe

- Landerwerb von 121 m² zu CHF 87'000.00 von Dicoval AG für Neubau Sandäckerstrasse
- Landerwerb von 78 m² zu CHF 60'000.00 von Solintra AG für Landstrasse/Sandäckerstrasse, Arrondierung der Strassenparzellen 2817 und 2922

Landverkäufe

- Parzelle 234, Abtrennung/Verkauf von 46 m² zu CHF 34'040.00 an B & B Immobilien AG bzw. LIWERO GMBH.

Dienstbarkeiten / Baurechte / Übernahmen von Strassen in das Gemeindeeigentum

- keine massgeblichen Veränderungen



2.5 Informationen / öffentliche Veranstaltungen

Die Bevölkerung wird wöchentlich durch die in der Zeitung Limmatwelle publizierten Gemeinderatsnachrichten über die behandelten massgeblichen Sachgeschäfte informiert, welche von öffentlichem Interesse sind und nicht dem Datenschutz unterliegen. In einzelnen Fällen sind ausserordentliche Medienmitteilungen publiziert worden. Sämtliche publizierten Informationen sind zudem auf der Internetseite www.spreitenbach.ch einsehbar. Diesbezüglich wird auch auf Position 3.1 (Internet) verwiesen. Folgende Daten von öffentlichen Anlässen sind ausserdem zu erwähnen:

1. Januar 2019	Neujahrs-Apéro
22. Januar 2019	Apéro für Industrie-/Dienstleistungs-/Handels-/Gewerbebetriebe
28. Mai 2019	Politapéro
1. August 2019	Bundesfeier
16. August 2019	Neuzuzügerbegrüssung
4. September 2019	Seniorenausflug
18. Oktober 2019	Kulturpreisverleihung
26. Oktober 2019	Politapéro



3. VERWALTUNG

3.1 Abteilungen

Leitung

Stellvertretung

Bauverwaltung	Lukas Nadig	André Wenzinger
Betreibungsamt	Reto Daniel	Michael Sutter
Finanzverwaltung	Peter Brunner	Silvia Bodenmann
Einwohnerkontrolle	Jürg Müller	Irene Müller
Gemeindekanzlei	Jürg Müller	Tanja Peric
Soziale Dienste	Zuzana Hauri	Belinda Turnell
Steueramt	Christiane Ritzi	Oliver Meier

3.2 Personalbestand

Funktion/Abteilung	Budget-Stellen 2019	Budget-Stellen 2020	Hinweise
Gemeindepräsident	1,00	1,00	
Gemeindekanzlei, Einwohnerkontrolle, Alimenteninkasso	7,65	7,65	
Finanzverwaltung	5,00	5,00	
EDV-Support Verwaltung/Schule/ Telefonanlage, inkl. Stellvertretung	1,20	1,20	
Steueramt	6,20	6,25	+0.05, Kompetenz GR
Bauverwaltung	6,47	6,47	
Betreibungsamt	5,00	5,00	
Hauswartung Gemeindehaus	1,30	1,30	
Feuerwehr	0,78	0,78	
Hauswartung Kindergarten	1,19	1,19	
Hauswartung Schulhaus Hasel	1,50	1,50	Regelmässige Stundenlöhner sind ab Stellenplan 2021 auszuweisen
Hauswartung Schulhaus Seefeld	1,80	1,80	
Hauswartungen Schulanlage Zentrum	4,90	4,90	
Schulverwaltung	2,30	2,30	
Hauswartungen Zentrumsschopf und Quartierzentrum Langäcker	0,64	0,64	
Bibliothek	1,30	1,30	
Hallenbad	2,00	2,00	
Schulgesundheitsdienst	0,17	0,17	
Jugend- und Schulsozialarbeit	3,50	3,50	
Tagesstrukturen	7,30	7,30	
Sozialdienst, Sozialversicherungen, Kindes- und Erwachsenenschutz	11,35	7,90	Auslagerung KES gemäss Entscheid Gemeindeversammlung, -3.45
Bauamt	8,00	8,00	
Wasserversorgung	2,00	2,00	
Elektrizitätsversorgung	6,18	6,18	
Gemeindewerke, Leitung	2,00	2,00	
Total	90.73	87.33	

RECHENSCHAFTSBERICHT 2019



Im vorstehenden Stellenplan ist jenes Personal, welches von Gemeindeverbänden oder anderen Gemeinden angestellt wird, nicht berücksichtigt. Namentlich sind dies die Bereiche Forstrevier Heitersberg, Kläranlage Killwangen / Spreitenbach / Würenlos, Regionales Zivilstandsamt und Zivilschutzstelle sowie Regionalpolizei Wettingen-Limmattal.

Weiter nicht aufgeführt sind die verschiedenen Ausbildungsstellen (Lehre als Kauffrau / Kaufmann (6) / kaufmännisches Praktikum (2) / Fachmann Betriebsunterhalt (2) / Lehre als Fachfrau / Fachmann Betreuung (4) / Praktikant/in Kinderbetreuung (1).

Dienstjubiläen des Personals mit Pensum ab 50 %

5 Dienstjahre	Bürki	Martina	Bauverwaltung
5 Dienstjahre	Righetti	Doris	Bauverwaltung
5 Dienstjahre	Pamukçu	Korhan	Tagesstrukturen
5 Dienstjahre	Patkunanathan	Mithulan	Hauswart Gemeindehaus
10 Dienstjahre	Meier-Wertli	Sybille	Gemeindekanzlei
15 Dienstjahre	Betschart	Werner	Bauamt
20 Dienstjahre	Zimmermann	Beatrix	Betreibungsamt
20 Dienstjahre	Muntwyler	Peter	Forstrevier Heitersberg
35 Dienstjahre	Maurer	Walter	Bauamt

Pensionierungen

Lehnherr Ingeborg	Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle
Matter Eva	Sachbearbeiterin Schulverwaltung
Pauli Kurt	Brunnenmeister
Rohner Rosa	Betriebsangestellte Verwaltungsliegenschaften
Scheiwiler Fritz	Materialverwalter Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen



3.3 GEMEINDEKANZLEI

Sämtliche für den Gemeinderat ausgeführten Positionen (Seiten 6 - 8) betreffen auch die Gemeindekanzlei, da diese Sachgeschäfte bei der Gemeindekanzlei einer Normenkontrolle unterliegen und dort verarbeitet werden. In einzelnen Bereichen hat der Gemeinderat der Gemeindekanzlei zudem erweiterte Aufgaben und Kompetenzen übertragen.

Berichte / Zeugnisse / Beglaubigungen	2017	2018	2019
Berichte für erleichterte Einbürgerungen	26	*5	*7
Beglaubigungen v. Unterschriften u. Dokumenten	**314	**339	**332
Unterhaltsverträge Minderjähriger	0	0	0

* Seit dem 01.01.2018 ist ein neues Bürgerrechtsgesetz für die erleichterten Einbürgerungen von Ehegatten in Kraft. Ein Rückgang der erleichterten Einbürgerungen für die Jahre 2018 und 2019 ist im ganzen Kanton Aargau zu verzeichnen.

** Teilweise auch auf der Einwohnerkontrolle erledigt.

Ordentliche Einbürgerungsverfahren von Ausländern	2017	2018	2019
Im Berichtsjahr neu eingereichte Gesuche	47	42	30
Rückstellungen	0	0	0
Gesuchs-Rückzüge	*14	*5	*6
Abweisungen durch Gemeinderat	*14	*7	*5
Zusicherungen Gemeindebürgerrecht durch Gemeinderat	69	31	43
hängige Verfahren per Jahresende	47	47	28

* Alle durch den Gemeinderat abgewiesenen Gesuchsteller haben ihr Einbürgerungsgesuch zurückgezogen

SBB-Tageskarten	2017	2018	2019
Anzahl Reservationen	1'453	1'448	1'443
Gesamtauslastung in %	99.5 %	99.2 %	98.8 %
Waldhütte			
Anzahl Reservationen	102	86	90
Zentrumsschopf			
Anzahl Reservationen	99	114	96
Langäckerstube			
Anzahl Reservationen	20	21	28
Mehrzweckhalle Boostock			
Anzahl Reservationen	42	52	47
Turnhallen Seefeld			
Anzahl Reservationen	33	28	31

RECHENSCHAFTSBERICHT 2019



Turnhallen Haufländli	2017	2018	2019
Anzahl Reservationen	24	35	16
Turnhalle Hasel			
Anzahl Reservationen	4	13	6
Fussball- / Rasenspielfelder			
Anzahl Reservationen	11	18	8

www.spreitenbach.ch	2017	2018	2019
Anzahl verschiedener Besucher der Website	58'729	58'350	70'644
Anzahl heruntergeladener Dokumente	12'742	12'521	14'262

Entscheide Gastgewerbewesen	2017	2018	2019
Betriebsbewilligungen	17	23	27
Schliessungsverfügungen	1	2	4

3.4 ZIVILSTANDSWESEN

Seit dem Jahre 2004 ist für zivilstandsrechtliche Belange das Regionale Zivilstandsamt Wettingen zuständig. Die nachstehenden Daten hat das Regionale Zivilstandsamt zur Verfügung gestellt.

Hausgeburten im ganzen Kreis	2017	2018	2019
nicht nach Gemeinden aufgeteilt	2	0	0

Anerkennungen	2017	2018	2019
Kind / Mutter mit Wohnort Spreitenbach	11	20	23

Eheschliessungen	2017	2018	2019
Personen mit Wohnort Spreitenbach	53	52	47

eingetragene Partnerschaften	2017	2018	2019
Personen mit Wohnort Spreitenbach	0	0	1

Namenserklärungen nach Scheidung	2017	2018	2019
Personen mit Wohnort Spreitenbach	7	12	10

Todesfälle	2017	2018	2019
mit Sterbeort Spreitenbach	53	51	64



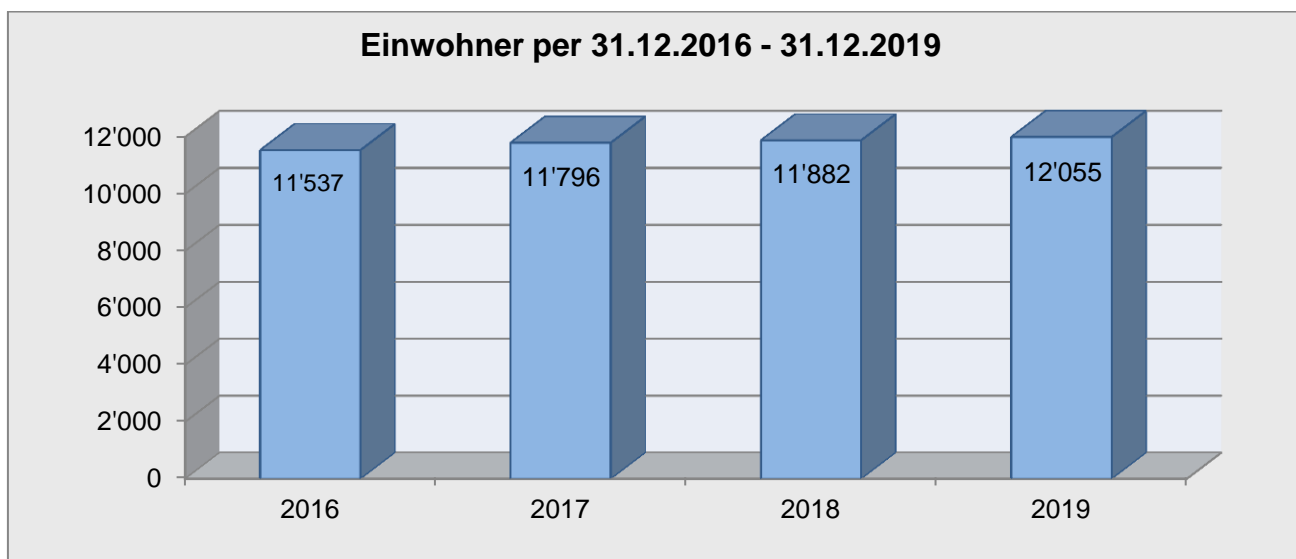
3.5 BESTATTUNGSAMT

Bestattungen	2017	2018	2019
Total gemeldete Todesfälle von Personen mit Wohnsitz Spreitenbach	64	75	77
Bestattungen in Spreitenbach total	40	52	53
davon Erdbestattungen	9	15	11
davon Urnenbeisetzungen	31	37	42

3.6 EINWOHNERKONTROLLE

Bevölkerungsbewegung

Stand per	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Total Einwohner (mit gesetzlichem Wohnsitz)	11'796	11'882	12'055
Schweizer	5'862	5'874	5'995
Ausländer	5'934	6'008	6'060
männlich	5'939	5'966	6'062
weiblich	5'857	5'916	5'993





Zusammensetzung der Bevölkerung

Aufenthalts- und Meldestatus	2016	2017	2018	2019
Schweizer	5'464	5'640	5'650	5'774
Ortsbürger	219	222	224	221
Aufenthalter / Nebenniederlassung	131	125	118	124
Niederlassung C	4'534	4'607	4'623	4'567
Jahresaufenthalter B	1'271	1'275	1'334	1'475
Kurzaufenthalter L	56	59	24	61
vorläufig Aufgenommene	14	15	20	19
Andere (Grenzgänger, Asylsuchende etc.)	--	12	7	6

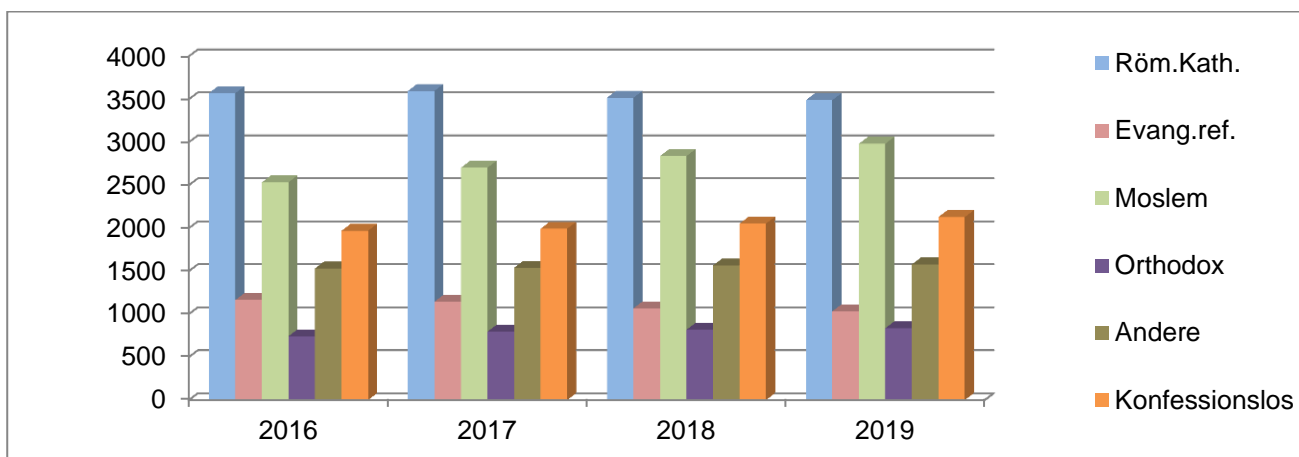
Die Zahlen dieser Tabelle können nicht mit der Einwohnerzahl mit gesetzlichem Wohnsitz verglichen werden, da Vermengungen der einzelnen Kategorien möglich sind.

Anteil ausländischer Bevölkerung

Ausländeranteil in %	2016	2017	2018	2019
aus 85 verschiedenen Nationen	50.74	50.31	50.56	50.27

Nationalitäten	2016	2017	2018	2019
Italien	954	952	970	1'004
Kosovo	859	874	889	905
Serbien	673	680	676	626
Mazedonien	575	582	609	604
Portugal	505	528	541	556
Türkei	455	450	434	410
Deutschland	379	384	370	363
Kroatien	231	211	200	195
Bosnien / Herzegowina	196	189	177	172
Spanien	138	132	142	161
Österreich	109	99	117	116
Polen	55	49	76	81
andere Nationen (ohne CH)	725	804	807	867

Konfessionen	2016	2017	2018	2019
römisch-katholisch	3'570	3'597	3'518	3'489
evangelisch-reformiert	1'164	1'144	1'068	1'032
christkatholisch	26	22	20	9
orthodox	742	796	818	836
Moslem	2'533	2'704	2'839	2'982
andere Konfessionen	1'532	1'539	1'566	1'578
konfessionslos	1'970	1'994	2'053	2'129



Arbeitsstatistik	2016	2017	2018	2019
Umzüge innerhalb Gemeinde	662	563	580	617
Zuzüge inklusive Wochenaufenthalter WO	1'002	1'122	937	1'065
Wegzüge inklusive WO	801	893	932	907
ausgestellte ID-Anträge	348	312	296	302
Wohnsitzbescheinigungen	869	1'035	977	938
verarbeitete Ausländerausweise	2'869	3'084	3'622	4'997

Leerwohnungszählung	2016	2017	2018	2019
per 1. Juni	17	58	34	132

Stimmregister	2016	2017	2018	2019
Stimmberechtigte	4'549	4'685	4'677	4'726

Nachparkierer (bis 31.07.2016)	2016	2017	2018	2019
Anzahl Bewilligungen	404	aufgehoben	aufgehoben	aufgehoben
erfasste Personen- und Lieferwagen	380	aufgehoben	aufgehoben	aufgehoben
erfasste Lastwagen	4	aufgehoben	aufgehoben	aufgehoben

Parkkarten (ab 01.08.2016)	2016	2017	2018	2019
Ausgestellte Parkkarten A (Einwohner)	445	848	770	787
Ausgestellte Parkkarten B (Gemeindepersonal/Lehrer)	179	179	197	200
Ausgestellte Parkkarten C (10-er Abonnement für jedermann) (Tageskarten für jedermann)	234	406	255	245
Ausgestellte Parkkarten D (Lastwagen)	4	4	8	8

Hinweis: Anzahl erstellter und bezahlter Parkkarten - unabhängig ob für Monat oder Kalenderjahr bezogen. Bei monatlichem Bezug ergeben sich also 12 Vorgänge. Bei bisherigen Rechenschaftsberichten wurde die Zählung nur pro Kennzeichen und Kalenderjahr ermittelt. Die neue Zählform ist in diesem Rechenschaftsbericht für alle aufgeführten Jahre neu gerechnet worden.

RECHENSCHAFTSBERICHT 2019



Hundekontrolle	2016	2017	2018	2019
Anzahl registrierter Hunde	471	469	504	533

Fundbüro	2016	2017	2018	2019
abgegebene Fundgegenstände	140	196	133	173
vermittelte Fundgegenstände	83	139	95	138

3.7 STEUERN / STEUERAMT

Steuern

Im Berichtsjahr 2019 fanden 12 Delegationssitzungen und 6 Gesamtsteuerkommissionssitzungen statt. Im Rahmen dieser Sitzungen wurden nachfolgende Steuerveranlagungen vorgenommen:

Statistik Steuerveranlagungen 2018 per 31. Dezember 2019

	Anzahl Steuerpflichtige	definitive Veranlagungen	definitive Veranlagungen in %
selbständig Erwerbende	318	113	35.5 %
Landwirte	12	2	16.7 %
unselbständig Erwerbende	5'943	4'889	82.3 %
sekundär Steuerpflichtige	254	56	22.0 %
unterjährige	89	87	97.8 %
Total Steuerpflichtige	6'616	5'147	77.8 %

Statistik Steuerveranlagungen 2017 per 31. Dezember 2019

	Anzahl Steuerpflichtige	definitive Veranlagungen	definitive Veranlagungen in %
selbständig Erwerbende	318	292	91.8 %
Landwirte	12	12	100.0 %
unselbständig Erwerbende	5'904	5'754	97.5 %
sekundär Steuerpflichtige	241	198	82.2 %
unterjährige	80	78	97.5 %
Total Steuerpflichtige	6'555	6'334	96.6 %

Die Mindest-Zielvorgaben des Kantonalen Steueramtes betreffend der Anzahl definitiver Veranlagungen per 31. Dezember 2019 von 65.1 % für das Steuerjahr 2018 und 92.9 % für das Steuerjahr 2017 wurden übertroffen.

RECHENSCHAFTSBERICHT 2019



übrige Steuerveranlagungen	2017	2018	2019
Grundstückgewinnsteuern	43	53	84
Kapitalzahlungen	278	248	335
Privilegierte LQ Gewinne	0	1	2
Bussenanträge	229	270	247
Nach- und Strafsteuerverfahren	36	48	60

Einsprachen

In der Zeitspanne vom 1. Januar 2019 - 31. Dezember 2019 wurden 37 Einsprachen (Vorjahr 55) eingereicht. Bis zum Stichtag 31. Dezember 2019 konnten 43 Einsprachen (Vorjahr 56) erledigt werden.

Per 31. Dezember 2019 waren über alle Steuerperioden gesehen noch 5 Einsprachen pendent.

Steuerperiode	2012/13/14	2015/16	2017	2018
erledigt durch Rückzug			3	
erledigt durch Abweisung			3	1
erledigt durch Reformation			1	
erledigt durch Nichteintreten		1	6	
erledigt durch Gutheissung			9	6
erledigt durch teilweise Gutheissung	1	1	8	3
Total erledigte Einsprachen	1	2	30	10

Gerichtsentscheide

Im Jahr 2019 erhielt das Gemeindesteueramtsamt einen Entscheid des Verwaltungsgerichts. Der Einsprache-Entscheid der Steuerkommission wurde bestätigt.

Pro Kopf Steuereinnahmen *	2016	2017	2018	2019
Werte in CHF	1'221.10	1'296.50	1'285.25	1'293.20

*Steuerertrag auf 100 % umgerechnet

Diese Berechnung basiert auf den effektiven Sollstellungen im laufenden Rechnungsjahr ohne Nachträge aus den Vorjahren. Damit werden einmalige Ereignisse nicht mehr berücksichtigt und Schnitt und Entwicklung sind besser ersichtlich.



3.8 FINANZEN / FINANZVERWALTUNG

Der Bericht zur Rechnung 2019 wurde separat abgeliefert.
Für den Geschäftsbericht sind noch folgende detaillierte Zahlen zu verzeichnen:

1. Steuern	2018	2019
1.1 Gemeindesteuern		
Natürliche Personen	CHF 18'265'427.65	CHF 18'803'499.20
Quellensteuer	CHF 994'858.90	CHF 1'350'198.70
Juristische Personen	CHF 5'979'767.85	CHF 6'327'874.40
	<u>CHF 25'240'054.40</u>	<u>CHF 26'481'572.30</u>

1.2 Andere Steuern	2018	2019
Nach- und Strafsteuern	CHF 224'022.65	CHF 247'870.70
Grundstückgewinnsteuern	CHF 329'650.00	CHF 625'636.50
Erbschafts- und Schenkungssteuern	CHF 105'396.25	CHF 47'548.10
Hundesteuern	CHF 31'893.30	CHF 33'093.92
	<u>CHF 690'692.20</u>	<u>CHF 954'149.22</u>

1.4 Mahn- und Betreuungswesen	Debitoren		Steuerinkasso	
Mahnungen	Anzahl	752	Anzahl	2518
Betreibungsbegehren	Anzahl	45	Anzahl	567
Arrest	Anzahl	0	Anzahl	2

2. Gebühren und Abgaben	2018	2019
2.1 Abfallbeseitigung		
Wohnungen bis 3 ½ Zimmer pro Jahr*	CHF 180.00	- *
Wohnungen ab 4 Zimmern pro Jahr*	CHF 257.00	- *
Gewerbe / Industrie (pro m ³) *	CHF 82.00	- *
Ertrag Konto 7301.4240.11	CHF 1'523'648.54	CHF 1'765'637.41

* Ab 01.10.2019 wurde die Abfallentsorgung auf Sackgebühr umgestellt.
Wir verweisen daher auf den separaten Bericht der Abfallentsorgung.

2.2 Abwasserbeseitigung	2018	2019
Ansatz pro m ³ Wasser	CHF 1.30	CHF 1.30
Ertrag Konto 7201.4240.07	CHF 1'429'588.21	CHF 1'342'579.69



3.9 BETREIBUNGSAMT

Betreibungsamt Spreitenbach	2017	2018	2019
Total eingeleitete Betreibungen	5'009	5'074	5'528
a) ordentliche Betreibungen	4'201	4'157	4'588
b) Steuerbetreibungen	801	913	932
c) Verwertung von Faustpfand	2	0	0
d) Verwertung von Grundpfand	5	5	8
e) Sicherheitsleistung	0	0	0
Rechtsvorschläge	417	412	430
Total Fortsetzungsbegehren	3'485	3'534	3'805
Konkursandrohungen zugestellt	168	116	124

Total Pfändungen	2'764	2'855	2'934
a) erfolglose Pfändungen	285	307	330
b) Einkommenspfändungen	2'434	2'466	2'546
c) Pfändung mit genügender Deckung	20	49	18
d) Pfändung mit ungenügender Deckung	2	7	9
e) Pfändung mit ungen. Deckung und Lohn	23	26	31
Revision der Einkommenspfändung	84	74	37
Ergänzungspfändungen	5	0	0
Nachpfändungen	1	5	1
Requisitionspfändungen	35	21	19
Total Verwertungsbegehren	17	15	9
Aufschubbewilligungen	2	1	6
Total Verwertungen	2'172	2'301	2'444
a) Betreibung auf Pfändung	2'172	2'301	2'444
b) Betreibung auf Faustpfandverwertung	0	0	0
c) Betreibung auf Grundpfandverwertung	0	0	0
Verlustscheine Art. 149	1'663	1'794	1'829
Verlustscheine Art. 115	279	314	334
Arreste	9	7	6
Retentionen	2	0	1
Requisitionen eingehende	189	153	193
Requisitionen ausgehende	322	211	235
Eigentumsvorbehalte	5	6	2
Auskünfte	3'500	3'555	3617

RECHENSCHAFTSBERICHT 2019



Betreibungsamt Killwangen	2017	2018	2019
Total eingeleitete Betreibungen	588	612	544
a) ordentliche Betreibungen	505	514	466
b) Steuerbetreibungen	82	97	78
c) Verwertung von Faustpfand	0	0	0
d) Verwertung von Grundpfand	1	1	0
Rechtsvorschläge	62	52	66
Total eingegangene Fortsetzungsbeg.	355	371	294
Konkursandrohungen zugestellt	23	46	27

Total Pfändungen	250	269	202
a) erfolglose Pfändungen	12	16	8
b) Einkommenspfändungen	219	231	171
c) Pfändung mit genügender Deckung	18	12	21
d) Pfändung mit ungenügender Deckung	1	9	0
e) Pfändung mit ungen. Deckung und Lohn	0	1	2
Revision der Einkommenspfändung	5	6	5
Ergänzungspfändungen	5	17	4
Nachpfändungen	0	0	0
Requisitionspfändungen	1	1	0
Total eingegangene Verwertungsbeg.	14	11	15
Aufschubbewilligungen	14	9	13
Total Verwertungen	234	217	205
a) Betreuung auf Pfändung	234	217	205
b) Betreuung auf Faustpfandverwertung	0	0	0
c) Betreuung auf Grundpfandverwertung	0	0	0
Verlustscheine Art. 149	170	187	152
Verlustscheine Art. 115	12	16	9
Arreste	0	0	0
Retentionen	0	0	0
Requisitionen eingehende	5	2	1
Requisitionen ausgehende	20	70	10
Eigentumsvorbehalte	0	2	1
Auskünfte	425	433	449



3.10 FRIEDENSRICHTERAMT KREIS IV WETTINGEN

Der Friedensrichterkreis IV ist für die Gemeinden Bergdietikon, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos zuständig. Für Spreitenbach zeigt sich die Statistik wie folgt:

erledigte und unerledigte Fälle	2017	2018	2019
in Spreitenbach	55	33	45

3.11 UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Der Anwaltsverband hat in der Gemeinde Spreitenbach im Jahre 2018 22 Mal unentgeltlich Rechtsauskunft erteilt.

Fragenthemen	2017	2018	2019
ZGB (Ehe- / Erbrecht / Sachenrecht)	45	49	37
OR (Vertragsrecht / Gesellschaftsrecht)	8	9	12
Versicherungsrecht	15	0	7
Mietrecht	11	5	6
Arbeitsrecht	10	6	8
Bau- / Nachbarrecht	3	2	1
übrige Bereiche (SchKG / Strafrecht)	20	35	16
Total	112	106	87

Ratsuchende nach Wohnort	2017	2018	2019
Spreitenbach	103	99	80
Übrige (Bergdietikon, Fislisbach, Killwangen / Neuenhof / Würenlos)	9	7	7
Total	112	106	87



4. WAHLBÜRO

1. Vorlagen des Bundes	Stimmbeteiligung
1. Volksinitiative vom 21.10.2016 «Zersiedelung stoppen - für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)» (10.02.2019)	22.5 %
2. Bundesgesetz vom 28.09.2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) (19.05.2019)	28.3 %
3. Bundesbeschluss vom 28.09.18 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (19.05.2020)	28.6 %
<hr/>	
2. Vorlagen des Kantons	
1. Ersatzwahl einer Gerichtspräsidentin/eines Gerichtspräsidenten (100%) am Bezirksgericht Baden für den Rest der Amtsperiode 2017/2020 (10.02.2019)	18.5 %
2. Ersatzwahl einer Gerichtspräsidentin/eines Gerichtspräsidenten (100%) am Bezirksgericht Baden für den Rest der Amtsperiode 2017/2020, 2. Wahlgang (19.05.2020)	21.3 %
3. Wahl der zwei aargauischen Mitglieder des Ständerats für die Amtsperiode 2019/2023 (20.10.2019)	26.3 %
4. Wahl von 16 aargauischen Mitgliedern des Nationalrats für die Amtsdauer 2019/2023 (20.10.2019)	26.0 %
5. Ersatzwahl eines Mitglieds des Regierungsrats für den Rest der Amtsperiode 2017/2020 (20.10.2019)	25.5 %
6. Ersatzwahl eines Mitglieds des Regierungsrats für den Rest der Amtsperiode 2017/2020, 2. Wahlgang (24.11.2019)	20.2 %
7. Wahl der zwei aargauischen Mitglieder des Ständerats für die Amtsperiode 2019/2023, 2. Wahlgang (24.11.2019)	20.6 %

Anlässlich der Urnengänge wurden total 10'987 Stimm- / Wahlzettel (Vorjahr 18'516) verarbeitet. Der Anteil der brieflichen Stimmabgabe lag jeweils bei rund 98 %. Die Anzahl der stimmberechtigten Personen betrug zwischen 4'657 und 4'731.



2. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Inhaltsverzeichnis

-	<i>regionalpolizei wettingen-limmattal</i>	25
-	Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen	27
-	Zivilschutz	29



1. REGIONALPOLIZEI WETTINGEN-LIMMATTAL

Die *regionalpolizei wettingen-limmattal* sorgt in den Gemeinden Bergdietikon, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos für den Schutz der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit und macht Streifendienst sowie Verkehrskontrollen.

Die nachstehenden Daten stammen von der *regionalpolizei wettingen-limmattal*:

Polizeiliche Anhaltungen und Festnahmen	2018	2019	2018	2019
	Spreitenbach	Spreitenbach	Repol total	Repol total
Festnahmen mit oder ohne Ausschreibung (Inhaftierung)	28	25	96	107
Anhaltungen / Polizeigewahrsam / Vorführungen Behörde / Arzt	55	37	214	116

Häusliche Gewalt	2018	2019	2018	2019
	Spreitenbach	Spreitenbach	Repol total	Repol total
	46	62	176	196

Anzeigen nach Strafgesetzbuch	2018	2019	2018	2019
	Spreitenbach	Spreitenbach	Repol total	Repol total
	84	72	153	167

Anzeigen nach Nebengesetz / OBV	2018	2019	2018	2019
	Spreitenbach	Spreitenbach	Repol total	Repol total
Betäubungsmittelgesetz	17	26	55	92
Ausländergesetz	1	7	12	35
Polizeireglement	0		17	
Waffengesetz	2		4	
Umweltschutzgesetz	1		4	
übrige Gesetze / Verordnungen	15	30	*66	91
Strassenverkehrsgesetz übrige Anzeigen STA	109	107	290	345
Strassenverkehrsgesetz GK Anzeigen STA	27		84	
Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (FiaZ / FuD)	18	16	48	49
Ordnungsbussenverfahren n. SVG	8'126		25'495	
Ordnungsbussenverfahren nach Polizeireglement	10		71	
Tierschutzgesetz / Hundegesetz	8		17	
Total	8'334	15'155	26'163	29'424

RECHENSCHAFTSBERICHT 2019



Dienstleistungen	2018	2019	2018	2019
	Spreitenbach	Spreitenbach	Repol total	Repol total
Einzug Kontrollschilder	78	105	271	317
Zustellungsaufträge von Zahlungsbefehlen	67	54	396	490
Zuführungen Betreibungsamt	159	127	553	586
Rechtshilfegesuche / Amtshilfe	753	501	2'347	1'861
Geschwindigkeitskontrollen	67	111	442	431
Verkehrsunterricht in Schulen	281.1 h	331 h	1187.8 h	1'431 h
uniformierte Präsenz	8'746.6 h	8'477 h	38'579.1 h	38'494 h

Berichte der Repol	2018	2019	2018	2019
	Spreitenbach	Spreitenbach	Repol total	Repol total
Einbürgerungen Abklärungen	85	72	93	106
Ereignisse (Suizid, Brand)	2		8	
Einvernahmen	65		319	
übrige Berichte	566	459	2'793	1'910
Total	718	531	3'213	2'016

Geschwindigkeitskontrollen Spreitenbach 2019	Anzahl Kontrollen	gemessene Fahrzeuge	Übertretung	Höchstgeschwindigkeit
Bahnhofstrasse / ZSA (50)	12	3'316	80	67
Brüelstrasse (30)	7	919	67	51
Limmatstrasse (50)	38	44'149	2'551	77
Landstrasse (50)	50	34'108	4'013	106
Untere Dorfstrasse (30)	1	155	18	39
Wigartestrasse (30)	2	458	44	44
Zentrumsstrasse (50)	1	187	2	60
Total 2019	111	83'292	6'775	
Vergleich zu Total 2018	67	38'075	2'057	



2. FEUERWEHR SPREITENBACH-KILLWANGEN (FWSK)

Feuerwehrkommission (7 Mitglieder)

Präsident	Imboden Sven	Spreitenbach
Vizepräsident	Wiederkehr Daniel	Spreitenbach
Protokollführer	Fischer Andreas	Spreitenbach
Gemeinderat	Mohr Roger	Spreitenbach
	Hubmann Walter	Killwangen
Mitglieder	Holenweger Patrik	Spreitenbach
	Milo Kevin	Spreitenbach

Korpsbestand am 1. Januar	2016	2017	2018	2019
Offiziere	12	12	12	10
Unteroffiziere	23	24	24	22
Soldaten	60	61	61	57
Total	95	97	97	89
davon von Killwangen eingeteilt	6	6	6	6

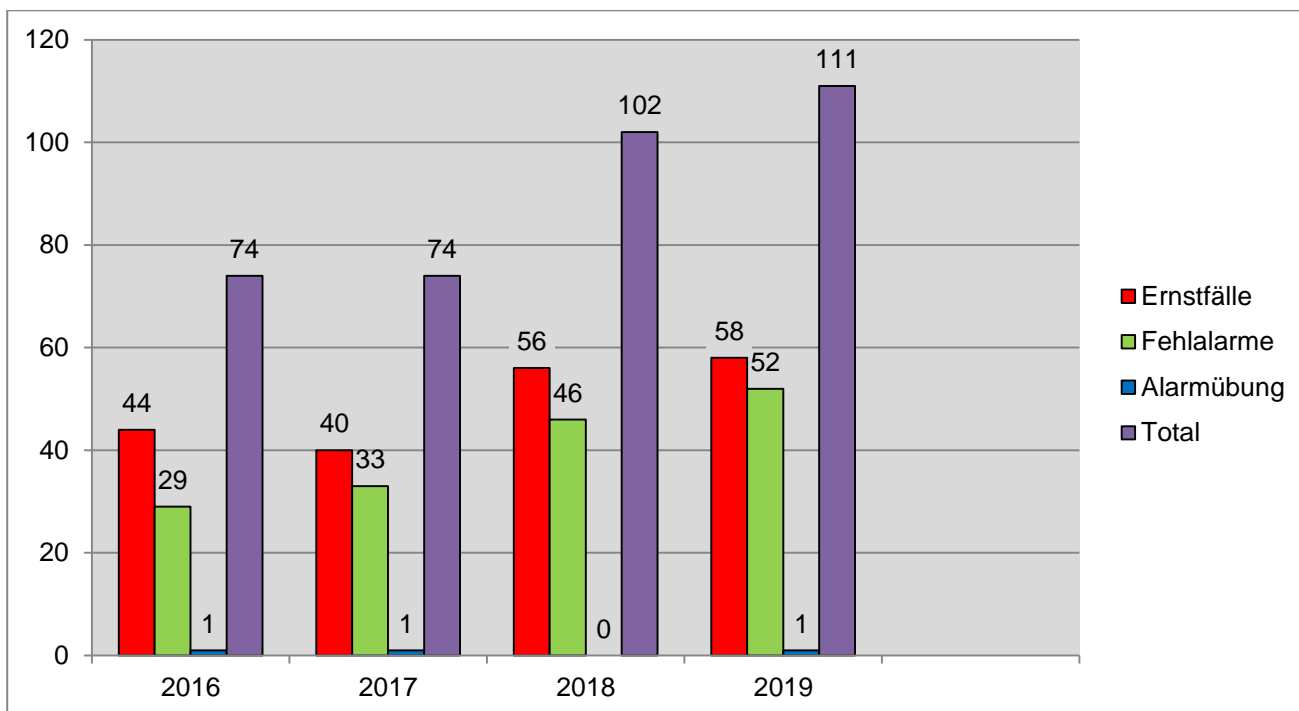
Beförderungen	2016	2017	2018	2019
zum Hauptmann	0	0	0	0
zum Oberleutnant	0	0	3	0
zum Leutnant	1	1	0	1
zum Fourier	0	0	0	0
zum Wachtmeister	2	1	1	0
zum Korporal	3	1	3	3
zum Gefreiten	1	2	0	1

Übungen (ohne Fahrschule)	2016	2017	2018	2019
Anzahl Übungen	121	137	139	143

Dienstleistungen	2016	2017	2018	2019
Feuerwache / Saalwache	6	4	2	3
Verkehrsdienst	2	2	2	3

Der Mannschaftsbestand der FWSK entspricht **nicht** den Vorgaben der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV). Der geforderte Sollbestand muss **mindestens** bei 95 AdF sein. Die FWSK hatte per 1.1.2019 einen Unterbestand von 6 AdF.

Einsätze / Einsatzart	2016	2017	2018	2019
Ernstfälle	44	40	56	58
Fehlalarme	29	33	46	52
Alarmübung	1	1	0	1
Total	74	74	102	111
davon Einsätze in Killwangen	8	2	14	10



9.0 % (Vorjahr 13.7 %) aller 111 Alarmmeldungen im Jahre 2019 waren im Gemeindegebiet von Killwangen (10) zu verzeichnen. Die FWSK steht als Stützpunkt für Höhenrettungen und auch als Nachbarhilfe in den Gemeinden Neuenhof und Würenlos im Alarmdispositiv. Der Anteil der Einsätze in den Nachbargemeinden Neuenhof (1) und Würenlos (3) beträgt 3.6 %. Somit fallen 87.4 % auf Spreitenbach (97).

Mit Total 111 Alarmmeldungen wurde ein neuer Rekord in der Geschichte der FWSK erreicht. Im Schnitt wurde die FWSK alle 3 Tage durch die Alarmstelle alarmiert.

Aufgebot Rettungsdienst 144 / Unterstützung Kapo und Repol

Bei 6 Einsätzen musste der Rettungsdienst 144 aufgegeben werden, oder wir standen im Aufgebot für die Sanität. Beim Tötungsdelikt am 5. Mai 2019 in Killwangen, sowie bei der Bergung eines Motorrades aus der Limmat am 16. Juni 2019, unterstützte die FWSK die Kapo. Beim Wasserleitungsbruch vom 9. Dezember 2019 mussten von der FW Neuenhof weitere Tauchpumpen angefordert werden. Der Stützpunkt Baden rückte am 30. September 2019 zur Strassenrettung an die Untere Dorfstrasse aus.

Die FWSK leistete an verschiedenen Daten Pikettdienst für die FW Neuenhof. Es führte jedoch zu keinem Aufgebot.



3. ZIVILSCHUTZ (Killwangen / Neuenhof / Spreitenbach / Wettingen / Würenlos)

Retrospektive 2017 bis 2019

Mit dem Schreiben vom 27. September 2019 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau nun entschieden, dem Antrag der Baden Regio zuzustimmen und mit einer Zwei-Regionen-Lösung weiter zu planen (Baden/Wasserschloss und Wettingen-Limmattal).

Für die Periode 2017 bis 2019 wurden 23 strategische Ziele aufgeführt. Davon wurden 13 Ziele vollständig erreicht. 10 Ziele konnten nicht oder nur teilweise erreicht werden. Für die offenen Ziele wurden 22 konkrete Massnahmen formuliert, welche hauptsächlich 2020 zur Umsetzung gelangen sollen.

Bereits 2019 wurde erreicht, dass die Einteilungen in die Personalreserve gestoppt und Neuzuzüger aus anderen Kantonen, falls diese dort in der Personalreserve waren, wieder eingeteilt wurden. Weiter konnte ein Aargauer Jungunternehmen mit dem öffentlichen Auftritt der ZSO Wettingen-Limmattal beauftragt werden, was den Gehalt von Informationen, die digitalen Geschäftsprozesse für AdZS und die Aussenwirkung per Frühjahr 2020 wesentlich verbessern soll. Es gelang auch, rund 3.8 Tonnen Altmaterialien entweder durch

	Nr	Was	Status
aus Jahr 2017	1	Personelle Alimentierung des Bereitschaftselements anpassen (von Zwang zu Freiwilligkeit)	
	2	Keine Einteilungen mehr in die Personalreserve	
	3	Erstellen eines Rekrutierungskonzepts für den freiwilligen Zivilschutz, insbesondere für Frauen	
	4	Schaffen eines umfangreichen Pikettsystems (inkl. Piketthandy / Kursleiterhandy)	
	5	Pflichtenhefte vervollständigen	
	6	Es ist zwingend ein Webmaster zu rekrutieren um die Webseite zu unterhalten	
	7	Das Dokumentenbudget muss erfasst und zusammengeführt werden	
	8	Das Medienkonzept soll zur Umsetzung gelangen	
aus Jahr 2018	11	Konsequentes fertigstellen und führen der Mehrjahresplanung mit klaren Inhalten	
	10	Schulung der Stabszelle „Ausbildung“ in der Dokumentenführung und Erfassung von Aufträgen und Ausbildungen	
	11	Der Stoffplan soll erstellt werden mit dem Ziel, eine „Einsatzbereitschaft“ zu erreichen Achtung: eine Überregulieren der Ausbildung ist nicht sinnvoll und soll deshalb vermieden werden	
	12	Überarbeitung des Erstentwurfs des Ausbildungscontrollings sowie dessen Implementierung erzwingen	
	13	Abklärung des Ausbildungsstandes jedes AdZS und Erfassung im PISA sowie dem internen Controlling	
	14	Die Inventarisierung ist voranzutreiben und digital festzuhalten	
	15	Beim Kanton sind Weisungen über das zu behaltende Material einzufordern und Restanzen zu entsorgen	
	16	Es ist ein Anlagekonzept zu erstellen, aus welchem der Bedarf (Muss/Kann), die Anlagedefinition (Typ), die Nutzung (Gebrauchsart) sowie allfällige Aufhebungen zu erkennen sind	
aus Jahr 2019	17	Es ist aufgrund des Fusionsentscheides RR AG ein Leistungskatalog der Organisation zu erstellen (Beispiel: ZSO Emmen, LU)	
	18	Es ist ein Schulungskonzept „Alarmierung/Pikett“ zu erstellen, welches jeder betroffene AdZS zu absolvieren hat	
	19	Regelmässig grössere <u>Verbundübungen</u> andenken (unter Einbezug verschiedener Partner)	
	20	Ausbildungskonzept „Führung“ pro Stufe erstellen (Uof / Qf / EL / Stabsf / Kdt Stv)	
	21	Gesamtwiederholungskurs auf 2 bis 3 Jahre später verschieben	
	22	Der <u>regierungsrechtliche</u> Entscheid in Sachen Fusion ist abzuwarten. Ein entsprechender Antrag läuft.	

Rückgabe an den Kanton oder durch direkte Entsorgung zu beseitigen. Auf grössere Übungen wurden im Rahmen der letztjährigen Prüfung der Mehrjahresplanung auf mindestens weitere drei Jahre verzichtet.

Sehr positiv sind auch die Entwicklungen im Rahmen der Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisation.

So sind alle Kader des Bereitschaftselements der kantonalen Notrufzentrale KNZ angehängt und für die Pikett-Erreichbarkeit des Berufspersonals konnten die technischen Voraussetzungen geschaffen werden. Die Erhöhung der logistischen Bereitschaft konnte noch nicht vollständig umgesetzt werden.

Die Umsetzung aller weiterer Massnahmen ist abhängig davon, wie die Sektion Koordination Zivilschutz des AMB die Situation in Wettingen-Limmattal beurteilt und welche zusätzlichen Vorgaben entstehen.

Personal

Nach wie vor sinken die Rekrutierungszahlen im Zivilschutz drastisch. Eine vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS erstellte Statistik zeigt auf, dass 2010 noch 6'444 Zivilschützer schweizweit rekrutiert wurden. 2018 waren es gerade noch 2'934 AdZS. Das entspricht einer Reduktion der Anzahl Rekrutierten von 46 % innerhalb von acht Jahren.



Aktivbestand per 31.12.	Anzahl		Sollbestand	
	2018	2019	2018	2019
aktive AdZS	495	481	469	469
Ausbildungspool	38	34	-	-
Total	533	515	-	-

Logistik

Die Hauptarbeit der Logistik bestand 2019 darin, die Unterhaltsarbeiten in den Anlagen fortzuführen. Aus logistischer Sicht wurden ausserdem folgenden Investitionen getätigt:

- Verkauf von vier ausgedienten Fahrzeugen (Puch/Fiat Scudo);
- Ersatzbeschaffung von zwei Pionierfahrzeugen PIF (VW Amarok/Nissan Navara);
- Ersatzbeschaffung Triopan-Bespannungen (Anpassung an gesetzliche Normen);
- Neubeschaffung von Tablets und Mobiltelefonen für die mobile Einsatzführung;
- Neubeschaffung von Unterbringungszelten inkl. Zubehör;
- Ausbau der Führungsinfrastruktur des Regionalen Führungsorganes;
- Behebung diverser Restanzen in der Ausrüstung von Mannschaft und Kader.

Führung

Die ZSO Wettingen-Limmattal hat seit 2018 viel in die Erhöhung der Einsatzbereitschaft investiert. Unter anderem durch die Straffung von Prozessen und die Einführung neuer Mittel und Methoden. Insbesondere der Stab und das höhere Kader wurden intensiv geschult und eingesetzt.

Bevölkerungsschutz / Personal

Michael Kessler, Stabschef-Stv., erlag nach langem Kampf einer schweren Krankheit. An dieser Stelle dankt ihm das RFO Wettingen-Limmattal für den unermüdlichen und professionellen Einsatz. Es sind ausserdem zwei Rücktritte zu verzeichnen (Chef Fachbereich Gesundheit-Stv und Chef Fachbereich Zivilschutz). Neuzugänge gab es ausschliesslich im Fachbereich Zivilschutz, welcher neu mit fünf Personen im Stab und weiterhin einer Person im Kernstab vertreten ist.

Bevölkerungsschutz / Ausbildung und Einsätze

Die Übung PERICULUM hatte den Fokus Gefährdungsanalyse Hochwasser. Diese wurde durch den Kernstab aufgrund der Ergebnisse der Übung und weiteren Analysen der Hochwasserkarten überarbeitet. Die erste Version der Gefährdungsanalyse Hochwasser liegt damit vor. Zur Qualitätsverbesserung soll 2020 ein Review durch das gesamte RFO vorgenommen werden.

Bevölkerungsschutz / Logistik

Dienststart	Anlässe		Teilnehmer		Diensttage	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
WK zur Vervollständigung Einsatzbereitschaft	11	25	1'292	923	2'789	2177
Dienst zu Gunsten der Gemeinschaft (Betreuung / Pflege / Unterstützung / Logistik)	0	3	0	287	0	602
Katastrophen- und Nothilfe	2	0	59	0	110	0
Total	13	28	1351	1210	2899	2779



3. ERZIEHUNG / BILDUNG / KULTUR

Inhaltsverzeichnis

- Schulpflege / Schulleitung	32
- Aufgabenhilfe.....	34
- Musikschule.....	35
- Kulturkommission	37
- Gemeindebibliothek.....	39
- Kunst in der Gemeindehausgalerie.....	41
- Partnergemeinde / Ausschuss BRA.....	46



1. SCHULPFLEGE UND SCHULLEITUNG

Die Schulpflege und die Schulleitung Spreitenbach veröffentlichen einen eigenen Rechenschaftsbericht über das vergangene Kalenderjahr, weshalb auf den Abdruck desselben im Rechenschaftsbericht des Gemeinderates verzichtet wird.

Der Jahresbericht 2019 der Schule erscheint ungefähr im Monat Mai und kann bei der Schulverwaltung bezogen werden.

Die wichtigsten statistischen Zahlen

Schülerzahlen	2017	2018	2019
Kindergarten	307	307	322
Primarschule	819	806	819
Oberstufe	478	515	535
Total	1'604	1'628	1'676

Klassen	2017	2018	2019
Kindergarten	18	18	18
Primarschule	42	42	43
Oberstufe	26	28	29

auswärtige Schüler / -innen	2017	2018	2019
Killwangen	64	63	64
Bergdietikon	71	73	72
Diverse	2	2	2

Sonderschulen / Heimplatzierungen	2017	2018	2019
Sonderschulen	16	10	21
Schulheime	3	6	5
regionale Spezialklasse	0	1	0

Lehrpersonen	2017	2018	2019
Klassenlehrpersonen / Kindergärtnerinnen	109	108	110
Fachlehrpersonen / LP Teilpensen	123	124	127

Schulabgängerstatistik Bez	2017	2018	2019
Eintritt in Maturitätsschulen	35	25	35
Eintritt Fachmittelschulen	10	6	4
Eintritt Berufsmittelschulen	15	14	8
Berufslehren	8	20	9
andere Lösungen:	3	3	2
Westschweiz / Ausland / 10. Schuljahr	1	0	0



Schulabgängerstatistik Real / Sek	2018 Real	2019 Real	2018 Sek	2019 Sek
Mittelschule	0	0	0	1
berufliche Grundbildung	17	20	34	35
Brückenangebote (KSB / andere)	15	12	15	19
Verbleib in der Volksschule (Repetition / Stufenwechsel / IBK / BWJ / WJ)	7	3	3	2
andere Anschlusslösung	4	5	2	2
ohne Anschlusslösung	1	0	1	1
Total	44	37	55	60

ordentliche Sitzungen	2017	2018	2019
Schulpflege (mit Schulleitung)	8	9	12
Schulleitung (mehrheitlich ohne Schulpflege)	36	32	32

Geschäfte aus Schulpflege-Sitzungen

Schüler / -innen: Einschulungen, Promotionen, Laufbahnentscheide, Einweisungen in Sonderschulen / Schulheime, private Beschulung, Urlaube, Dispensationen, Absenzen, Disziplinarwesen, zeitlich begrenzte Schulausschlüsse (Time-Outs).

Lehrpersonen: Kündigungen / Urlaube / Weiterbildung / Jubiläen / Pensionierungen

Schulleitung: Führung / Zusammenarbeit

Organisation: Administratives / Schulverwaltung / Schulsozialarbeit / Ferienplan / Kompetenztage / Unterrichtszeiten / Kulturbatzen / HSK-Kurse / Retraite SPF / Retraite SL

Betriebliches: Infrastruktur / Schulraumplanung

Schulentwicklung: Qualitätsmanagement / Vision 20 / Schulprogramm

Finanzen: Budget / Rechnung

Öffentlichkeitsarbeit: diverse Medienberichte / Jahresbericht / Gemeindeversammlung / Politapéro / Neuzuzügeranlass

Controlling: Die Umsetzung des Budgets wird standardisiert überprüft von der Schulpflege.

Lehrplan 21

An verschiedenen Tagungen, Sitzungen und Weiterbildungen bereiten sich die Schulleitung und die Lehrpersonen auf den Lehrplan 21 vor, der im Schuljahr 2020/21 eingeführt wird.

Retraite der Schulpflege und Schulleitung

Neue Ressourcierung Volksschule

An einer Retraite im Mai 2019 machen sich die Schulpflege und Schulleitung Gedanken zur Einführung der neuen Ressourcensteuerung ab Schuljahr 2020/21. In Folge ist ein Ressourcen-Management-Konzept entstanden, das eine gerechte Verteilung der Ressourcen regelt.



Auflösung der Schulpflege

Die Aargauer Regierung plant die Abschaffung der Schulpflegen auf Ende 2021. Schulische Entscheide sollen schneller und direkter fallen können. Das Volk wird in einer Urnenabstimmung am 17.5.2020 abstimmen. Aktuell kann nicht abgeschätzt werden, wie die Abstimmung verläuft. Trotzdem hat sich die Schulpflege und Schulleitung an ihrer Retraite im Mai 2019 proaktiv mit der Frage beschäftigt, was die Abschaffung der Schulpflege für die Führung der Schule Spreitenbach bedeuten würde.

Aufgabenhilfe

Der Verein Aufgabenhilfe hat der Schule mitgeteilt, dass sich der Verein auf Ende Schuljahr 2019/20 auflösen wird. Die Schule bedauert diesen Entscheid sehr. Sie dankt den Aufgabenhelferinnen für die wertvolle Arbeit während 27 Jahren. Sie wird Möglichkeiten einer Weiterführung der Aufgabenhilfe in einer anderen Form prüfen.

Elternratgeber

Die Schulpflege und Schulleitung haben entschieden, den Elternratgeber, der vor Jahren von den Gemeinden Bergdietikon und Spreitenbach im Rahmen der damaligen Kommission «Gemeinden handeln – Genuss mit Mass!» entstanden ist, zu überarbeiten. Er wird im 2020 mit einer neuen Auflage erscheinen, Herausgeber Schule Spreitenbach.

Hallenbadsanierung

Aufgrund der Hallenbadsanierung konnte der Schwimmunterricht nicht stattfinden. Da der Schwimmunterricht als eine Sport- und Turnlektion gilt, wird er daher im Schuljahr 2019/20 als Sport- und Turnlektion erteilt.

2. AUFGABENHILFE (VEREIN)

Die rund 97 Schülerinnen und Schüler besuchten regelmässig von Montag bis Donnerstag 1 bis 1 ½ Stunden die Aufgabenhilfe.

An einer ausserordentlichen GV haben die Mitglieder des Vereins Aufgabenhilfe entschieden, den Verein nach 27 Jahren auf Ende Schuljahr 2019/20 (Sommer 2020) aufzulösen. Verschiedene Gründe haben dazu geführt.

Schülerbestand	2018	2019
Schulhaus Seefeld	31	42
Schulhaus Hasel	29	39
Schulhaus Boostock und Rebenägertli	20	16
Total	80	97
Anzahl Gruppen	16	15
Anzahl Aufgabenhelferinnen / Springerin	22	25



3. MUSIKSCHULE

Musikschulkommission (MSK)

Die Musikschulkommission kam zu 3 (Vorjahr 3) ordentlichen Sitzungen zusammen. An den Sitzungen der MSK wurden folgende Themen diskutiert: Budget, Veranstaltungen, personelle Entwicklung, Schülerzahlen, Umsetzung Standards 2021 der Vereinigung Aargauischer Musikschulen. Am 12.02.2019 fand ein Teamentag mit der Musikschulkommission und den Lehrpersonen MSS statt, an denen die Schulentwicklung angeregt diskutiert wurde.

Schulleitung: Friederike Rahloff

Sekretariat: Renate Iniger

Lehrpersonen

2019 unterrichteten 21 Lehrkräfte (Vorjahr 20) in total 196 (Vorjahr 190) Wochenlektionen rund 321 (Vorjahr 315) Instrumentalschüler/innen und 18 (15) Ensembles.

Ausgeschiedene Lehrkräfte: -
Pensionierte Lehrkräfte: -
Eingetretene Lehrkräfte: -
Beurlaubte Lehrkräfte: -
Stellvertretungen: -
Dienstjubiläen: 20 Jahre: Marc Mehmman (Blechblasinstrumente)

Ensemble der Musikschule

- Pop-Chor; Leitung: Maura Grassi
- OS-Schüler-Band; Leitung: Manuel Müller/Maura Grassi
- Schlagzeug-Ensemble; Leitung: Ludovica Bizzarri und Salvatore Leonardi
- Gitarren-Ensemble; Leitung: Panos Megarchiotis

Schülerzahlen

Schuljahr	2017 / 2018		2018/2019		2019 / 2020
Semester	1.	2.	1.	2.	1.
Spreitenbach	143	150	170	175	163
Killwangen	66	69	70	69	60
Bergdietikon	73	78	75	75	80
Andere	10	8			
Total	292	305	315	319	303

1. Semester des Schuljahres: August bis Februar, 2. Semester des Schuljahres: Februar bis August.



Instrumente	Lehrpersonen 2018	Schüler 2018	Lehrpersonen 2019	Schüler 2019
Klavier	5	94	4	93
Klassische Gitarre*	3	54	3	45
Schlagzeug	2	33	2	36
Keyboard	2	20	1	17
Gesang	1	8	1	10
E-Gitarre*	3	31	3	33
Blockflöte	1	18	1	14
Trompete / Posaune	1	10	1	11
Querflöte	1	6	1	4
Violine	2	19	2	19
Saxophon	1	9	1	9
Akkordeon / Schwyzerörgeli	1	2	1	2
Klarinette	1	4	1	5
Cello	1	3	1	3
Ukulele	1	4	1	2
Fagott/Oboe/Viola/Kontrabass	0	0	0	0

* Alle drei Lehrpersonen für Gitarre unterrichten auch E-Gitarre.

Konzerte und Veranstaltungen

In allen drei Mitgliedsgemeinden der MSS finden regelmässig Schülerkonzerte statt, an denen Schüler/-innen der Musikschule vorspielen können. Zudem treten die verschiedenen Ensembles der MSS auf.

Veranstaltungen:

- 30.01.2019: Schülerkonzert Killwangen
- 02.04.2019: Musigfäscht MSS im Schulhaus Hasel und im Schulhaus Bergdietikon.
Musikschüler/-innen und Lehrerorchester führten das musikalische Theaterstück «Ein Haus voller Musik» auf. Die drei Vorstellungen wurden von über 400 Schüler/-innen besucht. Anschliessend veranstalteten die Lehrpersonen der MSS Instrumentendemonstrationen in den Schulklassen.
- 06.05.2019: Schülerkonzert Spreitenbach in Kooperation mit Sekundarklassen Oberstufe.
- 06.05. – 11.05.2019: Schnupperwoche MSS mit Instrumentendemonstrationen
- 18.06.2019: Schülerkonzert Bergdietikon zusammen mit der Blockflötenklasse aus Bergdietikon.
- 19.11.2019: Schülerkonzert Spreitenbach
Diverse Konzerte der einzelnen Instrumentalklassen



4. KULTURKOMMISSION

Veranstaltungen

Die Kulturkommission organisierte folgende Veranstaltungen:

„Kanada Alaska – North of Normal“, Thomas Sbampato, Photograph Freitag, 25. Januar 2019 Zentrumsschopf Spreitenbach

Kanada-Alaska – die Traumregion für jeden Landschafts-Fotografen und Naturliebhaber, für Abenteuerer und Geschichtenerzähler, für Goldgräber und Tierfreunde. Und für Thomas Sbampato! Über fünf Jahre verbrachte Sbampato mittlerweile im Norden Nordamerikas. In seiner best-of-Reportage präsentiert der Fotograf und Buchautor jetzt die eindrucklichsten Bilder, abenteuerlichsten Anekdoten und humorvollsten Geschichten: Seine Freunde sind knorrige Charaktere, die verwurzelt sind mit der Weite des Nordens und ihren Nachbarn wie Bären, Elchen, Wölfen und Walen. Er begleitet John Hall, der sich - nur mit Pickel und Schaufel ausgerüstet - zehn Jahre durch den Permafrost der Brooks Mountains wühlte, bis er auf eine reiche Goldader stieß, zeigt, warum die Braut bei der Cowboyhochzeit auf den Strauß schießt, dokumentiert den Alltag der Inuits in einem kleinen Dorf in der Arktis, paddelt den Yukon herunter und und und... Mehr Kanada-Alaska? Geht nicht!

Christian Schenker & Grüüveli Tüüfeli, Kinderkonzert Freitag, 15. März 2019, Zentrumsschopf

Früher komponierte er seine Lieder für den Unterricht - heute lebt er von seiner Musik. Der ehemalige Kindergärtner und Musiklehrer Christian Schenker schreibt seit 1992 Lieder für Kinder und solche, die es werden wollen. Jedes Jahr unterhält er über 20'000 große und kleine Zuhörer. Mit einem untrüglichen Sinn für alles, was Familien beschäftigt und mit einer großen Lust am Fabulieren entführt er sein Publikum in verschiedenste Welten. Er hat ein Gespür dafür, was Kinder bewegt oder sie zum Lachen bringt. Zusammen mit dem singenden Pädagogen schlüpfen die Zuhörer in die Haut von verschiedenen erfundenen oder aus dem Leben der Kinder stammenden Figuren. Ein wahrer Ohrenschauspieler, auch für Erwachsene!

Vor 17 Jahren erfüllte sich Christian Schenker einen Traum: Er engagierte seine Lieblingsmusiker und nahm mit ihnen eine CD auf. Die Band „Grüüveli Tüüfeli“ entstand. In regelmässigen Abständen produzierte diese seither weitere Alben.

2018 erschienen gleich zwei neue Tonträger: „Chumm mir boue e Isebahn“ für den Schweizer Schriftstellerweg in Olten und „Gwunderfitz“ im Auftrag des Zürcher Lehrmittelverlags.

Auch mit dem aktuellen Live-Mix aus neuen und alten Hits bringen „Christian Schenker & Grüüveli Tüüfeli“ Kinder und Erwachsene zum Lachen, Mitsingen und Tanzen. Manch ein Dreikäsehoch entdeckt bei diesen Konzerten den Pogo oder das Headbanging – und Erwachsene fühlen sich um Jahre jünger! Für fröhliche Stunden ohne Altersbeschränkung.

Sommernachtsfest, eine Kooperation mit der Jugendkommission

Freitag, 28. Juni 2019, Boostockplatz

18.00 Uhr Sivik & Backer

Zwei junge Nachwuchsrapper aus Zürich, die ihre gemeinsamen italienischen Wurzeln gekonnt in Texte und Beats einfließen lassen.



18.30 Uhr Rinia	Die international bekannte albanische Tanzgruppe aus Spreitenbach zeigt ihr neustes Können auf der Bühne.
19.00 Uhr Dhenibe Romea	Solo oder als „Pink Singers“ begeisterte Dhenibe bereits schon mehrmals das lokale Publikum. Die Spreitenbacherin singt sich mit ihrem Pop- und Jazzgesang in die Herzen.
19.30 Uhr PG / Angi	Tanz und Songs von zwei Jugendlichen aus Spreitenbach, die ihr Talent auf der Bühne präsentieren.
20.00 Uhr Zeki & ZeroSix	Das aufsteigende Rap-Duo ist schon das zweite Mal in Spreitenbach und begeistert mit Lyrics und Liebe zur Musik.
21.00 Uhr Matteredmania	Frisch und unbekümmert spielen und singen sich Mänu, Mätü und Simu querbeet durch Matters Nachlass. Mit viel Gestik, Gesang und einfach-genialen Requisiten erweisen die drei dem legendären Berner Troubadour die Ehre und lassen dessen bekannte und unbekanntere Perlen aufleben. Das Trio begeistert mit seiner mitreissenden Energie, seinem Witz und durch die einmalige musikalische Umsetzung der Trouvailles – ein garantiert kurzweiliger Abend in bester Matteredmania-Manier! Mänu (Ivo E. Roesch): Gesang & Minimal-Schlagzeug Mätü (Gabriel Kramer): Gitarre & Gesang, Mandoline, Mundharmonika Simu (Simon Zürrer): Kontrabass & Gesang

Für das leibliche Wohl sorgte der Männerkochklub mit feinen XXL Hamburgern, Würsten und Getränken.

35. Kulturpreisverleihung

Freitag, 18. Oktober 2019, Zentrumsschopf

Am 18. Oktober 2019 ist dem Natur- und Vogelschutzverein Spreitenbach-Killwangen der 35. Kulturpreis der Gemeinde Spreitenbach verliehen worden. Nach einer Rede von Gemeinderätin Doris Schmid und der Laudatio von Ruedi Kalt übergab Doris Schmid den mit 10'000 Franken dotierten Preis im Rahmen einer Feier dem Vorstand des NVSK. Der Preis wird vom Shoppi Tivoli Management ermöglicht. Umrahmt wurde die Preisübergabe vom Musiker-Duo Jörg Frei und Georg Masanz mit Panflöten-Klavier-Darbietungen.

Baumschmücken, in Zusammenarbeit mit den Bräusivogel

Freitag, 22. November 2019, Zentrumsschopf

Der Baum wird am Vorabend des Weihnachtsmarktes zu einem wunderschönen Weihnachtsbaum geschmückt. Eltern mit ihren Kindern bringen ihre Kunstwerke (wasserfest) auf den Sternenplatz: Diese werden dann mit Unterstützung der Feuerwehr an den Baum gehängt. Nach getaner Arbeit wird zu Glühwein, Bier und feinen Würsten eingeladen. Der Crêpe-Wagen darf auch nicht fehlen.

Spreitenbacher Weihnachtsmarkt

Samstag, 23. November 2019, Sternenplatz, Chilegass

Der Spreitenbacher Weihnachtsmarkt ist traditionell und klein. Er schlängelt sich um den Sternenplatz und durch die Chilegass. Seine Schönheit besteht darin, einen Gegenpart zum lauten Einkaufstreiben zu setzen und so die Adventsstimmung zu entzünden. Er ist familienfreundlich.



5. GEMEINDEBIBLIOTHEK

Allgemeines

2019 war die Gemeindebibliothek wiederum ein beliebter Ort der Begegnung und des Austauschs. Die Entwicklung zum sogenannten „Dritten Ort“ wurde kontinuierlich gefördert.

Personelles

Armin Waser konnte im September sein Diplom als Bibliothekar SAB in Empfang nehmen.

Veranstaltungen / Aktivitäten

170 Kinder und 92 Erwachsene lauschten in zwölf Geschichtenstunden den engagierten Bibliothekarinnen Claudia Trefz und Claudia Steiner.

Für Daheimgebliebene bot die Bibliothek in den Sportferien zwei Spiele-Nachmittage ausserhalb der regulären Öffnungszeiten an. Im März fand die Diplomübergabe des Leselöwenclubs 2018/2019 statt. 57 Kinder nahmen für insgesamt 96'782 gelesene Seiten ein Diplom in Empfang.

Eine Real- und drei Bezirksschulklassen machten beim Projekt «Buchempfehlung» mit. Dafür hatten sie fleissig gelesen und spannende Buchtipps erarbeitet, welche teilweise vor den Eltern präsentiert wurden. Am Schweizer Vorlesetag vom 22. Mai wurden sechs verschiedene Geschichten für Kinder erzählt. Am Abend dann stellte die ehemalige Bibliotheksleiterin Annelies Kaufmann das Buch «Tochter des Geldes» vor und ergänzte die Präsentation mit persönlichen Erlebnissen. Ebenfalls im Mai präsentierten die Bibliotheksmitarbeitenden den interessierten Besuchern Literaturneuheiten. Im August wurde das Katalogisat zur Erfassung von Medien auf internationalen Standard, dem sogenannten Resource Description and Access (RDA) umgestellt. Seit August werden regelmässige Ebook+ Sprechstunden angeboten. Traditionsgemäss feierte die Bibliothek mit der CaféBar das Herbstfest. Am 14. September wurden Geschichten erzählt und die Bibliothek hatte durchgehend in den Nachmittag geöffnet.

Am 26. Oktober luden die Teams der Bibliothek und der CaféBar zu hausgemachter Suppe und literarischen Leckerbissen ein.

An den fünf Buchstart-Veranstaltungen im Oktober/November, ein nationales Projekt zur frühkindlichen Sprachförderung und zur Begegnung von Eltern und Kindern mit Büchern, nahmen 27 Erwachsene und 35 Kinder teil. Am 6. November starteten 30 Kinder von der zweiten bis zur sechsten Klasse in den Leselöwenclub 2019/2020. Am 27. November erzählte Mario Cortesi aus seinem autobiographischen Buch «Mit Vollgas zum Erfolg».

Als letzter Anlass im Jahr rundete am 30. November das AdventsCafé, welches sich als beliebter Treffpunkt für angeregte Gespräche und das Knüpfen von neuen Kontakten bewährt hat, den Veranstaltungskalender 2019 ab.

Lift-Jugendprojekt

Die Bibliothek beteiligte sich an diesem Projekt, indem sie pro Jahr zwei Arbeitsplätze für Jugendliche aus der Oberstufe zur Verfügung stellt und die Betreuung übernimmt. Die Einsätze dauerten je zwölf Wochen und fanden jeweils am Mittwochnachmittag statt. Die Einsätze dienten dazu, frühzeitig erste Erfahrungen zu sammeln und sich optimal auf die Arbeitswelt und eine spätere Lehre vorzubereiten.

Medienbestand

Ende 2019 wurde ein Medienbestand in Höhe von 14'787 (Vorjahr 15'424) verzeichnet. Das Team hat 1'779 (1'858) neue Medien eingekauft und 2'222 (1'837) Medien ausgeschieden.



Mitgliederbestand

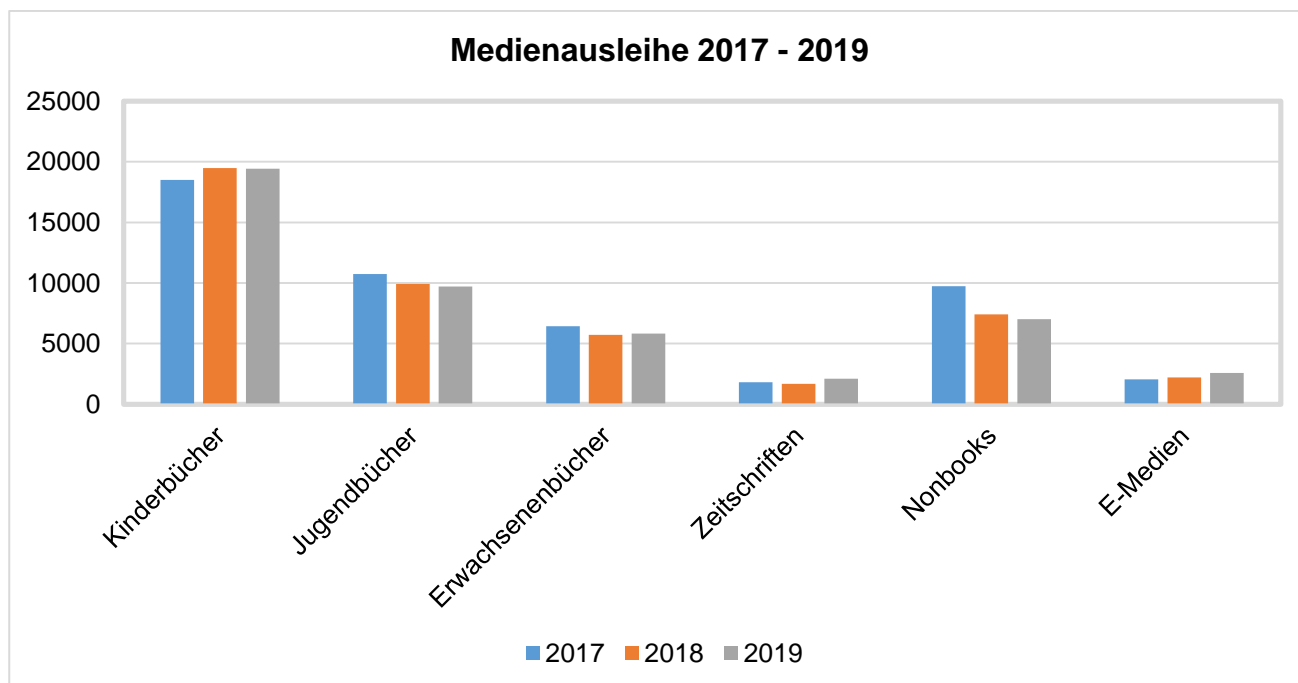
Die Bibliothek konnte 288 (Vorjahr 277) Neueintritte verzeichnen. Daneben wurden 65 (11) Schulführungen durchgeführt. Viele Schul- und Kindergartenklassen profitierten von wöchentlichen, festen Besuchszeiten und wurden durch das Bibliothekspersonal betreut.

Ausleihen

Im Berichtsjahr wurden 44'073 (Vorjahr 44'230) Medien ausgeliehen. Erfreulich ist die erneute Steigerung bei den E-Medien. Der Online-Verbund verzeichnete 2'583 (2'212) ausgeliehene Medien.

Statistische Daten

	2018	2019
Mitgliederbestand	+277	+288
Medienbestand	15'424	14'787
Medieneinkauf und Katalogisierung	1'858	1'779
Aussortierung von Medien	1'837	2'222
Ausleihen	44'230	44'230
- davon Online-Ausleihen	2'212	2'583
Schulführungen	11	65





6. KUNST IN DER GEMEINDEHAUSGALERIE



Ausstellung: 22. Februar - 05. April 2019

Evelin Schertle, D - Grafenhausen

1966 geboren in Tiengen, seit 1995 wohnhaft in Grafenhausen – Schwarzwald; das Kunsthandwerk seit 1984 autodidaktisch erlernt, Bilderverleih, selbst organisierte Ausstellungen im eigenen Atelier, widmet sich seit 2016 ausschließlich der Kunst.



Tsunshan, Niederrohrdorf

ist 1956 in Hongkong geboren und aufgewachsen. Von 1974 bis 1978 studiert er in Hongkong Kunst und Design und begibt sich anschliessend nach London, wo er 1981 sein Kunststudium abschliesst. Während dieser Zeit verdient er als Strassen-Portraitkünstler seinen Lebensunterhalt. Er erhält das Anna K. Meredith-Stipendium und bildet sich 1981/1982 in Florenz in Malerei und Skulptur weiter. Seit 1988 wohnt und arbeitet er als Grafiker und Künstler in der Schweiz. Seine Werke sind in verschiedenen Galerien und Kunstmuseen in der Schweiz und im Ausland ausgestellt worden.



Ausstellung: 12. April - 24. Mai 2019

Wilma Maier-Deiss, Biberstein,

Wilma Maier-Deiss lebt und arbeitet in Biberstein.

Sie studierte an der FH Ottersberg/ Bremen.

4 Jahre, Kunsttherapie, Kunstpädagogik und freie Kunst.

Seit 40 Jahren ist sie künstlerisch tätig. Anfänglich war das plastische gestalten in Ton und Stein, sowie die Aquarellmalerei ihr Schwerpunkt. In den letzten 20 Jahren ist sie von den bildnerischen Materialien wie Pigmente, Sand, Asche, Bitumen, Gesso und Bienenwachs fasziniert. Ihre Bilder entstehen in freien, abstrakten Kompositionen.



Dan Mulaj, Uster

Lebt und arbeitet in Uster ZH

In Kosovo aufgewachsen, studierte dort Biologie. Die Leidenschaft zur Stein- und Holzbearbeitung hatte er von klein auf. 1997 kam er in die Schweiz und belegte Kurse an der Kunst-Schule in Wetzikon. Die Auseinandersetzung mit Stein und Holz, ist für ihn Faszination und Herausforderung zugleich. Der Prozess zum vollendeten Werk ist ein Weg der Suche, Entdeckung, Inspiration und Reflektion.



Frieda Schmidleitner, D - Berlin

Die Arbeiten von Frieda Schmidleitner erschließen sich in der näheren Betrachtung: Malerische Aspekte wechseln sich mit zeichnerischen Elementen ab. Man ist Zeuge eines Dialogs, der sich aus einem Spannungsfeld von Formen, Flächen und Linien ergibt.

Frieda Schmidleitner schöpft aus dem Unbewussten. Sie experimentiert frei mit malerischen und zeichnerischen Spuren, die aus der Wahrnehmung des Alltäglichen entstammen, ohne diese naturrealistisch als Spurensuche zu übertragen. Die entstehenden Gestaltungen werden von ihr bewusst reflektiert, um dann schlussendlich mit facettenreichen Nuancen die Arbeit abzuschließen.



Ausstellung: 07. Juni - 26. Juli 2019

Heinz Schmid, Buchs AG

Geboren 1957 in Güttingen (Thurgau). Seine berufliche Tätigkeit als Agronom liefert ihm Sujets aus der Natur in Hülle und Fülle für Fotos oder Oelbilder. Ausstellungen in öffentlichen Räumen oder ganz privat zu Hause. Auftragsarbeiten von Wünschen in unterschiedlichen Grössen oder Kombinationen, Abzüge/Kopien von Fotos und Bilder, Bilderverleih.



Anna Sabina Tedone, Rütihof AG

Tedone Anna Sabina - 1965 in Bari, Italien geboren, lebte und studierte in ihrer Umgebung. Später zog sie nach Mailand, wo sie in der Grundschule unterrichtete, bevor sie im November 2002 in die Schweiz zog.

Sie ist eine Autodidaktin, welche hauptsächlich mit Öl malt. Seit ihrer Kindheit hat sie immer eine Neigung zum Zeichnen und hat diese Leidenschaft seit vielen Jahren als Hobby gepflegt. Zum ersten Mal stellte sie im Dezember 2018 in ihrer Heimat in einer persönlichen Ausstellung aus.



Paul Catrinoiu RO - Bukarest

Paul ist am 19. Dezember 1985 in Ploiesti, Rumänien, geboren. Nach dem Abschluss des Gymnasiums studierte er «Computer Studies Statistics & Economy» an der «Economic Studies Academy», Bukarest und «Management» an der «Romanian American University». Im Jahr 2015 bekam er von einem on-line Blumen-Geschäft die Aufgabe, ein neues und einmaliges Produktkonzept zu entwickeln: einen Blumen-Glace-Konus. Eine sehr kritische Analyse der Meinungsumfrage, Paul hat eine wichtige Beteiligung an der Entwicklung dieses Produktes und realisiert die ersten «Flowers Cones», brachte die Firma in die Position des «Meinungsmachers» des Blumenmarktes.



Roland Kull, Birmenstorf AG

Schon als kleiner Junge wurde er schon durch seinen Grossvater und Mentor, ein kantonal bekannter Maler aus Graubünden, zu welchem er ein inniges Band hatte, stetig gefördert. Roland Kull (geb. 1967) bekam durch ihn bereits in sehr frühen Jahren einen grossen Bezug zur Natur und der Fauna. Sein Grossvater lehrte ihn, die Beobachtungsgabe für das Schöne, mit allen seinen Feinheiten. Auch das Skizzieren sowie das Gefühl und das Auge für die Farben und deren Wiedergabe auf die Leinwand, wurden ihm durch seinen Grossvater von Jahr zu Jahr verinnerlicht. Die so erlernte Basis wurde von ihm erst viele Jahre später genutzt. Durch die Auseinandersetzung mit zahlreicher und verschiedener Fachliteratur eignete er sich autodidaktisch auch diverse andere Techniken und zusätzliches Fachwissen an. Seine Inspiration zur Malerei findet er überall in seinem Alltag. Er empfindet es als eine grosse Ehre und Freude, mit jedem neu erschaffenen Gemälde die Kunstszene mitgestalten zu dürfen. Die mittlerweile zahlreichen, positiven Feedbacks, auch International aus dem Netz, seinem sozialen Bezugsfeld und der Gesellschaft allgemein, wenn Bilder von ihm im Netz, oder an Ausstellungen zu sehen sind, freuen und bestärken ihn auf seinem weiteren Weg in seiner Kreativität und seinem Kunsthandwerk.



Fernando La Mola, Neuenhof AG

Die Skulpturen von Fernando La Mola (geb. 1946) sind zugleich Provokation und Aufforderung zu eigener Kreativität. Seine künstlerische Sprache reicht von einem feierlich-figurativen Realismus bis hin zur reinen Abstraktion. Typischerweise gelingt ihm in einem kreativen Akt die Erfassung und Wiederbelebung des Lichts zwischen Körper und freiem Raum. Seine Themen sind ausdrucksreich und vielfältig. La Mola sucht den Kontakt zum Betrachter, in der Hoffnung, einen Dialog zwischen ihm und der Skulptur herzustellen. Das Ergebnis seiner Arbeit ist nicht entmaterialisierte Kunst, sondern eine Serie von Skulpturen aus beständigen Materialien: Stahlketten und Stahlseile, Stahlblech, Metallkämme, Schrauben, Spiegel; aber auch Papier, Kunststoff, Federn oder Holz. Metall in all seinen Formen ist das liebste Material von Fernando La Mola, insbesondere Eisen.



Roswitha Enzmann, D – Stuttgart

1943 geboren in Klagenfurt Österreich, lebt und arbeitet in Stuttgart und Ibiza (Spanien). 1992 – 1999 Studium der Malerei: Freie Kunstakademie Nürtingen, Abschluss mit Diplom. Weiterbildung: Akademie Stuttgart, Wandmalerei Fresko und Sgraffito bei Prof Oskar Emmenegger.

Weiterbildung: Bad Reichenhall bei Elvira Bach und Markus Lüperz. Die Bilder bestechen durch Leuchtkraft der Farben. Die Formen sind der Flora und Fauna entnommen und durch Veränderung wiedergegeben. In all ihren Arbeiten geht es um die Balance von Raum Fläche, Linie und Farbe. Alle Arbeiten sind Farb- und Formlandschaften und lassen sich nicht verorten oder ein-klassifizieren.



Claudia Maurer, Unterentfelden

Ihre ersten Kunsteindrücke hatte sie als kleines Mädchen. Sie hat ihrem Opa zugesehen, wie er mit Ölfarbe seine Bilder malte. Schon immer kreativ, suchte sie einen eigenen Weg, ihre Kreativität auszuleben. Dabei entdeckte sie die Acryllcollagen. Es bereitet ihr Spass, inspiriert durch die Natur, Eindrücke oder Gefühle mit verschiedenen Materialien und Techniken Bilder entstehen zu lassen, welche den Betrachter mit auf eine Reise nehmen und den Alltag vergessen lassen. Sie bildet sich bei diversen Workshops, Seminaren und Malerwochen bei Künstlern im In- und Ausland weiter. Eine ganz grosse Freude ist es, wenn sie mit ihren Bildern und den daraus entstandenen Kunstkarten anderen Menschen Freude bereiten kann.



Beatrice Gugliotta, Killwangen AG

Sie lebt mit ihrer Familie in Killwangen. Die Begeisterung für die Malerei und Kreativität begleitet sie seit ihrer Kindheit. Vor 15 Jahren begann sie intensiv mit der Malerei. Angefangen mit Encaustik. danach hat sie sich einen lang ersehnten Wunsch erfüllt und die Techniken des Airbrush erlernt. Es folgten Experimente mit verschiedenen Strukturen und Marmormehl, letztendlich die Vertiefung in die Ölmalerei. Künstlerische Ausbildung: Hauptsächlich autodidaktisch, vereinzelte Kurse für gewisse Grundkenntnisse. In ihren Bildern vereint sie nun verschiedene Techniken von Struktur, Acryl und Ölmalerei zu einem Kunstwerk.



Markus Gilomen Wabern BE

Erste Ausstellungen und Bildverkäufe 1991/92. Ab 1998 öffentliche schweizweite Ausstellungen. 2000 Bekanntschaft mit Künstler Alois Lichtsteiner, Vertiefung in die Ölmalerei. 2003-09 Kupferstechen bei Peter Stein. 2004-06 Erste Kunstkataloge veröffentlicht (vergriffen). Ab 2010 mehrere Kantonale Kunstförderbeiträge, 2012 Eintrag ins SIK-ART Lexikon, Internationale Anerkennung, im gleichen Jahr erscheint Monografie: STEIN UND HORIZONT im Stämpfli Verlag Bern. Ab 2007 Auslandsaufenthalte: Paris / Liverpool. Seit 2007 in öffentlichen Sammlungen vertreten. 2016 Aufnahme in die Int. Künstlerverbindung Col-Art., mittlerweile Ausstellungen in DE/SP/Teneriffa/Mexico. 2018 Aufnahme einer Arbeit in die Sammlung des Kunstmuseums Ciudad, Mexico, und Aufnahme in die GSBM, (Gilde der Schweizer Bergmaler). 2019 Projekt mit Thomas Hirschhorn in Biel (Robert Walser Sculpture).



8. AUSSCHUSS BRA

Anzahl Ausschusssitzungen	2015	2016	2017	2018	2019
	3	1	2	3	2

Im Jahr 2019 traf sich die Kommission Bra zu 2 (3) Sitzungen, um die bevorstehende Cheese 2019 in Bra zu besprechen. Bereits im Frühjahr waren Silvia und Toni Pinato per Telefon, E-Mail, Whatsapp und auch persönlich in Bra, um die Vorbereitungen zur Teilnahme an der Cheese zu gewährleisten.

Die Comune Bra, wieder mit anderen Ansprechpartnern, aber dafür sehr kooperativ, hat es geschafft, Spreitenbach wieder einen Stand fast am gleichen Ort wie vor 2 Jahren zu sichern.

Besprochen wurde, dass auch an dieser Cheese „nur“ Raclette auf Brot und Appenzeller Bier ab Zapfhahn verkauft werden. Allgemein ist festzustellen dass auch in Italien das Geld nicht mehr so locker sitzt wie früher, alles ist teurer geworden. Die Spreitenbacher Preisgestaltung zeigte sich moderat für Italien und hat sich auch bewährt. Beim Brot für das Raclette con pane wurde dieses Jahr auf sogenannte „Möckli“ gesetzt, was sich doch eigentlich sehr gut bewährt hat. Gearbeitet wurde wieder in Schichten zu je 3 Stunden, ein eingespieltes Team meisterte allen Ansturm bravourös. Waren doch am Freitag und Samstag am Raclette – diesmal wieder an 2 (2) Stationen - Wartezeiten von bis zu 45 Minuten auszuhalten, was die Besucher aber nicht vom Raclettegenuss abgehalten hatte. Leicht einsetzender Regen konnte den Andrang ebenfalls nicht stoppen. Alles in allem kann wieder auf eine erfolgreiche Teilnahme zurückgeblückt werden. Nur beim Bier war der Umsatz rückläufig, was aber auf sehr starke Konkurrenzstände am gleichen Ort zurückzuführen ist. Man hat begriffen, dass die Schweizer mit Bier Geld verdienen, das kann man kopieren. Die obligaten Teamessen am Samstag und Sonntag im Ristorante Ascheri in Bra waren wieder exzellent.



4. SOZIALWESEN

Inhaltsverzeichnis

- Soziale Dienste.....	48
- Arbeitsamt	52
- Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt	53
- Krankenkassenprämienverbilligung	53
- Bevorschussung von Kinderalimenten.....	53
- Beratungszentrum Bezirk Baden	54
- Schulsozialarbeit.....	55
- Jugendarbeit.....	57
- Jugendkommission	59
- Mütter- / Väterberatung Bezirk Baden	60



1. SOZIALE DIENSTE

Sozialkommission

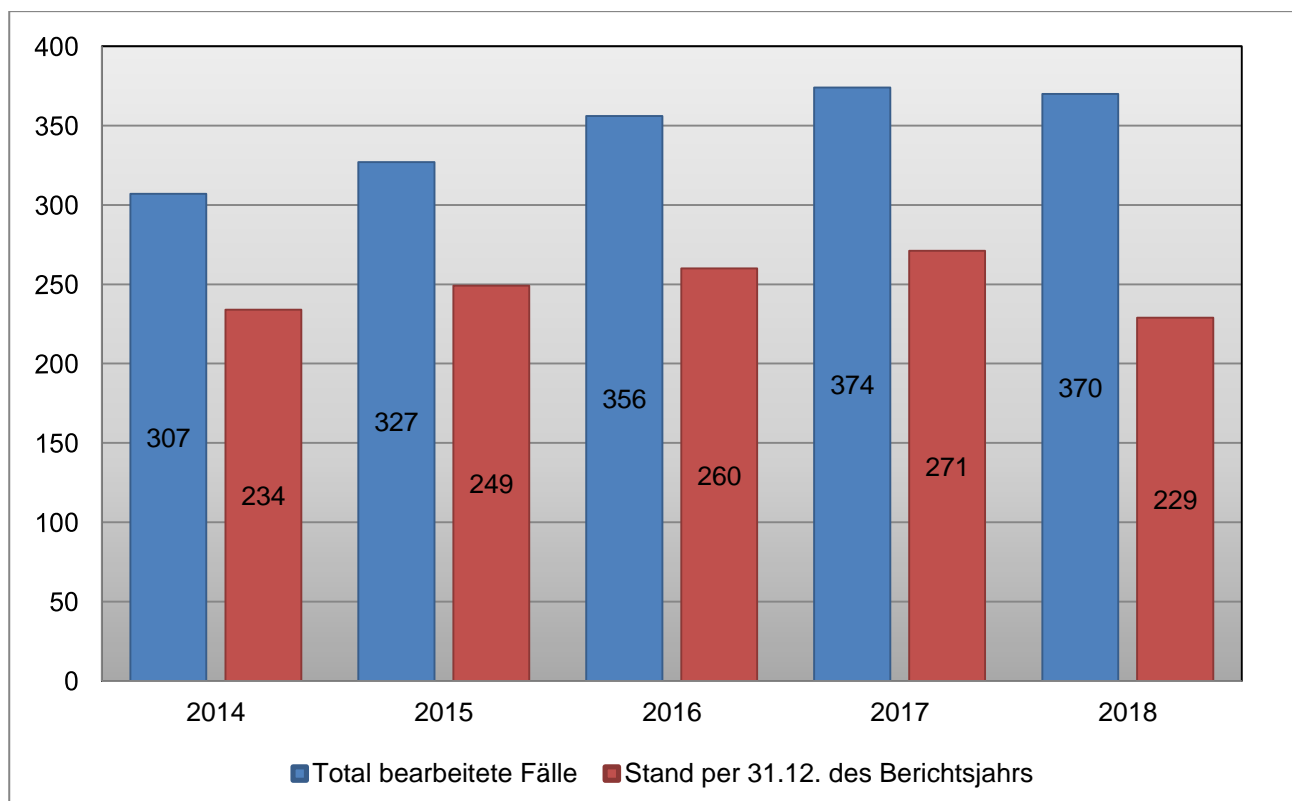
In 10 Sitzungen (Vorjahr 12) wurden 226 (431) Geschäfte behandelt, was durchschnittlich 23 (36) Anträge pro Sitzung ergibt.

Die Abnahme der behandelnden Geschäfte sind durch die neuen Kompetenzregelungen entstanden.

Sozialhilfefälle

	2015	2016	2017	2018	2019
Stand per 31. Dezember vom Vorjahr	234	249	260	271	229
Neu- und Wiederaufnahmen	93	107	114	99	65
Total bearbeitete Fälle	327	356	374	370	294
abgeschlossen	- 78	- 96	-103	-141	- 131
Stand per 31. Dezember Berichtsjahr	249	260	271	229	163

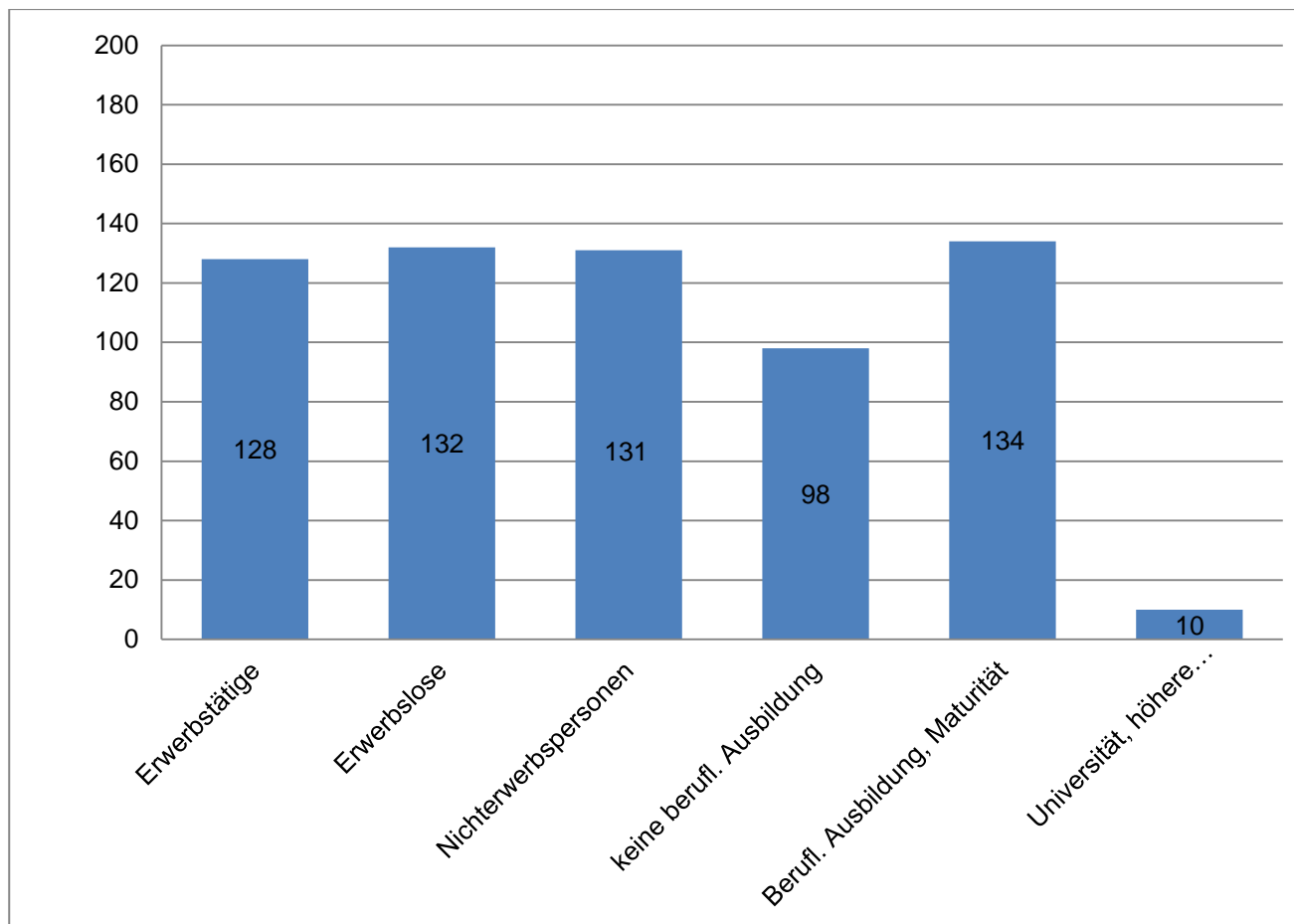
Fallzahlenentwicklung



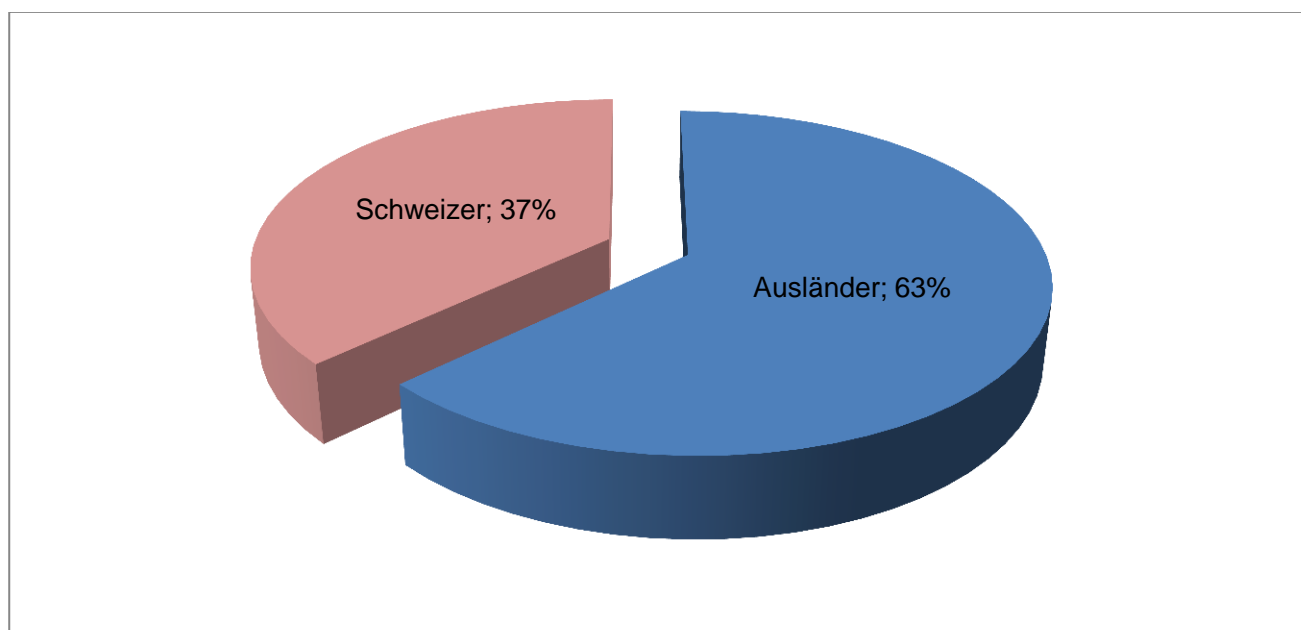
Der Rechenschaftsbericht 2019 bezieht sich erstmals auf die Datenauswertung zur Sozialhilfestatistik 2018 gemäss dem Bundesamt für Statistik (BFS). Dies reduziert den gemeindeeigenen Aufwand. Aus diesem Grund sind die Daten der Vorjahresstatistik identisch und es fehlt das Jahr 2019. Im nächsten Jahr werden die Zahlen 2019 nachgeführt.



Erwerbssituation / Ausbildung



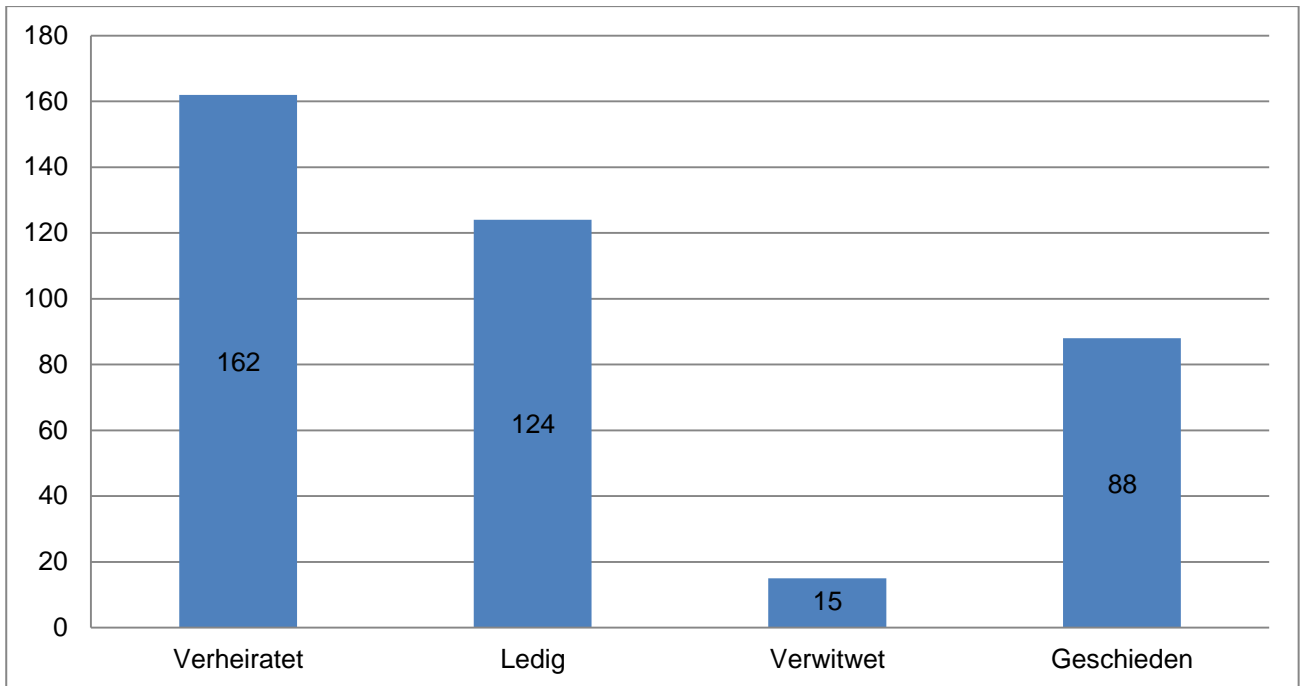
Anteil an Nettounterstützung in Prozent 2018



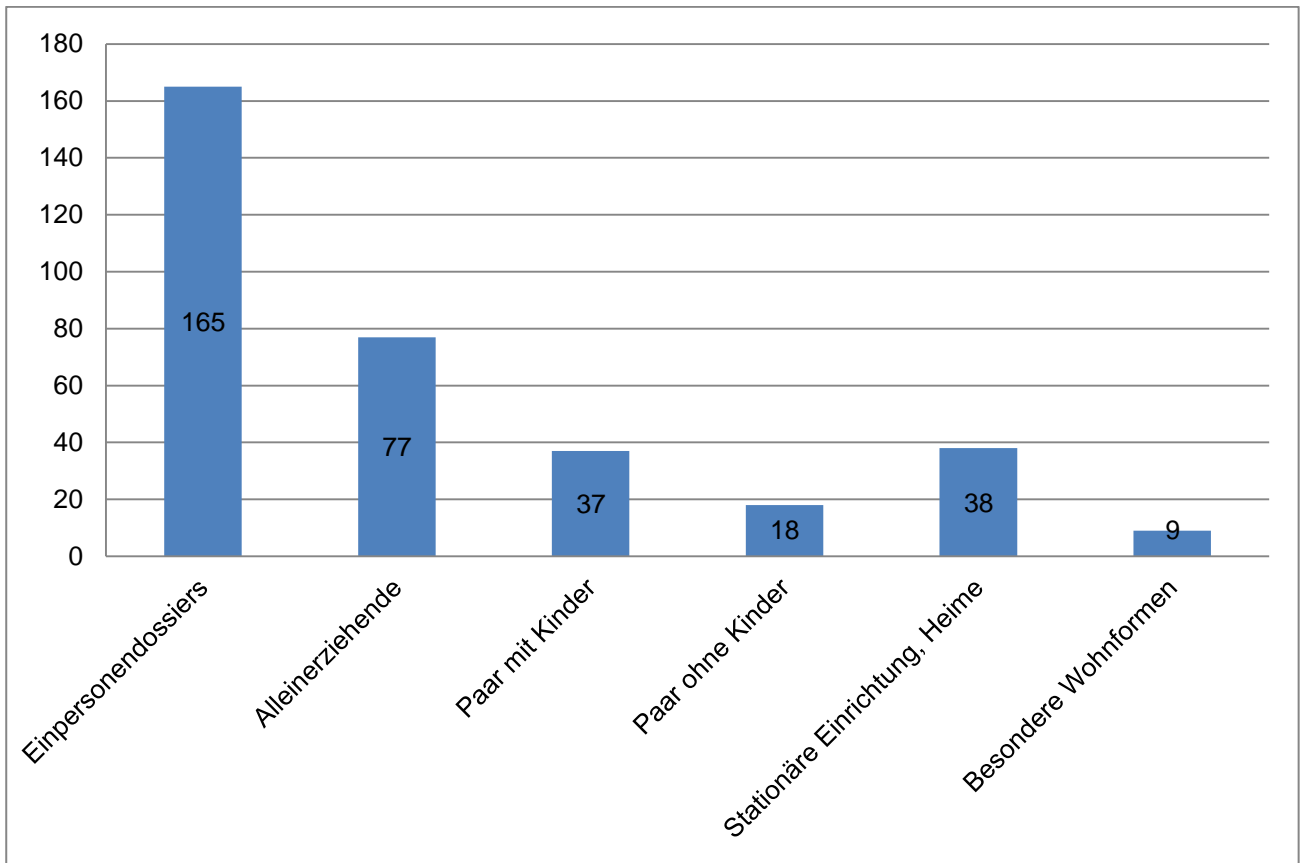
(2017: 62 % Ausländer / -innen, 38 % Schweizer / -innen)



Zivilstand



Fallstruktur





Sozialhilfe

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 348 (353) Sozialhilfefälle bearbeitet. Per Ende Berichtsjahr wurden 277 (309) aktive Sozialhilfedossiers gezählt.

Am häufigsten werden nach wie vor erwerbslose Personen, welche bei der Arbeitslosenkasse ausgesteuert sind, unterstützt. Sowie Arbeitslose, die zum Bezug von Arbeitslosentgeldern berechtigt sind und überbrückend oder ergänzend dazu mit Sozialhilfe unterstützt werden. Am zweithäufigsten werden nichterwerbstätige Personen unterstützt. Als Nichterwerbspersonen gelten z.B. Personen in Ausbildung, Rentner (AHV und IV) und vorübergehend Arbeitsunfähige. An dritter Stelle stehen Personen mit zu kleinem Erwerbseinkommen, welche ergänzend mit Sozialhilfe unterstützt werden.

Aus der Statistik wird ersichtlich, dass die Langzeitarbeitslosigkeit mit Abstand der wichtigste Grund für die Sozialhilfeabhängigkeit ist. Weiter wird ersichtlich, dass Personen ohne oder mit geringer Schul- und Berufsbildung häufig nur eine Teilzeit-Arbeit im Niedriglohnsegment finden und in Ergänzung zu ihrem kleinen Einkommen unterstützt werden müssen. Oft arbeiten diese Personen temporär, was dazu führt, dass sie sich, wenn überhaupt, nicht nachhaltig von der Sozialhilfe lösen können. Deshalb wird der nachhaltigen Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt grosse Bedeutung beigemessen. Arbeitsmarktfähige Personen unter 60 Jahren nehmen meist an einem Bewerbungcoaching mit anschliessender Vermittlung bei Stärker GmbH teil. Zudem haben die Sozialen Dienste die Möglichkeit, die Klienten dem gemeindeeigenen Arbeitsintegrationsprojekt „Clean-Team“ zuzuweisen. Ist die Vermittlungsfähigkeit unklar, gibt es die Möglichkeit, einen Arbeitsversuch an einem Testarbeitsplatz o.ä. zu absolvieren. Der Kosten-Nutzen-Faktor dieser Massnahmen wird laufend überprüft. Die immer höheren Hürden, die für den Erhalt einer Invalidenrente zu überwinden sind und das Fehlen von Nischenarbeitsplätzen drängen gesundheitlich angeschlagene und leistungsschwache Menschen zunehmend in die Sozialhilfe als letztes Auffangnetz. Langjährigen Bezüglern von IV-Renten wird vermehrt im Zuge einer Revision die Rente gekürzt oder ganz gestrichen – die Betroffenen sind nach Jahren der Absenz vom Arbeitsmarkt praktisch chancenlos, wieder eine existenzsichernde Stelle zu finden und werden dauerhaft mit Sozialhilfe unterstützt.

Verwandtenunterstützung und Rückerstattungspflicht

Sozialhilfeleistungen sind grundsätzlich rückerstattungspflichtig. In diesem Sinne werden ehemalige Bezüger regelmässig auf ihre finanzielle Situation überprüft und, sofern es ihr Budget ermöglicht, zur Rückerstattung verpflichtet. Im Berichtsjahr wurden 397 (224) Dossiers für die Rückerstattung von Sozialhilfe und 59 (37) Dossiers für die Verwandtenunterstützung überprüft. Insgesamt wurden CHF 631'974.30 (CHF 401'911.65) zurückerstattet. Im Jahr 2019 sind diverse hohe Rückzahlungen infolge Vermögensanfall wie Erbschaft und Nachzahlungen von Sozialversicherungen eingegangen.

Durch Verwandtenunterstützung sind CHF 10'460.75 (CHF 1'710.00) eingegangen. Nicht eingerechnet ist der Betrag, welcher durch verwandtschaftliche Unterstützung in Form von Gratisunterkunft und Kinderbetreuung eingespart werden kann.



Kurz- und Intakeberatungen

Es wurden 83 (100) Beratungsdossiers geführt. Dabei *nicht* eingerechnet sind die alltäglichen Kurzkontakte am Schalter und Telefon.

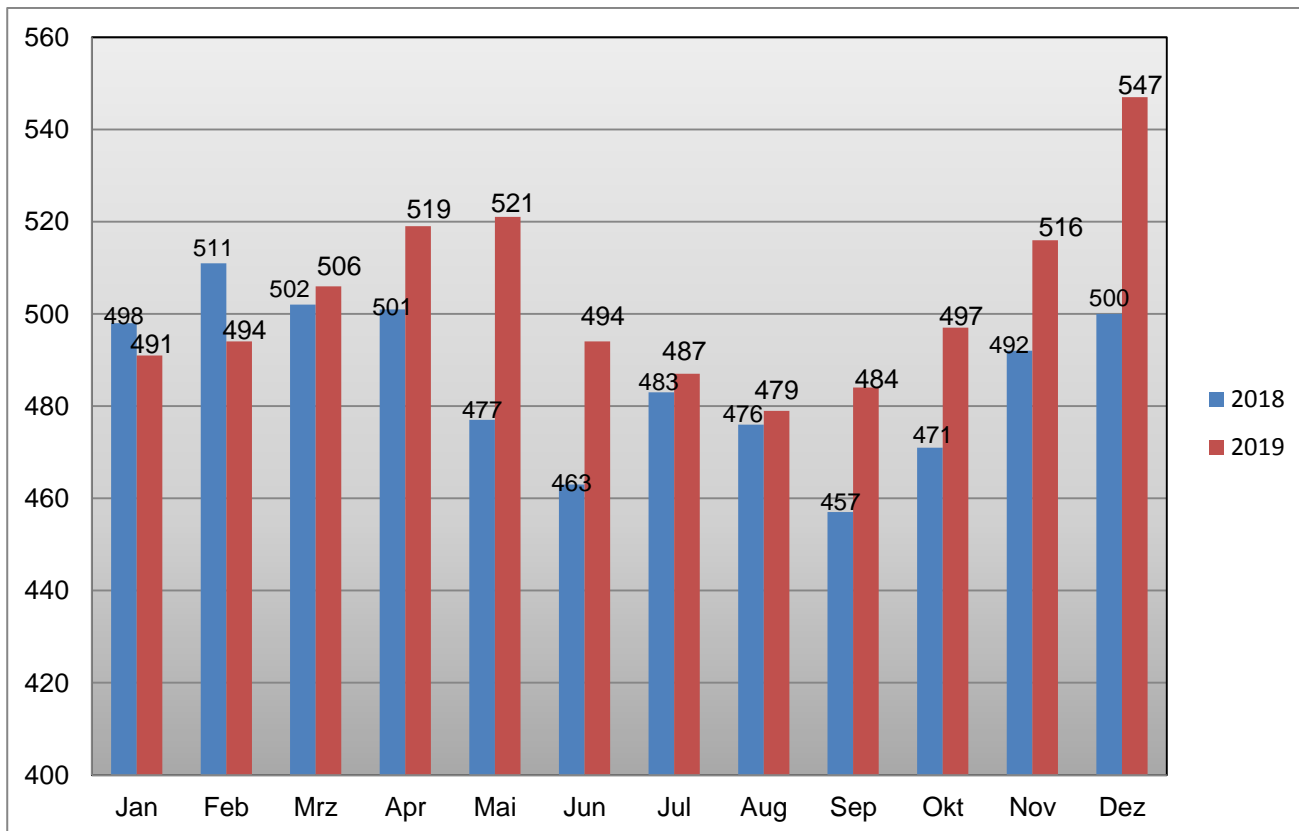
	2015	2016	2017	2018	2019
Beratungen	71	65	40	100	83

Elternschaftsbeihilfe

Seit dem 1. Januar 2003 haben Eltern, deren Einkommen und Vermögen eine gewisse Grenze unterschreiten, bei Geburt eines Kindes Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe. Diese Leistungen werden während sechs Monaten ausgerichtet, sofern sich ein Elternteil vollumfänglich der Betreuung des neugeborenen Kindes widmet und die Kindseltern seit mindestens einem Jahr im Kanton Aargau wohnhaft sind. Die Elternschaftsbeihilfe ist nicht rückerstattungspflichtig.

Im Jahre 2019 wurden 20 (20) Gesuche eingereicht, davon konnten 5 (7) Gesuche bewilligt werden. Es wurden Auszahlungen im Gesamtbetrag von CHF 18'520.70 (59'643.75) getätigt.

2. ARBEITSAMT 2019



2019 waren pro Monat durchschnittlich 502.91 (Vorjahr 485.91) Personen als arbeitslos gemeldet.



3. ZWEIGSTELLE DER SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT

Monatliche Rentenzahlungen / Leistungsbezüger

Bei den AHV- / IV-Renten sind nur Personen inbegriffen, welche ihre Renten von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau erhalten.

	2018	2019
AHV- und IV-Renten / Beträge	2'755'821	2'878'527
Anzahl Fälle	1'051	1'036
Ergänzungsleistungen / Beträge	1'141'691	1'244'451
Anzahl Fälle	443	455
Hilflosenentschädigung / Beträge	136'519	149'681
Anzahl Fälle	85	85
Total monatliche Beträge	4'034'031	4'272'659
Total Fälle	1579	1'576

4. KRANKENKASSENPRÄMIENVERBILLIGUNG

Das Prämienvorbilligungsverfahren wurde bei der SVA Aargau auf ein neues Online-Verfahren umgestellt.

Der Zweigstelle werden seither keine Antragsformulare in Papierform zu einer ersten Bearbeitung eingereicht. Somit entfällt das Erheben von Daten (Zählen der eingereichten Antragsformulare) und es können keine Zahlen zur Prämienvorbilligungs-Statistik mehr geliefert werden.

5. BEVORSCHUSSUNG VON KINDERALIMENTEN

Administrativer Aufwand

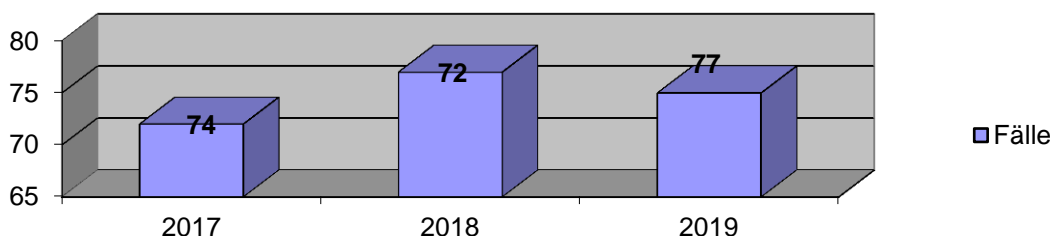
Das Verfahren auf Bevorschussung von Kinderalimenten wird seit Jahren – zur Entlastung der Sozialen Dienste – von der Gemeindeganzlei bearbeitet.

Aufwändige Betreibungsbegehren und Rechtsöffnungsbegehren vor Bezirksgericht sind der Normalfall. Die eingeleiteten Betreibungen blieben zum grössten Teil ohne Erfolg und resultierten in einem Verlustschein. Selbständig Erwerbende weisen gegenüber dem Steuer- und Betreibungsamt oft nur das Existenzminimum aus und drücken sich so vor den Pflichten gegenüber den Nachkommen. Erschwerend kommt hinzu, dass viele Kindsväter am Existenzminimum leben, Sozialhilfe beziehen oder sich im Ausland aufhalten - in den meisten Fällen ohne Adressangaben. Die Zahlungsmoral der Schuldner hat sich im Jahr 2017 etwas verbessert.



Finanzieller Aufwand	2017	2018	2019
Anzahl Fälle	72	77	75
Anzahl Betreibungen	25	22	24
Anzahl gerichtlicher Rechtsöffnungsverfahren	2	2	1
Bevorschussungen in CHF	415'141	433'164	369'766
eingegangene Alimente in CHF	162'115	137'554	121'564
Nettobelastung in CHF	253'026	295'610	248'202
Rücklaufquote	39.05 %	31.75 %	32.90 %

Entwicklung der Alimentenbevorschussung nach Anzahl Fälle 2017 - 2019



6. BZBPLUS (ehemals Beratungszentrum Bezirk Baden)

2019 wurden für insgesamt 1'181 Personen (2018: 1069) und 8'077 Ereignisse (2018: 7544) gezählt. Der Anteil Personen, der von den Einwohner- und Kirchgemeinden finanzierten Kinder-, Familien- und Jugendberatung, ist gegenüber dem Vorjahr von 545 auf 665 Personen gestiegen. Das entspricht einem Zuwachs von über 22 %.

Im Kinder- und Familienbereich (Kinder < 12 Jahren) reicht das Angebot von Erziehungsberatung bis hin zur therapeutischen Behandlung von Kindern und Familiensystemen.

In der Jugendberatung werden anhaltend besonders viele Fälle aus dem Themenbereich psychische Belastungen (Überforderung, Ängste, Selbstwertthemen, Suizidgedanken) gefolgt von Entwicklungs- und Familienproblemen betreut.

In der Früherkennung musste aufgrund der personellen Ressourcen das Angebot etwas reduziert werden. Insgesamt konnten 20 Veranstaltungen durchgeführt werden. Mit Referaten und Workshops zu verschiedensten Themen aus dem Bereich Jugend und Sucht konnten ca. 800 Lernende, Eltern, Lehrpersonen und andere Fachpersonen erreicht werden.

Im vom Kanton Aargau getragenen Bereich Suchtberatung wurde ein leichter Rückgang der Zahlen von 551 auf 516 Personen (ca. 6.5%) verzeichnet. Vor allen Dingen im Bereich der nicht stoffgebundenen Süchte (Spielsucht; Computerspielsucht, Medien etc.) hatte das BZBplus weniger Anfragen als im Vorjahr.

56 % (2018: 59 %) der Klienten benötigten Unterstützung und Beratung im legalen Bereich (Alkohol, Spielsucht etc.) und 44 % (2018: 41 %) aus dem illegalen Bereich (Cannabis, Kokain, Heroin etc.).



7. SCHULSOZIALARBEIT

Allgemein

Im Zentrum konnte die SSA in diesem Jahr viele Psychodramalektionen und einige Kampffessspielmodule anbieten. Diese werden vor allem dann gemacht, wenn es in der Klasse kriselt, der Zusammenhalt oder Respekt fehlt oder die Atmosphäre in der Klasse schwierig ist. Auch in den Primarschulen Hasel und Seefeld wurden relativ viele Lektionen in Klassen abgehalten.

Zudem konnten die Medienprofi-Module erfolgreich beendet bzw. im neuen Schuljahr wieder neu gestartet werden. Diese Lektionen werden von den Lehrpersonen wie auch von den Lernenden als sehr bereichernd, hilfreich und sinnvoll empfunden.

Beratung von Schülern

Da die SSA nun dauerhaft an allen Standorten vertreten ist und keine personellen Ausfälle, dafür eine ständige Präsenz zu verzeichnen hatte, wurden auch viel mehr Gespräche geführt. Der Vergleich zum Vorjahr ist jedoch mit Vorsicht zu genießen, da das Führen der Statistik grundsätzlich geändert wurde (siehe Ausführungen unter ‚Statistik‘). Neu erhebt die SSA auch qualitative Daten in Form von „Themen“, die behandelt wurden. Hier sticht hervor, dass die Förderung von Selbstkompetenzen klar im Vordergrund steht. Im Weiteren ist sehr erfreulich, dass fast keine Gewaltvorfälle mehr angegangen werden mussten.

Beratung/Austausch mit Lehrpersonen > Interner und externer Fachaustausch

Diese Kategorie lautet ab 2019 „interner Fachaustausch“. Sie beinhaltet nicht nur Fallgespräche mit Lehrpersonen, sondern auch Fallgespräche mit der Schulleitung, mit Heilpädagogen, Logopäden oder den Sozialen Diensten Spreitenbach. Diese Zahl hat sich auf hohem Niveau eingependelt. Beim externen Fachaustausch ist erstmalig zu sehen, wie viele Gespräche überhaupt mit externen Fachleuten stattfinden.

Beratung von Eltern

Im Vergleich zum Vorjahr führte die SSA 102 Elterngespräche weniger. Die SSA führt dies darauf zurück, dass der Fokus mehr auf das Hauptklientel, die Lernenden, gelegt wurde. Oftmals fehlt leider auch die Kapazität, eine intensivere Familienbegleitung anbieten zu können.

Statistik

Bei den Lernenden wie auch bei den Eltern werden die Nationalitäten nicht mehr erfasst, dafür aber neu Chatverläufe, Telefonate, Mailverkehr und Pausenplatzkontakte.

Neu ist auch, dass eine Spalte für internen Fachaustausch (mit Lehrpersonen, Schulleitung, Schulischen Heilpädagogen, Logopäden und SD) gemacht wurde. Zusätzlich werden erstmalig auch die Fallgespräche mit externen Institutionen (z.B. mit SPD, KJPD, Ergotherapie, Kinderpsychiatern, Psychologen etc.) erfasst.

Im Weiteren sind die Klassenlektionen aufgeteilt in Intervention und Prävention.

Für den internen Gebrauch hat die SSA noch die behandelten Themen angekreuzt (z.B. Selbstkompetenz, Konflikte, Erziehung/Familie, Gewalt, Lernen etc.).

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Anzahl

- Beratungen für Lernende und Eltern
- Interner und externer Austausch mit Fachpersonen
- Beratungen und Arbeit mit Gruppen (z.B. Kampffessspiele, Psychodrama etc.)
- Präventions-Lektionen in Schulklassen (z.B. Medien, Umgang untereinander etc.)
- Klassen-Intervention bei Schwierigkeiten

RECHENSCHAFTSBERICHT 2019



	2018					2019		
	m	w	Total	CH	div. Nat.	m	w	Total
Schüler	955	730	1'685	712	973	1'472	1'837	3'309
Lehrpersonen	873	1134	2'007			88	282	370
Eltern	196	276	472	229	243	1'574	1'876	3'450
Schulleitung	352	223	575			198	303	501
Schulpflege		7	7			113	68	181
Schülergr.			186				100	
Lekt. in Kl.			163					37

Projektarbeiten und Veranstaltungen

- Sporttage im Zentrum und Hasel und Projektwochen Hasel und Seefeld
- Elterncafé an Besuchstagen Hasel und Seefeld
- Einführung Gewaltprävention für neue Lehrpersonen
- Vorstellung der SSA in neuen Klassen und bei Eltern
- Begleitung an Exkursionen und Ausflügen sowie ins Tenero-Lager (2. Bez.)
- Kampfspiele mit Klassen im Zentrum (Oberstufe und Primar)
- Teilnahme an Sitzungen Jugendkommission und Regionalsitzungen Schulsozialarbeit
- Kantonaltag Schulsozialarbeit
- Austauschsitzungen mit regionalen Fachstellen
- Teilnahme am Herbstfest Hasel
- Pädagogische Psychodramagruppen
- Aktive Mitgliedschaft im Vorstand ‚Berufspolitische Interessen der SSA AG‘
- Halbtägige Präventionsmodule zu Medien
- Zweitägige Zukunftswerkstatt (Hasel)

Statistik Schulsozialarbeit 2019

	SuS (Schülerinnen und Schüler)	Eltern	Fachaustausch		Gruppen (ab 3 P.)	Klasse	
			intern	extern		Prävention	Intervention
männlich	1472	88	1574	198	113	100	37
weiblich	1837	282	1876	303	68		
Total	3309	370	3450	501	181	100	37
kurz (bis 15 Min)	1353	237	3020	359	14	14	2
mittel (bis 60 Min)	1852	110	340	87	160	64	25
lang (bis 90 Min)	104	23	90	55	7	22	10
Total	3309	370	3450	501	181	100	37
Zentrum	1444	180			68	70	20
Seefeld	988	87			64	14	8
Hasel	877	103			49	16	9
Total	3309	370			181	100	37
Kindergarten	25	0			8	0	0
Unterstufe	889	108			48	21	6
Mittelstufe	1112	112			75	23	10
Real	501	37			42	24	15
Sek.	407	78			5	8	4
Bez.	375	35			3	24	2
Total	3309	370			181	100	37



8. JUGENDARBEIT

Im Berichtsjahr waren weiterhin die Fachpersonen Koni Wäch zu 70 und Alessia Della Torre zu 60 Stellenprozenten im Fachbereich Jugendarbeit (JA) angestellt. Zusammen bilden sie das Kernteam der JA. Bis Ende April war zudem Luana Stritt als Vorpraktikantin bei der JA tätig. Von August bis Oktober absolvierte Flurina Dähler ein Vorpraktikum. Anfang Dezember startete Céline Kuchen ein Vorpraktikum mit einem Pensum von 60 Stellenprozenten. Sie wird die JA bis Ende Juli 2020 unterstützen.

Die JA betreibt das Jugendbüro am Glattlerweg, den Jugendtreff „Peli“ im Untergeschoss des Schulhauses Glattler und ist auch im öffentlichen und medialen Raum präsent. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 3'718 Kontakte zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen gezählt. Die JA bietet verschiedene Dienstleistungen für die Altersgruppe 12 bis 25 Jahre an. Des Weiteren arbeitet sie an gemeindeinternen und an regionalen Projekten mit und vertritt die Anliegen und Sichtweisen von jungen Menschen.

Aktivitäten im Jugendbüro

Das Jugendbüro wird als niederschwellige Beratung- und Anlaufstelle von Jugendlichen und jungen Erwachsenen weiterhin gut genutzt. Im Berichtsjahr sind die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr auf 882 (1'031) leicht zurückgegangen. Die wichtigsten Anliegen waren Fragen rund um die Berufswahl und Lehrstellensuche, familiäre und schulische Belange sowie weitere lebenspraktische Themen. Im Jugendbüro fanden auch viele Besprechungen und Sitzungen mit Jugendlichen und Erwachsenen zur Planung von Veranstaltungen und Projekten statt. Zudem wurden insgesamt 12 (11) Personen regelmässig beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt.

Aktivitäten im Jugendtreff

Im Berichtsjahr wurde der offene Treff am Mittwochnachmittag insgesamt 47 (46) Mal durchgeführt. Dabei wurden mittwochs 1'097 (1'581) Besuchende gezählt. Der offene Treff am Freitagabend findet ein- bis zweimal pro Monat statt. Zugleich haben die Jugendlichen in kleinen Gruppen die Möglichkeit, auch eigene Veranstaltungen und Partys für ihre Altersgenossen in Zusammenarbeit mit der JA zu organisieren und durchzuführen. Im Berichtsjahr war der Jugendtreff insgesamt 22 (14) Mal am Freitagabend in Betrieb. Erfreulicherweise stiegen die Besucherzahlen freitags im Vergleich zum Vorjahr von 381 auf 1'027 Personen. Die Durchführung des Abendtreffs am Freitag wurde im Berichtsjahr 2019 fokussiert, um auch älteren Jugendlichen einen Zugang zum Jugendtreff zu ermöglichen und so eine bessere Durchmischung zu erreichen.

Gruppen- und Projektarbeit

In regelmässigen Abständen findet der Mädchen-Treff jeweils an einem Freitagabend statt. Das Programm wird nach den Bedürfnissen der interessierten Gruppe partizipativ gestaltet. Im Berichtsjahr wurde dieses Angebot 5 (6) Mal durchgeführt und von 46 (77) Mädchen und jungen Frauen besucht. Der Jungtreff wurde im Berichtsjahr 2 (4) Mal durchgeführt. Insgesamt haben sich 65 Jungs daran beteiligt. Die Aktivitäten waren Gaming (FIFA 19 und Fortnite) sowie ein gemeinsames Kochen und ein Tischfussballturnier. Die Sportnacht ist zu einer festen Grösse geworden. Dieses Angebot für Schüler*innen der 6.-9. Klassen findet in der kalten Jahreszeit einmal pro Monat am Samstagabend in der Turnhalle Haufländli statt. Das JA Team wird jeweils von 4 Jugendcoachs aus der Gemeinde unterstützt. Im Berichtsjahr wurde die Sportnacht 6-mal durchgeführt und von insgesamt 228 (231) Jugendlichen besucht.



Die Jobbörse ermöglicht Jugendlichen ab 13 Jahren erste Einblicke in die Berufs- und Erwachsenenwelt sowie das Aufbessern des eigenen Taschengeldes. Im Berichtsjahr konnte die JA 19 (22) Einzel- und davon 12 (12) regelmässige Arbeitseinsätze vermitteln.

Aktivitäten im öffentlichen Raum und Gemeinwesenarbeit

Das JA Team war regelmässig im öffentlichen Raum unterwegs und suchte den Kontakt zu jungen Menschen an ihren Treffpunkten. Dabei wurden neue Beziehungen geknüpft, auf die aktuellen Angebote der JA aufmerksam gemacht, die Anliegen der Jugendlichen aufgenommen sowie das Verhalten im öffentlichen Raum thematisiert. Zudem zeigte die JA ihre Präsenz auch in den Pausen auf dem Schulareal. Insgesamt ergaben sich dabei 327 (161) Kontakte. Die JA machte auch am Sommernachtsfest mit einer Jugendlounge und einer offenen Bühne für Jugendliche und junge Bands sowie am Ferien-Spass mit zwei Ausflügen (Skills Park und 4D Minigolf) mit.

Vernetzungsarbeit

Im Berichtsjahr arbeitete die JA mit verschiedenen lokalen und regionalen Institutionen und Vereinen (wie Schule, Schulsozialarbeit, Regionalpolizei, Familien- und Quartiervereine, usw.) zusammen. Vor den Sommerferien koordinierte sie die Besuche für alle 6. Klassen, stellte die Angebote der JA vor und organisierte einen Postenlauf im Jugendtreff. Weiter ist das Team bei der Fachstelle Jugendarbeit der Region Baden aktiv. In diesem Zusammenhang war die JA an zwei Projekten besonders beteiligt: einer regionalen U16-Party mit und für Jugendliche der Oberstufe im JUGS Siggenthal und einem regionalen eSport Night FIFA20 Turnier, mit Finale im Werkk Baden. An diesen Anlässen nahmen auch viele Jugendliche von Spreitenbach teil.

Vermietung des Jugendtreffs

Der Jugendtreff Peli kann für private Partys, Geburtstage o.ä. maximal einmal pro Monat gemietet werden. Im Berichtsjahr wurde der Jugendtreff 12-mal an Privatpersonen vermietet. Dazu konnten Schulklassen und Jugendvereine der Gemeinde den Raum mehrmals kostenlos nutzen. Mietanfragen gehen fast täglich ein.

Statistik Jugendarbeit

	2017	2018	2019
Kontakte Jugendbüro			
Gesamtkontaktzahl	1'178	1'031	882
weiblich / männlich	539 / 639	345 / 686	299 / 501
Kontakte Jugendtreff Peli			
Gesamtbesucherzahl	1'827	1'962	2'124
Offener Treff am Mittwoch			
Gesamtbesucherzahl	1'239	1'581	1'097
Anzahl	47	46	47
Dauer (Durchschnitt)	3h	3h	3h
Offener Treff / Veranstaltungen am Freitag			
Gesamtbesucherzahl	362	381	1'027
Anzahl	16	14	22
Dauer (Durchschnitt)	3h	3h	3h
Kontakte im öffentlichen Raum			
Gesamtkontaktzahl	143	161	327
weiblich / männlich	52 / 91	76 / 85	89 / 238



	2017	2018	2019
Mädchen-Treff / Jungs-Treff			
Gesamtbesucherzahl	74 / -	77 / 50	46 / 65
Angebote	7 / -	6 / 4	5 / 2
Dauer (Durchschnitt)	3h	3h	3h
Sportnacht			
Gesamtkontaktzahl	262	231	228
weiblich / männlich	46 / 216	56 / 175	41 / 187
Anzahl	6	6	6
Job4teens			
Registrierte Jugendliche gesamt	42	45	49
weiblich / männlich	20 / 22	21 / 24	30 / 19
Anzahl vermittelter Jobs	22	22	19
Anzahl regelmässiger Einsätze	14	12	12
GESAMTKONTAKTE	3'526	3'557	3'718

9. JUGENDKOMMISSION

Im Berichtsjahr kam die Jugendkommission zu vier ordentlichen Sitzungen zusammen.

Mitgliederstand

Liridona Karakushi ist seit dem Berichtsjahr 2019 nicht mehr Mitglied der Jugendkommission, da sie die McDonald's Filiale gewechselt hat. Die neue Ansprechperson der McDonald's Filiale ist nicht zu erreichen. Neue Mitglieder der JuKo sind Carmen Helfenstein der Pfadi Riko und Nuria Fenuta / Patricia Huggenberger der reformierten Kirche Spreitenbach. Doris Schmid ist unverändert Präsidentin der JuKo, Koni Wäch ist unverändert Aktuar.

Projekte und Aktivitäten

Die Jugendkommission veranstaltete im Berichtsjahr, zusammen mit der Kulturkommission, das Sommernachtsfest am 28. Juni auf dem Boostockplatz und ermöglichte so sieben Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Auftritt auf der Open Stage. Im Berichtsjahr unterstützte die Jugendkommission ein Projekt der Jugendarbeit: Sie übernahm die «Löhne» der Jugendcoaches der Sportnacht.



10. MÜTTER- / VÄTERBERATUNG BEZIRK BADEN

Die Mütter- und Väterberatungsstelle der Gemeinde Spreitenbach wird gemeinsam von Frau Magdalena Edelman und Frau Sarah Kleiner betreut und befindet sich im Quartierzentrum Langäcker an der Langäckerstrasse 11. Informationen zum vielfältigen Dienstleistungsangebot der Mütter- und Väterberatung im ganzen Bezirk Baden und spezifische Angaben zum direkten Beratungsangebot in Spreitenbach sind jederzeit unter www.mvb-baden.ch abrufbar.

Jahr / Leistung	2017	2018	2019
Geburten	142	160	152
betreute Kinder	309	379	361
Telefonberatungen / E-Mail	105	327	436
Hausbesuche	126	126	116
Beratung in Beratungsstelle 0 - 1 J.	407	219	207
Beratung in Beratungsstelle 1 - 5 J.	256	439	400
Assistentin (nur wiegen / messen)	177	138	112
Frühe Förderung 3 Jahre	32	29	29



5. ABFALL- / ABWASSERENTSORGUNG NATUR / UMWELT

Inhaltsverzeichnis

- Abfallbeseitigung	62
- Abwasserbeseitigung.....	63
- Abwasserverband Killwangen / Spreitenbach / Würenlos.....	64
- Tiefbau.....	65
- Natur- / Umweltkommission.....	66
- Brandschutz / Kaminfeger / Feuerungskontrolle.....	66



1. ABFALLBESEITIGUNG

Hauskehricht inkl. Sperrgut	2018	2019
Total	5'357.21 t	3'913.55 t
Total pro Einwohner / Jahr	450.86 kg	326.97 kg
Durchschnitt Kanton Aargau	163.9 kg	-

Altpapier (8 Sammlungen)	2018	2019
Total	224.51 t	233.74 t
Total pro Einwohner / Jahr	19.0 kg	19.5 kg
Durchschnitt Kanton Aargau	42.3 kg	-

Altholz (Sammelstelle Werkhof)	2018	2019
Total	166.94 t	180.99 t
Durchschnitt Kanton Aargau	Keine sep. Erfassung (ist bei Sperrgut)	-

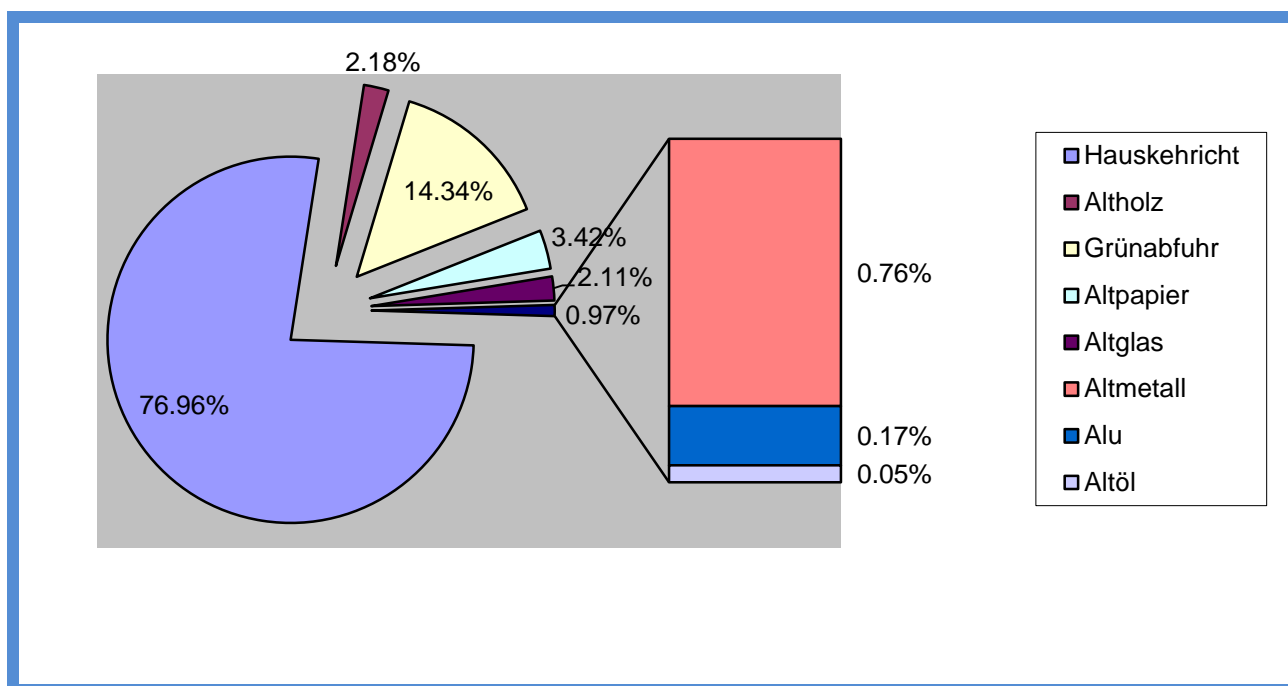
Altglas (Sammelstellen Werkhof, Hasel, Ziegelei, Bründli, Rotzenbühl)	2018	2019
Total	135.09 t	164.87 t
Total pro Einwohner /Jahr	11.4 kg	13.8 kg
Durchschnitt Kanton Aargau	24.9 kg	-

Altmetall (Sammelstelle Werkhof)	2018	2019
Alteisen	36.25 t	61.01 t
Alu / Weissblech	12.54 t	11.27 t
Total pro Einwohner / Jahr		
Durchschnitt Kanton Aargau	5.0 t	-

Kork (Sammelstelle Werkhof)	2018	2019
Total	ca. 480 Liter	ca. 320 Liter

Grünabfuhr (Kompostieranlage Händli)	2018	2019
Gemeinde Spreitenbach	778.45t	807.78 t
Total pro Einwohner / Jahr	65.7 kg	67.5 kg
Durchschnitt Kanton Aargau	111 kg	-

Altöl, Sammelstelle Werkhof Neumatt	2018	2019
Total	2'970 Liter	2'660 Liter



2. ABWASSERBESEITIGUNG

Es wurde wiederum ein Drittel des gesamten Kanalisationsnetzes gereinigt, sowie sämtliche Strasseneinlaufschächte abgesaugt und das Staumaterial fachgerecht entsorgt.

Dank veränderten Einstellungen bei den Pumpen und regelmässigem Absaugen der feststoffe konnte der grosse Aufwand beim betrieblichen Unterhalt des Regenbeckens Kreuzacker etwas reduziert werden. Immer noch zu viele Fremdstoffe, die nicht ins Abwasser gehören (insbesondere Feuchttücher und dgl.) gelangen in die Kanalisation.

An der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2017 wurde der Kredit für die geforderten Kontrollen der Hausanschlüsse genehmigt. Das zweite Drittel ist aufgenommen und die Auswertungen sind im Gange. Eine erste Abschätzung zeigt, dass im betreffenden Gebiet weniger Anschlüsse schadhaft sind.

3. ABWASSERVERBAND (ARA) KILLWANGEN/SPREITENBACH/WÜRENLOS



Kenndaten der Anlage

Mitglieder	Gemeinden Killwangen, Spreitenbach, Würenlos
Baujahr (Inbetriebnahme)	1967
Erweiterungen	1974/ 1986/ 1995/ 2015
Ausbaugrösse	35'000 Einwohner + Einwohnerequivalente (EWG.)
Belastung zurzeit	~ 20'000 Einwohner + ~13'000 EWG. Industrie



ARA-Verarbeitungsdaten	2017	2018	2019
Wasserzufluss	3'004'837m ³	2'956'259 m ³	3'028'858 m ³
Klärschlamm	19'985 m ³	15'240 m ³	14'671 m ³
entwässert auf der ARA Killwangen	19'985 m ³	15'240 m ³	14'447 m ³
Schlammabgabe Entwässert	1'191 t	897 t	911 t
Strombezug EW	913'224 kWh	942'676 kWh	926'926 kWh
Reinigungsleistung der ARA bezogen auf chem. Sauerstoffbedarf (CSB)	98.6 %	98.5 %	98.4 %

Personal (inkl. Pikett- und Wochenenddienst = 4 Personen)

R. Scherer, Schartenstrasse 76, 5430 Wettingen	G 056 401 36 49
M. Weber, Altwiesenstrasse 38, 5436 Würenlos	G 056 401 36 49
D. Gerber, Aspenweg 7c, 5436 Würenlos	G 056 401 36 49
T. Rüdüsüli, Brüggliacher 22, 5604 Hendschiken	G 056 401 36 49

Delegierte Abwasserverband Killwangen/Spreitenbach/Würenlos

Präsident: HP. Schmid, Zelgliweg 1, 8956 Killwangen	P 079 335 13 00
W. Hubmann, Mühlehaldestrasse 1, 8956 Killwangen	P 056 418 10 60
R. Mohr, Gemeindehaus, 8957 Spreitenbach	P 079 661 00 50
Sekretär/ Delegierter: V. Ott, Gemeindehaus, 8957 Spreitenbach	G 056 418 86 39
M. Roth, Bauverwaltung, 5436 Würenlos	G 056 436 87 52
N. Kunz, Bahnhofstrasse 23, 5436 Würenlos	P 056 401 22 62
Rechnungsführer: P. Brunner, Gemeindehaus, 8957 Spreitenbach	G 056 418 85 91

4. TIEFBAU

Strassen

S 134 Sandäckerstrasse

Der Vollausbau der Sandäckerstrasse konnte im ersten Halbjahr 2019 realisiert und abgeschlossen werden. Dabei zeigte sich, dass insbesondere die Projektkoordination mit der Überbauung «Limmatspot» sehr aufwändig war. Die zeitgleiche Fertigstellung des Strassenbaus und die Berücksichtigung der privaten Bedürfnisse der privaten Bauherrschaft machten eine enge Zusammenarbeit nötig. Nach Abschluss der Bauarbeiten mussten im Nachgang Anpassungen am Entwässerungssystem gemacht werden. Starkregenereignisse hatten dazu geführt, dass die Strassenentwässerung die anfallenden Abwassermengen nicht aufnehmen konnte und zu Überschwemmungen des Parkhauses führte. Dieser Missstand konnte zwischenzeitlich mittels zusätzlichen Entwässerungsrinnen behoben werden. Die Funktionalität der Strasse wird sich erst nach Abschluss der Bauarbeiten der Limmattalbahn und der Überbauung «Tivoli Garten» schlüssig bestätigen. Unmittelbar nach Bauabschluss wurde auf der Sandäckerstrasse ein Teil der provisorischen Verkehrsmassnahmen, welche im Zusammenhang mit der Baustelle Limmattalbahn stehen, eingerichtet.



Bauprojekte

Tivoli Garten

Im Vorfeld des Baubewilligungsverfahrens bestand grosser Koordinations- und Gesprächsbedarf zwischen sämtlichen involvierten Parteien. Im Bereich Tiefbau lag das Hauptaugenmerk der Verhandlungen auf dem Ausbau der Industriestrasse im Abschnitt Kreisel Sandäckerstrasse bis Einfahrt Tivoli. Das Projekt musste eine Kompatibilität mit den Limmattalbahnbaustellen und den Bedürfnissen der Einkaufscenter (IKEA, ShoppiTivoli) aufweisen. Seitens der Bauverwaltung wurde in Bezug auf den Gestaltungsplan der Handlungsspielraum der Vorschriften ausgenützt. Dies führte dazu, dass im Dezember 2019 die Baubewilligung für den Ausbau des Strassenabschnittes erteilt werden konnte.

Das zweite grosse Tiefbauthema war der Einbezug der neuen Sandäckerstrasse in die Erschliessung der Überbauung «Tivoli Garten». Zum einen während der Bauphase, als wichtige Zufahrtsachse für den Baustellenverkehr. Zum anderen musste die Funktion und Gestaltung der Feuerwehrezufahrtsrampe überarbeitet werden. Die Erschliessung von und in die Sandäckerstrasse bereitete grössere Probleme und muss mit dem Ausführungsprojekt noch abschliessend gelöst werden.

Verkehr

VK 022 Limmattalbahn

Seit August 2019 beeinflusst die Baustelle der Limmattalbahn das Geschehen in Spreitenbach in vielerlei Hinsicht. Diesbezüglich liegt für die Bauverwaltung die Verkehrssituation im Fokus. Die sich mit dem Baufortschritt stets ändernde Verkehrsführung ist eine der Herausforderungen, welche sich wohl bis zur Eröffnung im Herbst 2022 nicht abschwächen wird. Insbesondere während des Weihnachtsgeschäftes kam es im Umfeld der Einkaufszentren zu teils massiven Beeinträchtigungen des MIV's.

Die Bauverwaltung ist in verschiedene Teilprojekte involviert. Die Koordination mit dem Bauprojekt «Tivoli Garten», die Mitsprache bei der Ausarbeitung der Verkehrskonzepte, die Zusammenarbeit bei der Neugestaltung des Knotens Landstrasse/Zentrumsstrasse und die Massnahmen (Umleitung) im Zusammenhang mit dem Umbau des Knotens Mutschellenstrasse sind nur einige der Tätigkeiten. Der ständige Austausch der Bauverwaltung mit den verschiedenen Gremien der Limmattalbahn ist ein Schwerpunkt der täglichen Arbeit.

VK 010 Ortsbus

Nach der Eröffnung der Limmattalbahn wird die Buslinie 303 voraussichtlich aufgehoben. Um insbesondere der Bevölkerung im südöstlichen Gemeindegebiet weiterhin eine Anbindung an den öffentlichen Verkehr zu gewährleisten, wird ein neuer Ortsbus geplant, welcher die Anschlüsse an die Limmattalbahn und das bestehende RVBW-Busnetz sicherstellt.

Im September 2019 wurden verschiedene Probefahrten durchgeführt, welche Rückschlüsse auf Fahrplangestaltung und Haltestellenstandorte gegeben haben. Die Erkenntnisse fliessen wiederum in die Projektierung verschiedener Massnahmen ein, welche im Jahr 2020 konkretisiert werden sollen.



5. NATUR- / UMWELTKOMMISSION (NUK)

2019 hat die NUK an 3 Sitzungen und weiteren Treffen diverse Themen besprochen und auf den Weg gebracht.

Der Waldreinigungstag vom 23. März 2019, 09.00 – 12.00 Uhr, wurde wieder vom bewährten Team Bernhard Gerig und Peter Muntwyler vom Forstamt organisiert. Es wurden durch die ca. 90 Helfer einiges an Unrat entlang der Waldwege im Bereich der diversen Rastplätze eingesammelt. Im Bereich Heitersberg sind durch Sturmböen viele Abdeckfolien von Feldern in Bäume und Hecken geblasen worden. Das bestätigt wieder einmal die Notwendigkeit einer solchen Aktion. Nach getaner Arbeit wurden die Helfer vom Männer Koch Klub Spreitenbach mit ihren schmackhaften Hamburgern verwöhnt, welche grossen Zuspruch erhielten. Die aufgebotenen Helfer des Samaritervereins hatten trotz der grossen Helferschar von Schülern und Pfadern keine nennenswerten Einsätze.

Der Neophytenantag vom 18. Mai 2019 fand weniger Teilnehmer, aber die, die kamen, haben sehr gute Arbeit geleistet.

An einer Sondersitzung widmete sich die NUK dem Thema Förderung naturnaher Grünräume in Spreitenbach, - welches als Langzeitziel gesetzt ist - mit Einbezug aller betroffenen Gruppierungen.

Die Regionale Schiessanlage Händli mit ihren Grünflächen gab ebenfalls zu div. Treffen und Besprechungen Anlass. Das Ausbreiten der Neophyten ist eine Aufgabe, die 2020 in Angriff zu nehmen ist, um sie in den nächsten Jahren mit Hilfe der Bevölkerung auszuräumen.

Im September hat sich die NUK eine eigene Website aufgebaut, mit für die NUK relevantem Datenmaterial. Zu finden unter: <https://nuk.bfnu.ch>

Im Weiteren hat die NUK ein ansprechendes Signet wieder aus der Mottenkiste geholt, es soll in der Presse als Erkennungsmerkmal der NUK in Erscheinung treten, auch bei Besammlungen in Form eines Roll-Up-Displays und/oder 2 doppelseitigen Akyprintplatten 5 mm des Maskottchens (ca. 1 m hoch).

Zum Jahresausklang haben Bernhard Gerig, Peter Muntwyler und Werner Hauenstein die 60 Objekte der BNO aus dem Jahre 2003 aktualisiert und mit Fotos dokumentiert. Hier wird die Arbeit auch 2020 weitergehen, dies in Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung.

6. BRANDSCHUTZ / KAMINFEGER / FEUERUNGSKONROLLE

Der Kaminfegerdienst wurde im Jahr 2018 durch die Firma Roland Frei, Würenlos, und der Brandschutz durch Herrn Roland Frei, Würenlos, ausgeführt.

Kaminfegerdienst	2018	2019
Kundenbetreuung	806	691
Holzfeuerungskontrollen	89	241
Ölfeuerungskontrollen (alle 2 Jahre)	264	0
Gasfeuerungskontrollen (alle 2 Jahre)	318	0
Kontrollen durch Servicebranche (alle 2 Jahre)	157	0
Prüfung/Erstellung Brandschutzbewilligungen	15	19



6. RAUMPLANUNG / VERKEHR

Inhaltsverzeichnis

- Planung	68
- Baden Regio	72
- Hochbau	72
- Verkehrskommission	76



1. PLANUNG

P 036 Glattlerweg 14,16,18

Das Areal befindet sich in der Wohnzone Bestand (Langäckerquartier), in welcher grössere Um- und Neubauten nur gestützt auf einen Gestaltungsplan gestattet sind. Von den Grundeigentümern wurde ein Richtprojekt in Auftrag gegeben und als Entwurf bei der Gemeinde eingereicht. Einmal mehr galt es, das Projekt anhand des Charakters der bestehenden Bebauung verbunden mit der besonderen Pflicht zur Einpassung im Quartier (Bestimmungen der Bau- und Nutzungsordnung), zu beurteilen. Zusammen mit weiteren Anmerkungen empfahl der Gemeinderat das Projekt zur Überarbeitung. Es wird erwartet, dass per 2020 das offizielle Verfahren für die Sondernutzungsplanung gemäss Bau- und Planungsgesetz (Vorprüfung und Mitwirkung) eröffnet werden kann.

P 039 Zentrumsentwicklung Neumatt

Die Losinger Marazzi AG führte basierend auf dem Entwurf des Entwicklungsrichtplans (ERP) Neumatt anfangs 2018 unter Einbezug der Gemeinde Spreitenbach einen Studienauftrag mit sieben Teams durch. Die Ergebnisse des Studienauftrags sind in die weitere Entwicklung der Planungsinstrumente eingeflossen. Der Entwicklungsrichtplan Neumatt wurde am 29. April 2019 vom Gemeinderat beschlossen. Zeitgleich fand von März bis April 2019 die öffentliche Mitwirkung und die kantonale Vorprüfung von der Teiländerung BNO Neumatt und dem Gestaltungsplan Neumatt Nord statt. Im Mai 2019 wurde der Mitwirkungsbericht vom Gemeinderat verabschiedet und die Resultate am Politapéro vom 28. Mai 2019 bekannt gegeben. Aufgrund der Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung wurden die Planungsinstrumente überarbeitet.

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Gestaltungsplanes Neumatt wurde im Sommer 2019 ein Architektenteam mit der Detaillierung des Stadtplatzes beauftragt. Gemeinsam mit der Begleitgruppe Neumatt wurde dieser städtebauliche Schwerpunkt weiterentwickelt und in seiner Gestaltung und Funktion detaillierter umschrieben. Zeitgleich wurde von der Firma Wüest Partner AG eine Studie zu den Auswirkungen der Entwicklung Neumatt auf die Gemeindefinanzen erstellt. Die Resultate zum Stadtplatz sowie zu den Gemeindefinanzen wurden am Politapéro vom 25. Oktober 2019 der Bevölkerung vorgestellt. Bis Ende 2019 wurde der Gestaltungsplan Neumatt zuhanden der abschliessenden kantonalen Vorprüfung komplett überarbeitet.

Die Teiländerung der Bau- und Nutzungsordnung konnte bereits Ende Mai in bereinigter Form dem Kanton vorgelegt werden und wurde von diesem schliesslich per 4. Juli 2019 abschliessend geprüft. Die Vorlage wurde nach den Sommerferien vom 12. August bis 10. September 2019 öffentlich aufgelegt. Fristgerecht ging eine Einwendung ein, welche vom Gemeinderat abgewiesen wurde. Die Teiländerung der BNO Neumatt konnte nun dem Souverän zum Beschluss unterbreitet werden. Am 14. Januar 2020 wurde die Vorlage von der Einwohnergemeindeversammlung abgelehnt.

P 044 Quartierentwicklung Schleipfe

Der Gemeinderat hat 2017 entschieden, in bestehenden Quartieren Spreitenbachs, im Austausch mit den Bewohnern, Potenziale für die künftige Quartierentwicklung zu ermitteln. Als Pilotprojekt wurde 2018 das Schleipfequartier einer eingehenden Analyse unterzogen. Gemeinsam mit den interessierten Bewohnern wurden ausgehend von der Analyse in zwei Workshops Stärken und Schwächen eruiert sowie Ziele und mögliche Massnahmen definiert. Im Sommer 2019 wurde der Entwurf des Quartierleitbilds vorgestellt und den Bewohnern der Schleipfe zur Vernehmlassung unterbreitet. Im Herbst 2019 wurde das Quartierleitbild vom Gemeinderat verabschiedet und den Bewohnern zur Verfügung gestellt.



Die Umsetzung der Leitbildinhalte und der möglichen Massnahmen erfolgt schrittweise und aufgrund der sich bietenden Chancen und Möglichkeiten der verschiedenen Akteure im Quartier. Mit verschiedenen Akteuren im Quartier wurden Gespräche zur Umsetzung des Quartierleitbildes geführt. Mitte 2021 wird die Gemeinde eine Evaluation über die eingetretene Entwicklung durchführen.

P 045 Spreitenbach West

Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit der Ablösung der Planungszone im August 2017 entschieden, weitere formelle Planungsschritte einzuleiten. Mit partiellen Teilrevisionen der Bau- und Nutzungsordnung und Gestaltungspläne soll das Gebiet sukzessive entwickelt werden. So konnten 2019 im Teilgebiet Spreiti-West mit entwicklungswilligen Grundeigentümern Vorverträge zur Entwicklung und über die Mehrwertabgabe vereinbart werden. Zwischenzeitlich arbeiten Architekten, um mit einer Konzeption die mögliche und verträgliche Entwicklung aufzuzeigen. Diesbezüglich galt es im vergangenen Jahr noch verschiedene Rahmenbedingungen in Abstimmung auf die gesamthafte Gemeindeentwicklung zu klären. Weitere Gebiete werden wohl im Rahmen der anstehenden Gesamtrevision der Bau- und Nutzungsordnung näher betrachtet.

P 045 Grenzraum Killwangen - Spreitenbach

Im Grenzraum Killwangen-Spreitenbach beabsichtigen beide Gemeinden ihre Entwicklungsvorstellungen gegenseitig abzustimmen. Das Ziel beider Gemeinden ist es, eine gemeinsame Sicht über die zukünftige Entwicklung in diesem Gebiet zu entwickeln und die relevanten Leitplanken festzuhalten. In Zusammenarbeit beider Gemeinden wurde 2019 eine Testplanung unter Einbezug des Kantons und verschiedener Fachexperten durchgeführt. Mit zwei beauftragten Teams wurden die Entwicklungspotenziale hinsichtlich der Limmattalbahn sowie der funktionalen Zusammenhänge im Verkehr, dem Siedlungsgefüge und den Nutzungen ausgelotet. Die Resultate beider Teams, welche sich aus Städtebauern, Landschaftsarchitekten und Verkehrsplanern zusammensetzten, wurden in einer Synthese zusammengefasst und in einem Bericht dargelegt. Diese Resultate werden Anfang 2020 den Gemeinderäten beider Gemeinden unterbreitet und im Frühjahr 2020 den betroffenen Grundeigentümern vorgestellt.

P 091 Erschliessung Arbeitsplatzzone 1 Kreuzäcker

Die kantonal verfügte Planungszone über die Arbeitsplatzzone 1 Kreuzäcker (A1K) ist im August 2017 nach 5 Jahren abgelaufen. Zwischenzeitlich sind die formellen Planungen (Erschliessungsplanung, Landumlegung und Teilrevision der Bau- und Nutzungsordnung) weiter fortgeschritten. Vom 25. März bis 23. April 2019 wurden die Entwürfe des Erschliessungsplans sowie der Teiländerung der Bau- und Nutzungsordnung Kreuzäcker zur Mitwirkung aufgelegt sowie dem Kanton zur Vorprüfung zugestellt. Fristgerecht gingen mehrere Mitwirkungsbeiträge betroffener Grundeigentümer ein. Per 20. Juni stellte der Kanton seine fachliche Stellungnahme zu. Die Auswertung zeigte, dass sich die Anliegen der Grundeigentümer und die Vorbehalte des Kantons teilweise widersprechen. Für die parallel stattfindende Landumlegung wurde zeitgleich zur Mitwirkung das Verfahren gemäss Rechtsgrundlage eingeleitet. Auch gegenüber diesem Einleitungsverfahren wurde von einigen Grundeigentümern Einsprache erhoben. Seit Sommer 2019 sind zudem unter verschiedenen Grundeigentümern Abklärungen mit Investoren über mögliche Landhändler am Laufen. Die Bereinigung der Planungsinstrumente dauert weiter an.



P 092 Gestaltungsplan Handels- und Gewerbezone Ost (HGO)

Nachdem der Verkehrs-Club Schweiz (VCS) Beschwerde gegen den Beschluss des Gemeinderats zum Gestaltungsplan HGO einlegte, wurde dieser in bilateralen Verhandlungen mit der Beschwerdeführerin überarbeitet und im Oktober 2018 erneut bei der Gemeinde eingereicht. Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung vom 26. November 2018 den angepassten Gestaltungsplan und reichte den Entscheid der zuständigen instruierenden Behörde zur Genehmigung im Beschwerdeverfahren ein. Am 13. Februar 2019 wurde schliesslich der Gestaltungsplan Handels- und Gewerbezone Ost durch den Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt genehmigt. Die Baubewilligung für Tivoli Garten wurde Mitte Dezember 2019 erteilt.

P 096 Gestaltungsplan "Grabäcker 1"

Das gesamte Gebiet Grabäcker ist in der Bau- und Nutzungsordnung mit einer Gestaltungsplanpflicht festgesetzt. Mit dem Areal Limmatspot/Pathé und der Überbauung Grabäcker II wurden bereits Überbauungen entsprechend der Zonenordnung realisiert. Von den Grundeigentümern wurde zwischenzeitlich ein Richtprojekt bei der Gemeinde eingereicht. Dieses wurde durch die Bauverwaltung geprüft. Dabei ergaben sich Fragstellungen zur Erschliessung über die Grabäckerstrasse, welche zuerst planerisch geklärt werden mussten. Zusammen mit weiteren Anmerkungen empfahl der Gemeinderat das Projekt zur Überarbeitung. Es wird erwartet, dass per 2020 das offizielle Verfahren für die Sondernutzungsplanung gemäss Bau- und Planungsgesetz (Vorprüfung und Mitwirkung) eröffnet werden kann.

P 094 Gestaltungsplan Areal "Helukabel"

Das Areal der Firma Helukabel liegt gemäss Bau- und Nutzungsordnung in einem Gebiet mit Gestaltungsplanpflicht. Es laufen Bestrebungen und Abklärungen der Grundeigentümerschaft, das Gebiet entsprechend zu entwickeln. 2019 konnten erste Entwürfe für ein Richtprojekt durch die Gemeinde vorgeprüft werden. Der Gemeinderat empfahl das Richtprojekt mit Anmerkungen zur weiteren Überarbeitung. Sobald das Richtprojekt geklärt ist und der Gestaltungsplan im Entwurf vorliegt, kann das Verfahren für Sondernutzungsplanungen gemäss Bau- und Planungsgesetz (Vorprüfung und Mitwirkung) initiiert werden. Während des Planungsverfahrens sind noch offenen Fragen hinsichtlich einer zonenkonformen Erschliessung im Gebiet zu klären.

P 903 Entwicklungsrichtplan Bruno Weber Park

Für die Erhaltung, adäquate Erschliessung und massvolle Entwicklung des Parks sah die Gemeinde Spreitenbach die Erarbeitung eines interkommunalen Entwicklungsrichtplanes (ERP) vor. Die betroffenen Parteien unterschrieben diesbezüglich 2017 eine entsprechende Absichtserklärung. Am 26. September 2018 wies das Department Bildung, Kultur und Sport (DBKS) ein Gesuch um Unterschutzstellung ab. Dagegen erhob eine betroffene Partei Beschwerde. Ein Entscheid im entsprechenden Beschwerdeverfahren ist nach wie vor ausstehend. Zwischenzeitlich sind mehrere Parteien von der Absichtserklärung betreffend Zusammenarbeit zur Erarbeitung eines Entwicklungsrichtplans zurückgetreten. Somit sieht sich derzeit auch die Gemeinde zu keiner Planungsaktivität in diesem Areal verpflichtet.

P 945 Revision der Ortsplanung

Am 19. Juni 2018 hat die Gemeindeversammlung dem Gesamtkredit über die Revision der Bau- und Nutzungsordnung zugestimmt. Darin enthalten sind verschiedene Planungsvorhaben wie beispielsweise der Kommunale Gesamtplan Verkehr (KGV) oder die Entwicklung der Arbeitsplatzzone 1 Kreuzäcker (A1K), welche sich bereits in der Entwicklung befinden. Kernstück der Ortsplanung bildet die Gesamtrevision der Bau- und Nutzungsordnung.



Für dieses mehrjährige Planungsverfahren wurde 2019 die Submission für die Planerleistungen durchgeführt. Am 14. Oktober 2019 vergab der Gemeinderat den Planungsauftrag an die Arcoplan KIG in Ennetbaden. Am 4. November konnte der Gemeinderat die zuständige Planungskommission wählen, welche sich aus Mitgliedern verschiedener Kommissionen sowie aus Vertretern des Gemeinderats und der Bauverwaltung zusammensetzt. Die Planungsarbeiten werden per Anfang 2020 in Angriff genommen.

P 948 Landschaftsspange Hüttikerberg – Sandbühl

Die Landschaftsspange Hüttikerberg-Sandbühl dient der gesamträumlichen Gliederung und Orientierung im dicht bebauten Limmattal und soll als identifikationsstiftendes Element zukunftsfristig genutzt werden. Die Freiräume der Landschaftsspange sollen die Landwirtschaft, die Erholung und die Natur sichern und von Bauten und Anlagen freihalten. Der Verein Regionale Projektschau Limmattal ist für erste raumwirksame Planungen in der Landschaftsspange Hüttikerberg – Sandbühl verantwortlich.

Unter Federführung der Regionalen Projektschau Limmattal wurde 2019 ein Wettbewerb für Studierende durchgeführt, mit dem Ziel, temporäre Interventionen im Landschaftsraum zu errichten. Die vier Gemeinden Dietikon, Oetwil an der Limmat, Spreitenbach und Würenlos sowie die Kantone Aargau und Zürich beteiligten sich finanziell am Verfahren. Aus den 85 eingegangenen Wettbewerbsbeiträgen von Studierenden wurden elf Siegerprojekte ausgewählt. Die Projekte wurden an der Vernissage am 13. September 2019 in der Stadthalle Dietikon präsentiert. Die Resultate der elf Siegerprojekte wurden im Rahmen der Landschaftsausstellung "Wachgeküsst" als temporäre Interventionen in der Landschaftsspange Hüttikerberg – Sandbühl vom 13. September bis 3. November 2019 ausgestellt.

P 949 Regionale Projektschau Limmattal

Die Regionale Projektschau Limmattal 2025 stellt Projekte vor, die die Limmattaler Herausforderungen auf neue Art und Weise angehen und für die Zukunft rüsten. Hinter der Regionalen 2025 steht der Verein Regionale Projektschau Limmattal. Er wird von den Kantonen Aargau und Zürich sowie von 15 Gemeinden und Städten im Limmattal getragen.

2019 führte die Regionale 2025 ihre erste Zwischenschau durch und präsentierte in der Folge über das gesamte Limmattal verteilt verschiedene Projekte aus ihrem Portfolio. Zudem war die Regionale 2025 bei allen Mitgliedsgemeinden mit einer Informations-Steile zu Besuch. Diese wurde in Spreitenbach auf dem Sternenplatz am 8. Juli 2019 eingeweiht, wo man sich bis September über die Regionale 2025 informieren konnte.

Im Rahmen des Projekts "Integrierte Raum- und Infrastrukturentwicklung des Rangierbahnhofes Limmattal", welches auch für die Zukunft von Spreitenbach von grosser Relevanz ist, wurde am 22. Oktober 2019 eine vielbesuchte Podiumsdiskussion zwischen Vertretern des Limmattals, der SBB und der ETH Zürich durchgeführt.

VK 025 Kommunalen Gesamtplan Verkehr

Im Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) erarbeitet die Gemeinde eine Übersicht über die bestehenden Aufgaben in der Verkehrsplanung, stimmt diese aufeinander ab, priorisiert und bereitet die Umsetzung vor. Es handelt sich um ein behördenverbindliches Planungsinstrument. Der Entwurf zum KGV wurde Ende 2018 der Abteilung Verkehr beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Diese eröffnete am 1. April 2019 ihre vorläufige Beurteilung als Grundlage für die Überarbeitung des KGVs. Zudem wurden weitere Abklärungen wie beispielsweise zum zukünftigen Ortsbus oder zur kantonalen Veloschnellroute angestellt. Im kommenden Jahr wird ein externes Planungsbüro mit der Überarbeitung des KGV beauftragt. Danach ist eine öffentliche Vernehmlassung vorgesehen.



2. BADEN REGIO

Das Wichtigste in Kürze aus dem Jahresbericht 2019 von Baden Regio, Gemeinden Region Baden-Wettingen:

- Mit dem Baden Regiotalk startete die Region ins neue Jahr. Die Erstaustragung dieses Netzwerkanlasses von Baden Regio, Aargauischem Gewerbeverband und Aargauischer Industrie- und Handelskammer war ein voller Erfolg. Ein nächster Anlass findet Anfang 2021 statt.
- Eine stärkere Identifikation mit der Region, Wissenstransfer und mehr Raum für Diskussionen und die Auseinandersetzung mit Fachthemen waren Anliegen, welche verschiedene Abläufe des Verbandes prägten. Dazu zählte auch die Auseinandersetzung mit der Regionalen Entwicklungsstrategie Baden Regio aus dem Jahr 2013, die Überprüfung deren Strategien und Massnahmen sowie die Beratung von Inhalten zur Fortschreibung und Aktualisierung der Entwicklungsstrategie und damit der künftigen Ausrichtung der Region.
- Unter der Federführung des Kantons wurden verschiedene Geschäfte begleitet und weiterbearbeitet, wie die Agglomerationsprogramme Aargau Ost und Limmattal, das regionale Gesamtverkehrskonzept Ostaargau (OASE), die Weiterführung der Limmattalbahn von Killwangen via Wettingen nach Baden, das Mehrjahresprogramm Öffentlicher Verkehr und anderes mehr.
- Zum neuen Betriebsreglement 2017 des Flughafens Zürich und der Neufestlegung des Fluglärms in der Nacht erhob Baden Regio beim BAZL Einsprache. Eine Doppelbelastung des Ostaargaus durch Flugbewegungen frühmorgens und spätabends lehnt Baden Regio strikte ab, ebenso eine Ausdehnung der Flugbewegungen in der Nacht.
- Die demografische Entwicklung und die mit zunehmendem Alter höheren Pflegekosten beschäftigen die Gemeinden zusehends. Zwei Fachveranstaltungen widmeten sich der Entwicklung des Gesundheitssystems und des Pflegebedarfs sowie der Alterspolitik und dem gesellschaftlichen Zusammenleben.
- Verschiedene Arbeiten wurden 2019 weitergeführt oder begleitet, wie das Regionale Deponiekonzept, die Zusammenarbeit im Limmattal, die Umsetzung von Schlüssel-massnahmen in der Landschaftsspanne Sulperg-Rüsler.
- Baden Regio arbeitete in verschiedenen übergeordneten Gremien mit, äusserte sich zu kantonalen Vorlagen und kommunalen Planungen und brachte die regionale Haltung ein.

3. HOCHBAU

Allgemeine Bautätigkeit

Tätigkeit	2017	2018	2019
eingegangene Vorentscheide / Bauanfragen	0 / 2	1 / 2	0 / 0
eingegangene Baugesuche / Planänderungsgesuche	107 / 4	83 / 8	91 / 15
erteilte Baubewilligungen / Planänderungsbewilligungen	93 / 4	63 / 8	79 / 15
abgelehnte / abgeschriebene Baugesuche	2 / 3	3 / 0	3 / 2
von der Baukommission behandelte Baugesuche / Planänderungen / Vorentscheide	8 / 1 / 1	7 / 3 / 1	12 / 0 / 0



Übersicht Baugesuche

Vergleichsjahre Verfahren	2018	2019
Nicht bewilligte Baugesuche	5	3
Baubewilligung erteilt durch BV	40	60
Baubewilligung erteilt durch Gemeinderat	34	19
Sistiert, hängig usw.	6	24
Total Baugesuche	85	106
Publikationen	42	56
BG Dorfkernzone	2	5
Kanton	5	15
Einwendungen	4	11

Vergleichsjahre Verfahren	2018	2019
Innenausbaugesuche	14	26
Ein- und Zweifamilienhäuser, Neubau	0	1
Mehrfamilienhaus	4	3
Industrie- und Gewerbebauten/inkl. Landwirtschaft	9	10
Öffentliche Bauten	1	3
Tiefbauten Infrastruktur (Stra./Parkplätze/Brücken)	4	1
Geringfügige Bauvorhaben (Umgebung/Zäune etc.)	3	3
Klein-, An- und Umbauten aller Art	19	21
Projektänderung	10	15
Abbrüche	0	0
Rückzüge	4	2
Anfragen	1	0
Gastrobetriebe	3	2
Reklame	11	10
Renovation	1	6
Überbauung	1	1
Umgebung	0	2
Total	85	106

Total Bausummen in CHF	60'034'000	268'273'000
------------------------	------------	-------------

Unterhalt der Gemeindeliegenschaften inklusive Schule

- Bei allen Gemeindeliegenschaften und öffentlichen Anlagen sind die notwendigen Service- und Unterhaltsarbeiten ausgeführt worden
- Diverses und unvorhergesehene Instandhaltungsarbeiten ausgeführt

Gemeindehaus

- Torersatz Einstellhalle
- Reparatur Vorplatz Kopfsteinpflaster-Wölbung



Werkhof

- Ersatz Waschplatzbeleuchtung
- Montage Taubenschutz
- Spülung Falleitung
- Reparatur Wandplatten Waschhalle
- Ersatz Zirkulationspumpe
- Ersatz Boiler Feuerwehr
- Ersatz Torantrieb Werkstatt

Übrige Liegenschaften

- Boostockstrasse 35, Heizungssanierung

Schulanlage Zentrum

- Reparatur Basketballkorbhalterungen
- Belagsreparatur Pausenplatz (Stolperfalle)
- Vorhängeschlösser Kaba für Container

Schule Boostock und Heizzentrale

- Kochschule neu gestrichen
- Storen ersetzt

Turnhalle Boostock

- 4 neue Barren
- Treppenhaus neu gestrichen
- Reparatur Wärmepumpe
- Reparatur Lüftungsanlage

Turnhalle Hafländli

- Ersatz Turnmaterial
- Fensterscheibe ersetzt
- Reparatur Lüftungsanlage
- Service Enthärtungsanlage

Schulhaus Hafländli

- Defekte Aussenscheinwerfer ersetzt
- WC-Fenster repariert

Schulhaus Glattler

- Teilersatz Tischplatten
- Teilersatz Stuhlschalen
- Ersatz Eingangstüre
- Entkalkung der WC-Anlagen
- Diverse Gläser ersetzt
- Reparatur Lüftungsanlage
- Diverse Storen ersetzt



Schulhaus / Turnhalle und Heizung Seefeld

- Anschaffung Pultrolli
- Unterhalt Lüftung
- 5 Schulzimmer neu gestrichen
- Planung Alarmierung
- Reparatur Schiebetüren Innenhof
- Reparatur Aussenbeleuchtung
- Gipsdecke repariert
- Eruiierung undichtes Flachdach (noch nicht abgeschlossen)
- Reparatur Fluchtwegtüre Annexbau
- Umbau Schulstühle mit Gasfeder

Schulhaus / Turnhalle Hasel

- Installation Eintrittsleser
- Planung Alarmierung
- Diverse Storen repariert

Kindergärten

- Kreuzäckerstrasse 1: Erstausrüstung des neuen Kindergartens, Plattenbelag Aussenbereich, Schallschutz Innenbereich
- Bahnhofstrasse 95: Reparatur Aussentreppe
- Poststrasse 157: Zaunergänzung
- Brüelstrasse 16: Anteil Spielplatzsanierung, Ersatz Vorraum- und Vorplatzbeleuchtung
- Langäckerstrasse 34: Spielgeräte ergänzt
- Langäckerstrasse 51: Wände, Türen, Zargen streichen, Garderobe ersetzt, Hecke durch Zaun ersetzt
- Althau: Möbel ersetzt
- Eichstrasse 9: Anteil Sanierungskosten

Quartierzentrum

- Einbau IV-WC
- Ersatz Umwälzpumpe

Zentrumsschopf

- Tische ersetzt

Betriebsgebäude Mittlerzelg

- Feuchtschaden Garderoben behoben

Öffentliche Anlagen (Hallenbad)

- Das Hallenbad wurde Ende Juli aufgrund der Sanierung geschlossen
- Der Betrieb im Hallenbad blieb auch in diesem Jahr unfallfrei
- Die gesetzlichen Wasserkontrollen wurden durchgeführt und sind zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde und des Kantons ausgefallen

Besucherzutritte	2016	2017	2018	Halbjahr 2019
Personen	12'282	11'900	12'532	8'091
Schule	20'162	20'160	20'158	10'063
Schulklassen	28	28	28	28



4. VERKEHRSKOMMISSION

Im vergangenen Jahr fand keine Sitzung (Vorjahr 2) der Verkehrskommission statt. Infolge der regen Bautätigkeiten um und in Spreitenbach wurde das überarbeitete Konzept «Signalisation Wegweiser für Firmen und Hotels» vom Gemeinderat noch nicht verabschiedet. Der Gemeinderat prüft, ob die Verkehrskommission auf Ende der nächsten Amtsperiode aufzulösen ist.



7. GEMEINDEWERKE

Inhaltsverzeichnis

- Wasserversorgung.....	78
- Elektrizitätsversorgung	84
- KommunikationsNetz.....	89



1. WASSERVERSORGUNG

Grundwasserspiegelmessungen

PW I Mittlerzelg	Höchststand	24. Juni 2019	382.08	m.ü.M.
		29. Januar 2018	382.75	m.ü.M.
	Tiefststand	15. Juli 2019	380.75	m.ü.M.
		2. Dezember 2018	381.38	m.ü.M.
PW II Neumatt	Höchststand	2. September 2019	382.85	m.ü.M.
		19. März 2018	383.31	m.ü.M.
	Tiefststand	7. Januar 2019	381.51	m.ü.M.
		9. November 2018	381.34	m.ü.M.
PW III Wilenäcker	Höchststand	23. Dezember 2019	382.40	m.ü.M.
		29. Januar 2018	383.09	m.ü.M.
	Tiefststand	12. August 2019	380.59	m.ü.M.
		27. Oktober 2018	381.69	m.ü.M.
PW IV Fegi	Höchststand	15. Juli 2019	380.42	m.ü.M.
		22. Januar 2018	380.60	m.ü.M.
	Tiefststand	23. September 2019	379.93	m.ü.M.
		22. November 2018	380.10	m.ü.M.
Niederschlagsmenge		2019	1'218	l/m ²
		2018	1'018	l/m ²

Der trockenste Monat war der Februar mit 40 l/m², am nässesten war es im Mai mit 168 l/m². Die Gesamtregenmenge liegt deutlich unter dem langjährigen Mittel.



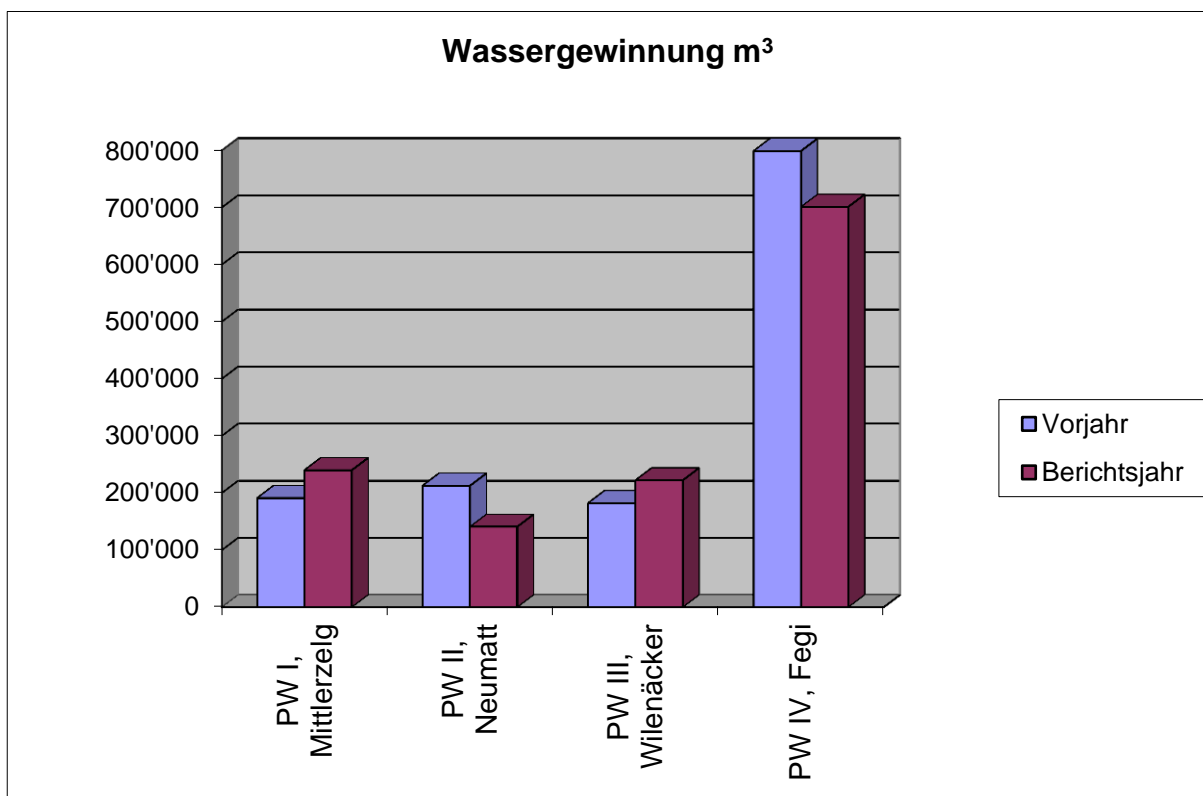
Wassergewinnung und Wasserabgabe

		2018	2019
Wassergewinnung			
PW I, Mittlerzelg	m ³	191'170	239'950
PW II, Neumatt	m ³	212'791	140'999
PW III, Wilenäcker	m ³	182'324	222'287
PW IV, Fegi	m ³	799'033	701'213
Pumpwerkauslastung	%	29.28	27.57
Grundwasserentnahme	m ³	1'385'318	1'304'449
342Quelle Weiermatt, Heitersberg	m ³	4'086	2'982
Wasserbezug von Remetschwil	m ³	474	471
Überlauf Quelle Weiermatt (geschätzt)	m ³	400	250
Wasserbezug von Dietikon	m ³	1'922	1'485
Energiebezug von EVS	kWh	943'348	907'575
Bezug im Niedertarif	%	99.25	87.60
Total Wassergewinnung	m ³	1'391'400	1'309'137
Wasserabgabe eigenes Versorgungsgebiet			
Abonnentenanzahl		988	981
Wassermessersanzahl		1'029	1'052
Haushaltungen	m ³	716'054	689'815
Haushaltungen / Gewerbe	m ³	41'843	39'191
Gewerbe	m ³	140'130	129'023
Industrie	m ³	166'675	139'042
Landwirtschaft	m ³	11'186	9'520
Öffentliche Gebäude	m ³	33'557	24'528
Öffentliche Brunnen	m ³	30'713	33'003
Bauwasser	m ³	10'000	24'000
ungemessener Verbrauch**)	m ³	54'457	77'163
Wasserabgabe an andere Versorgungsgebiete			
Gemeinde Killwangen	m ³	86'792	66'377
Gemeinde Remetschwil	m ³	0	0
Gemeinde Oberrohrdorf	m ³	99'993	77'475
Verbraucherzahlen pro Tag			
Total Einwohner per 31. Dezember	0	11'882	12'055
Einwohner	Ø	11'844	11'969
Mittel	m ³	3'270	3'181
Maximum 27.06.2019	m ³	4'688	4'340
Minimum 22.08.2019	m ³	2'404	1'580

Pro Kopf			
Mittel	l	276	266
Maximum	l	395	363
Minimum	l	203	132

nur Haushaltungen	l	184	177
nur Industrie	l	92	89

**) Der "ungemessene Verbrauch" umfasst Pauschalbezüge, Hydrantenunterhalt, Netzspülungen, Feuerwehr, Sprinkleranlagen, Gemeindewerke, Ablese- und Zählerdifferenzen sowie die effektiven Netzverluste durch Undichtheiten und Leitungsbrüche



1.2.3 Wasseruntersuchungen

Die bakteriologischen Wasserproben werden jeweils durch den Brunnenmeister entnommen und vom Institut Bachema AG in Schlieren untersucht. Durch die kontinuierliche Zunahme der Einwohnerzahl musste auch die Anzahl der Wasserproben angepasst werden. Im Berichtsjahr wurden folgende hygienisch-bakteriologische Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt:

- Pumpwerke und Netzwasser: 6
- Quellwasser: 2

Von den 71 (Vorjahr 71) untersuchten mikrobiologischen Proben überschritt keine den Höchstwert. Der Befund nach dem Schweizerischen Lebensmittelbuch lautete jedes Mal „Hygienisch einwandfreies Trinkwasser“.

Im Weiteren wurden zusätzlich folgende Proben entnommen:

6 Chemische Wasserproben sowie 4 Proben auf Chlorthalonil-Rückstände.

4 NAQUA-Proben (Nationales Überwachungsprogramm); die NAQUA-Analysen umfassen eine breite Palette von Substanzen, die aus den zivilisatorischen Nutzungen von Boden und Umwelt ins Grund- oder Quellwasser gelangen können.

Trinkwasseranalyse 2019			
Nitrat	13.6	mg/l	Höchstwert 40 mg/l
Calcium (gelöst)	109	mg/l	
Magnesium (gelöst)	19.9	mg/l	
pH-Wert	7.27	pH	
Gesamthärte	35.5	°fH	Hart
Chlorthalonil-Metabolit	>0.02	µg/l	Höchstwert 0.1 µg/l



1.3 Leitungsnetz

Hauptleitungsnetz

Netzdaten:	NW 350 – 500	ca. m	2'399
	NW 450 PE	ca. m	597
	NW 300	ca. m	1'709
	NW 280 PE	ca. m	127
	NW 250	ca. m	1'183
	NW 250 PE	ca. m	961
	NW 225 PE	ca. m	292
	NW 200	ca. m	9'593
	NW 180 PE	ca. m	1'399
	NW 160 PE	ca. m	192
	NW 150	ca. m	10'296
	NW 125	ca. m	5'434
	NW 125 PE	ca. m	874
	NW 120	ca. m	219
	NW 100	ca. m	5'370
	NW <100 inkl. Unbekannte NW	ca. m	1'129
	Total	ca. m	41'774

Gesamtleitungsnetz

	Hauptleitungsnetz	ca. m	41'774
	Fremderschliessung Dietikon	ca. m	319
	Netz Heitersberg	ca. m	2'313
	Privat Heitersberg	ca. m	375
	Privat Spreitenbach	ca. m	17'335
	Quellwasserleitung Stadt Baden	ca. m	6'346
	Quellwasserleitungen	ca. m	1'458
	SBB-Netz	ca. m	9'350
	Total	ca. m	79'270

Ausführung

Zweifelstrasse:

Die Wasserleitung aus dem Jahr 1969 wurde ersetzt.

Total 130 Meter in FZM NW 200 mm. 3 Hausanschlüsse wurden bis zur Grundstücksgrenze ersetzt. 1 Hydrant wurde erneuert.

Ringschluss Limmatstrasse (Miele):

Die durch Elektrokorrosion stark geschädigte Leitung aus dem Jahr 1971, NW 100 mm wurde durch eine PE-Leitung NW 250 ersetzt. Der Ersatz auf eine grössere NW erfolgte durch die Angaben im GWP. 2 Hydranten und ein Hausanschluss wurden erneuert.

Rotzenbühlstrasse:

Als Folge eines grossen Leitungsbruches in der Rotzenbühlstrasse wurde die Versorgungsleitung erneuert. Auf einer Länge von 70 Metern wurde eine PE-Leitung NW 125 in die bestehende Gussleitung NW 150 eingestossen. 1 Hydrant wurde ersetzt.



Pumpenkennzahlen			
Pumpwerk 1 / Mittlerzelg		Motorleistung	je 92 kW
Pumpwerk 2 / Neumatt		Nennstrom	je 177 A
Pumpwerk 3 / Wilenäcker		Leistung	je 2'000 l / min
Pumpwerk 4 / Fegi	2 Pumpen	Motorleistung	je 111 kW
		Nennstrom	je 223 A
		Leistung	je 3'000 l / min

Hydranten

Anzahl Hydranten 338 (bisher 341)

Im Zuge von Leitungssanierungen wurden total 8 Hydrantenanlagen erneuert.

Zählerwesen

Im Berichtsjahr wurden 112 (Vorjahr 54) Wassermesseinrichtungen ausgewechselt, revidiert und neu geeicht. In mehreren Neu- oder Umbauten wurden 10 Zähler montiert. In diversen Gebäuden wurden infolge Abbruch oder Umnutzung 5 Wassermesser demontiert.

Unterhalt und Reparaturen

Spezielles

1. Nach einem Motorschaden an der Pumpe Nr. 2 im Grundwasserpumpwerk IV Fegi musste diese nach 30 Jahren Betrieb ersetzt werden. Anstelle der 3-S Grundfos-Pumpe wurde eine mit gleicher Leistung der Firma Häny eingebaut.
2. Eine Netzuntersuchung, des halben Leitungsnetzes, auf Wasserverluste mit der Druck-Einspeisemethode förderte 6 Lecke zu Tage. Die gefundene Verlustmenge belief sich auf Total 89 l/min. Umgehend wurde mit den Reparaturarbeiten begonnen.
3. Ein Wasserleitungsbruch in der Rotzenbühlstrasse am 09.12.2019 nachts ergab einen Wasserverlust von ca. 800 m³. Es entstand grosser Sachschaden an der Liegenschaft Rotzenbühlstrasse 39 / 41.

Grosspumpversuch

Während den Monaten Juli bis Oktober führte die Wasserversorgung Grosspumpversuche durch. Ziel ist es, die theoretischen Kapazitäten der Grundwasserbestände zu überprüfen und gleichzeitig auch die Auswirkungen von grösseren Entnahmen feststellen zu können. Damit soll letztlich die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Spreitenbach neu abgesichert werden.

In einzelnen Phasen des Pumpversuches wurde mehr Wasser gefördert als der Verbrauch an Trinkwasser war. Der Überschuss wurde in den Dorfbach geleitet. Total mussten 69'406 m³ Wasser abgeleitet werden. Die Auswertungen und Feststellungen des Grosspumpversuches sollten im Frühjahr 2020 durch die am Projekt begleiteten Geologen vorliegen.



Reparaturen und Betriebsunterbrüche

Im Berichtsjahr mussten 28 Rohrbrüche (Vorjahr 23) repariert werden, davon 11 (Vorjahr 12) an betriebseigenen Hauptleitungen und 17 (Vorjahr 11) an privaten Hauszuleitungen. Insgesamt handelte es sich um 5 effektive Rohrbrüche und 23 Reparaturen als Folge von Lochfrass durch Aussenkorrosion. Jeder Leitungsbruch verursacht einen grossen Wasserverlust, sehr häufig auch erheblichen Schaden an den jeweiligen Fahrbahnbelägen, verbunden mit hohen Kosten, nebst Unannehmlichkeiten für die betroffenen Anwohner.

Wasserzins		2018		2019
Jährlicher Grundpreis	m ³ /h Nenngrosse (Qmax) des Wassermessers	CHF	15.00	15.00
Verbrauchspreis	m ³ des Wasserbezuges	CHF	0.90	0.90
Jährlicher Grundpreis für Sprinkleranlagen	m ³ /h Nenngrosse (Qmax) der Anlagenennleistung	CHF	10.00	10.00

Reservoir	Brauchwasser- Inhalt	Löschwasser- reserve	Total
Haberrösli	150 m ³	0 m ³	150 m ³
Munimatt	5'900 m ³	600 m ³	6'500 m ³
Widehau Remetschwil	160 m ^{3*}	130 m ³	290 m ³
Häuli Killwangen	270 m ^{3*}	230 m ³	500 m ³
Brunnmatte Oberrohrdorf	1'550 m ³	250 m ³	1'800 m ³

* Nur auf diese Wassermenge hat die Gemeinde Spreitenbach im Notfall Zugriff.

Trinkwasseranalyse

Mischwasser aller Pumpwerke		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Nitrat (Höchstwert: = 40 mg/l)	mg/l	15.0	13.8	13.9	13.4	13.60	13.60
Sulfat	mg/l	19.6	18.1	18.1	18.1	18.40	16.80
Chlorid	mg/l	31.9	29.4	31.6	30.8	32.60	29.46
ph-Wert		7.34	7.38	7.23	7.30	7.25	7.27
Gesamthärte	°fH	37.5	37.70	36.8	35.9	35.8	35.50



2. ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG (EVS)

Allgemeines

Das vergangene Geschäftsjahr bezieht sich in Anlehnung an die Stromversorgungsgesetzgebung Strom VG auf das Kalenderjahr. Dabei wird im An- und Verkauf für die Strombezüge der Endkunden getrennt nach Energielieferung und Netznutzung abgerechnet.

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen von Strom VG und Strom VV sind die Abgabetarife für die Endkunden jährlich nach Konditionen der Vorlieferanten für die Netznutzung und Energieabgabe in der Grundversorgung für das jeweilige Geschäftsjahr, gültig ab 1. Januar des kommenden Jahres, neu zu berechnen und per Ende August zu publizieren. Die Kostenrechnung der Abgabetarife für Energie und Netznutzung sind zudem der Aufsichtsbehörde ElCom jährlich mit detaillierten Angaben vorzulegen und genehmigen zu lassen.

Im vergangenen Rechnungsjahr steigerte sich der Stromumsatz im Versorgungsgebiet der EVS um 0.137 %. Der Umsatz für Energielieferungen an die Endkunden der EVS in der Grundversorgung weist gegenüber dem Gesamtumsatz einen erhöhten Anteil von 96'377 MWh (Vorjahr 2'889'316 MWh).

Jahr	Einspeisung von AEW Vorlieferant	zusätzliche Einspeisung ins Netz EVS (PV)	Total Einspeisung in kWh	Energieverkauf an Kunden EVS	Verluste in %	Fremdlieferungen in das Netz EVS	Umsatz Netznutzung Stromverkauf
2016	93'790'690	1'694'293	95'484'983	69'114'643	2.54	23'943'302	93'057'945
2017	93'800'957	1'680'167	95'481'124	69'728'335	1.92	23'721'510	93'645'180
2018	94'136'530	2'707'234	96'843'764	72'617'651	1.99	23'161'762	94'579'121
2019	96'357'190	1'755'493	98'112'683	72'714'028	2.37	23'651'619	94'627'116

Der Stromumsatz für die Netznutzung in der Tarifgruppe KN weist für das vergangene Rechnungsjahr eine Umsatzzunahme von 5.65 % (Vorjahr - 0.70%) auf. Die Grossbezüger, Tarif GN, weisen eine Umsatzzunahme von + 1.07% (Vorjahr - + 3.01%) auf. In der Tarifgruppe GHT (Hochspannung 16 kV) wurde eine Umsatzabnahme von + 2.55% (Vorjahr - 1.07%) erzielt.

Im Rechnungsjahr 2019 blieb der Energie-Umsatzanteil von 44 Wechselkunden, mit Umsätzen von mehr als 100 MWh, die vom Wahlrecht auf freien Netzzugang Gebrauch gemacht haben (Fremdlieferungen in das Netz der EVS), im Vergleich zum Vorjahr eher unverändert bei 23'651'619 MWh.

Mit den im Versorgungsnetz der EVS installierten Photovoltaikanlagen wurden im Jahre 2019 mit 26 Anlagen 1'755'493 kWh produziert

Seit dem Rechnungsjahr 2014 stammt der von der Elektrizitätsversorgung Spreitenbach, EVS, eingespeiste Strom aus erneuerbarer Energie mit „Herkunftszertifikat 100% Wasserkraft“.

RECHENSCHAFTSBERICHT 2019



Energiebezug

Rechnungsjahr	Energieankauf	Abweichung gegenüber Vorjahr	
2014	96'389'042 kWh	- 3'154'053 kWh	- 3.169 %
2015	96'245'595 kWh	- 143'447 kWh	- 0.15 %
2016	95'484'983 kWh	- 760'612 kWh	- 0.79 %
2017	95'481'124 kWh	- 3'859 kWh	ca. 0 %
2018	96'843'764 kWh	+ 1'362'640 kWh	+ 1.41 %
2019	98'112'683 kWh	+ 1'268'919 kWh	+ 1.29 %

Die Entwicklung der Stromankaufs- und Verkaufspreise sowie des Bruttogewinnes in Rp./kWh auf die von der EVS verkauften Kilowattstunden zeigen folgendes Bild:

Basis Bruttolastgang		2017	2018	2019
Stromverkaufspreise				
Netznutzung	Rp./kWh	5.613	5.430	5.400
Energie	Rp./kWh	4.272	4.420	4.650
Total	Rp./kWh	9.885	10.220	10.050
Stromankaufspreise für Stromverkauf				
Netznutzung	Rp./kWh	2.609	2.475	2.194
Energie	Rp./kWh	3.890	4.160	4.860
Total	Rp./kWh	6.499	6.635	6.635
Bruttogewinne				
Netznutzung	Rp./kWh	3.004	2.955	3.206
Energie	Rp./kWh	0.382	0.260	-0.210
Total	Rp./kWh	3.386	3.215	2.996
Bruttogewinne in %				
Netznutzung		115	119	146
Energie		9.820	6.250	-3.88

Stromabgabe Netznutzung

Bezügergruppen	Tarife		Rechn. Jahr 2018 in kWh	Rechn. Jahr 2019 in kWh	Abweichung gegenüber Vorjahr	
	Tarif	Anteil Einteil. in %			in kWh	%
Haushalt / Kleingewerbe	KN	31.8	29'535'711	31'206'983	+ 1'671'272	+ 5.65 %
Grossbezüger	GN	46.6	46'247'255	45'748'766	+ 498'489	- 1.07 %
Industrie	GHT	18.9	18'085'774	18'548'030	+ 462'226	+ 2.55 %
Baustrom	BT	0.27	757'282	274'641	- 482'641	-63.00 %
Übertragungsverluste	V	2.37	1'924'021	2'334'263	+ 88'077	+ 4.80 %
Total		100	96'843'764	98'112'683	+ 1'362'640	+ 1.43 %
Höchstbelastung	max. in kW		18'600	17'280	- 1'320	- 7.00 %

RECHENSCHAFTSBERICHT 2019



Statistik

	2018	2019
Einwohner per 31.12. inkl. Kurzaufenthalter	12'053	12'247
Kunden (Abonnenten)	6'417	6807
Strombezug , Ankauf in kWh		
- Max. Belast. 15 Min. in kW im Rechnungsjahr	96'843'764	98'112'683
- Durchschnittl. max. Belast. in kW verrechnet	18'600.0	17'280
Energieabgabe		
- Konventionelle Energieabgabe in kWh	72'645'157	77'203'390
- Netzverluste in kWh	1'924'021	2'334'263
- Umsatz Netznutzung Stromverkauf in kWh	94'579'121	94'627'116
Transformatorstationen		
- Anlagen total Anzahl / Anzahl Private	55 / 17	55 / 17
- Trafoleistung in kVA total installiert	90'560	90'560
- Trafoleistung in kVA total Anteil Private	25'150	25'150
Leitungsnetz		
- 16kV Hochspannungskabelleitungen [m]	35'860	35'860
- Niederspannungskabelleitungen [m]	131'760	131'850
Installierte Apparate		
- Zähler	6'640	6790
- Empfänger	956	956
- Anzahl Prüfungen und Eichungen	46	41
- Anzahl Zählermontagen	595	743
Fakturierung		
- Mutationen (Mieterwechsel)	899	1047
- Rechnungen	32'251	33'190
- 1. Mahnung	2'501	3'789
- 2. Mahnung	1'341	985
- Stromunterbruch	60	42
- Betreibungsbegehren	35	33
Installationskontrolle		
- Periodische Kontrollen	118	107
- Eingegangene Installationsanzeigen	47	91
- Ausstehende Kontrollberichte	39	3
- Stichprobenkontrollen	12	6

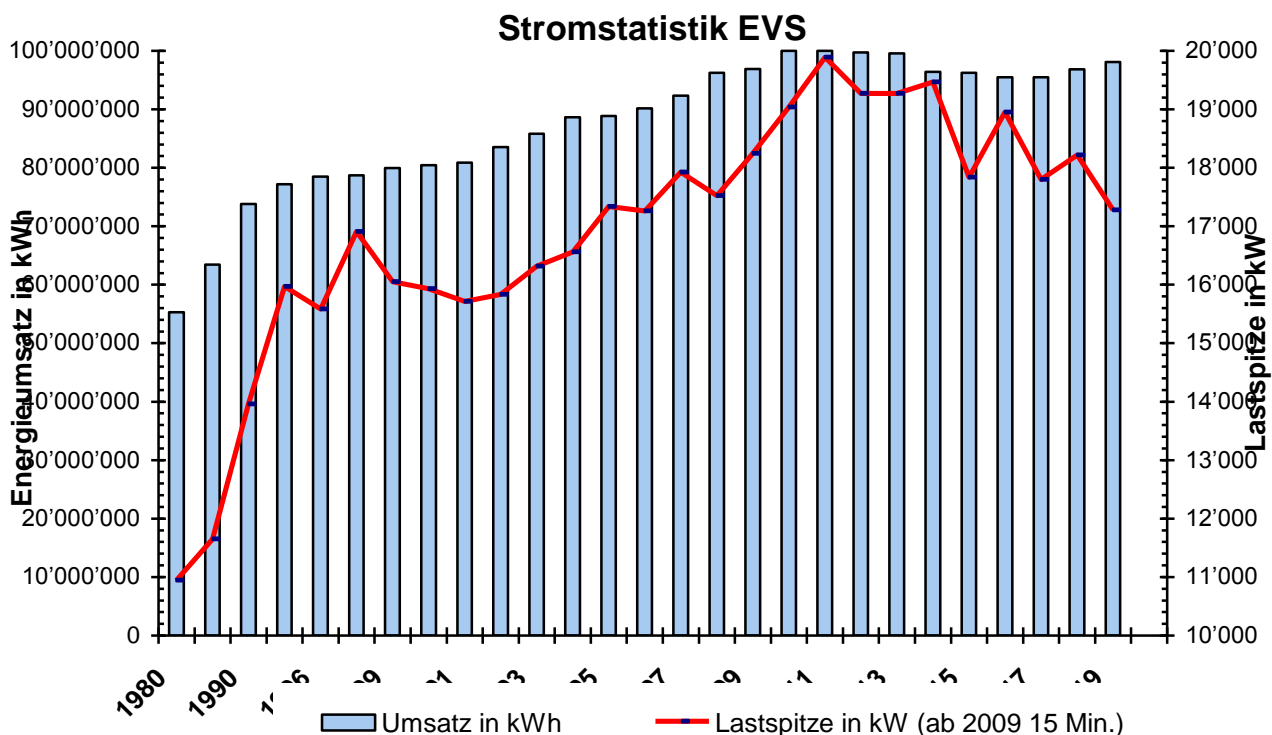


Diagramme

	Einwohner	Umsatz in kWh Bruttolastgang Netznutzung	Lastspitze in kW	Strompreise in Rp./kWh	
				NN – E Ankauf	NN – E Verkauf
1980	7'107	55'301'065	11'653	7.83	11.55
1990	8'327	73'802'837	15'971	9.94	12.92
2000	9'033	80'418'560	15'714	11.11	14.82
2010	10'945	100'019'812	19'890	9.19	11.82
2011	10'839	99'984'023	19'271	9.81	12.66
2012	10'953	99'743'857	19'270	9.94	12.72
2013	11'075	99'543'095	19'470	2.330 / 7.658	5.095 / 7.618
2014	11'145	96'389'042	17'840	2.521 / 5.720	5.153 / 6.158
2015	11'411	96'245'595	18'950	2.647 / 5.699	5.238 / 5.766
2016	11'701	95'484'983	17'800	2.691 / 4.902	5.261 / 5.008
2017	11'955	95'481'124	18'220	2.609 / 3.890	5.613 / 4.272
2018	12'053	96'843'764	18'600	2.475 / 4.160	5.430 / 4.420
2019	12'247	98'112'683	17'280	2.194 / 4.860	5.610 / 4.650

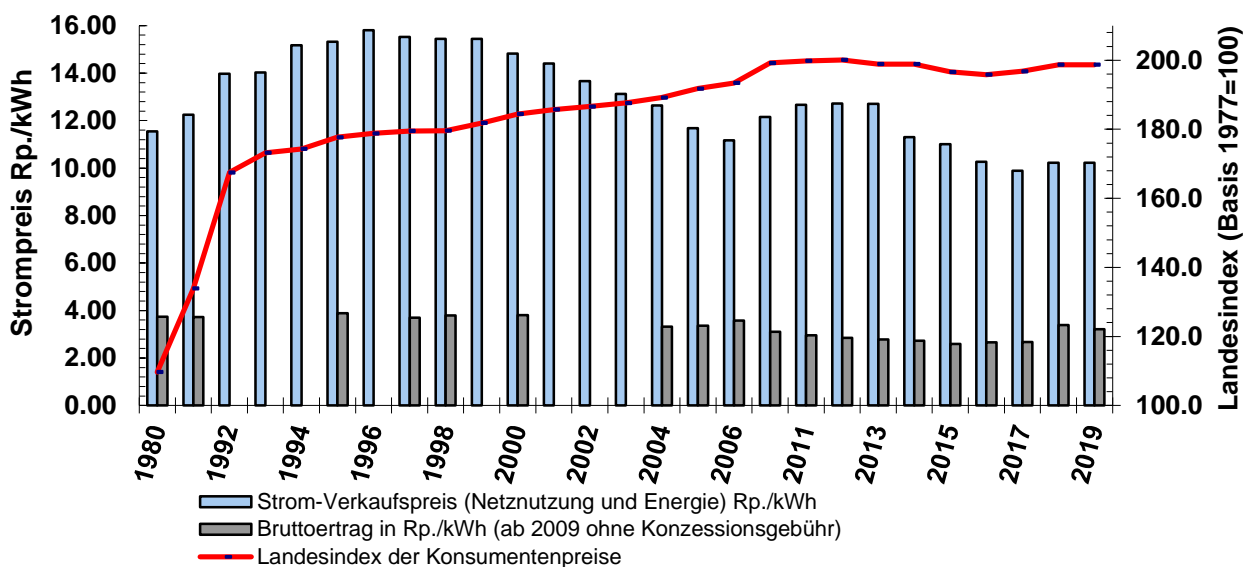
Bemerkungen

Ab 2009 ohne Berücksichtigung von Konzessionsgebühr und Verrechnung von Lastspitze in kW Mittelwert 15 Min. anstelle 60 Min.





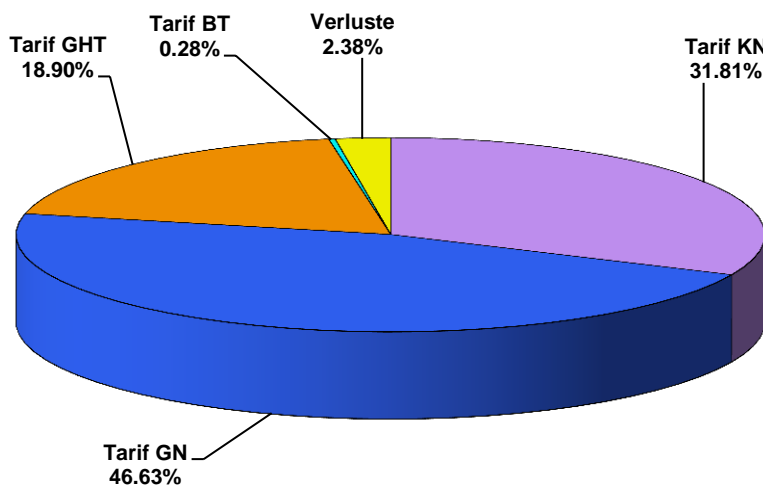
Verkaufspreisstatistik Rp./kWh



Verbraucherstruktur Netznutzung / Tarifgruppen

Verbrauchergruppe	Tarifgruppe	Energieverbrauch in kWh	Anteil in %
Haushalt / Kleingewerbe	Tarif KN	31'206'983	31.5
Grossbezüger	Tarif GN	45'748'766	46.9
Industrie	Tarif GHT	18'548'030	18.9
Baustrom	Tarif BT	274'641	0.27
Netzverluste		2'334'263	2.37

Verbraucherstruktur EVS





3. KOMMUNIKATIONSNETZ SPREITENBACH (KNS)

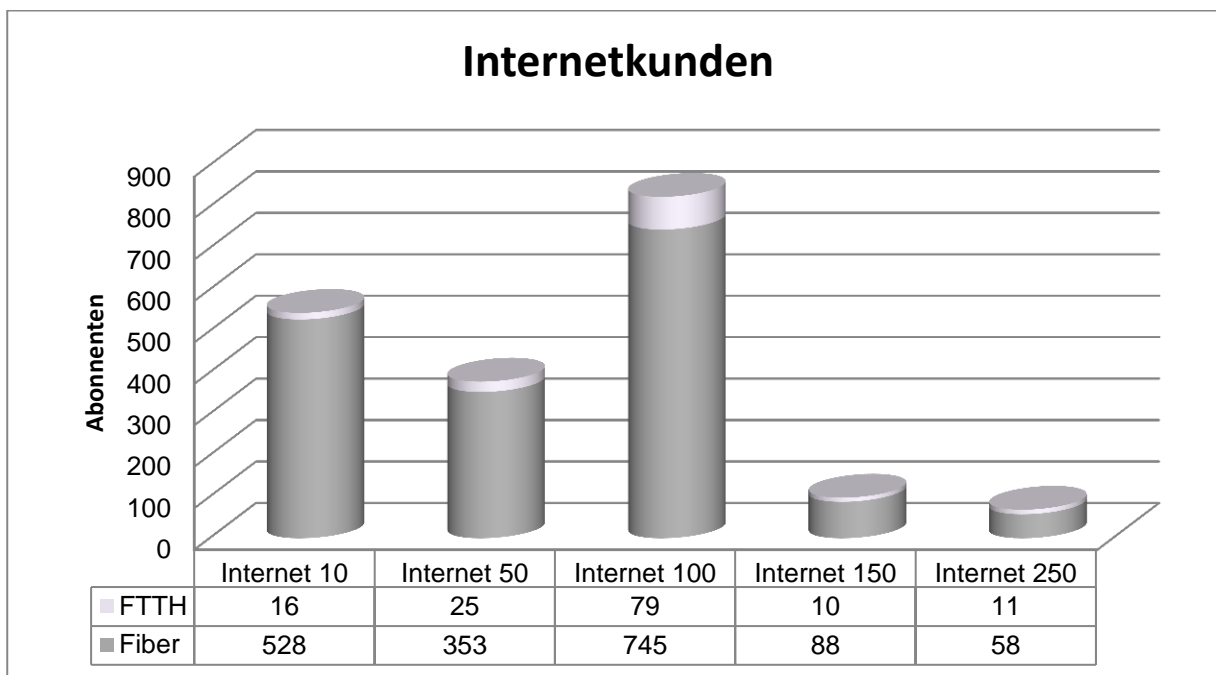
Allgemeines

Am 31. Dezember 2019 waren von insgesamt ca. 5'117 Wohnungen und Gewerbeanschlüssen (Gesamtbestand) in der Gemeinde Spreitenbach 8 Wohnungseinheiten nicht an das Kommunikations-Netz angeschlossen. Für weitere 248 Wohnungen / Anschlüsse liegen Verzichtserklärungen vor, da diese Anschlüsse nicht benützt werden.

Das derzeitige Basis-Signalangebot umfasst 189 digital TV-, 132 HDTV- und 159 Radioprogramme sowie zusätzliche, kostenpflichtige Angebote.

Das Gesamtangebot des Kommunikations-Netzes Spreitenbach umfasst zurzeit 458 Fernseh- und Radioprogramme.

Flashcable zählt über 1985 Internet-Kunden in Spreitenbach, erfreulicherweise nimmt diese Zahl jährlich zu. Folgend eine Übersicht der aktuellen Internet-Kunden-Struktur:



Das KommunikationsNetz Spreitenbach baut weiter aus:
Die Überbauung Tivoli Garten (HGO) wird zukünftig komplett mit Glasfaser erschlossen.